Installations- und Betriebsanleitung

VC-Videocomponenten.... konzipiert für professionelle Videosysteme

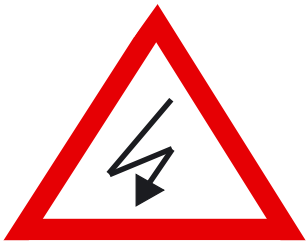
Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 14509-E
Art. Nr. 14508-H264
Art. Nr. 14516
Art. Nr. 14550
Art. Nr. 14580-E
Art. Nr. 14595-E
Art. Nr. 16540
Art. Nr. 16580
Art. Nr. 16516
Art. Nr. 16512
Art. Nr. 16526

© Änderungen in Technik, Design und Ausstattung vorbehalten
IB_14511-S / 04.02.2014



Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung **(Stromschlaggefahr!)**. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.

Installations- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Anschluss der Geräte **2**
Funktionsumfang der DVR Software **7**
Konfiguration **8**
Festplatten **9**
Benutzerverwaltung **10**
Neuer Benutzer 10
Niveaus 10
Berechtigungen 10
Benutzerliste 10
System **11**
Standort des Servercomputer 11
Programmstartoptionen 11
Logdatei 12
Bildschirm 12
Zusätzliche Funktionen 13
Kamera (Allgemein) **20**
Grundeinstellungen 20
Aufnahmeeinstellungen 21
Sicherung 21
Kompressionsformat und –grad 21
Audioaufnahme-Systemeinst. 22
Information über Ereignis 22
(Zeitplan) **23**
Aufnahme nach Zeitplan 23
Benachrichtigungszeitplan 23
Feiertag Einstellungen 24
(Farbe&Bewegung) **25**
Alarmvorfall 26
Pan/Tilt Kameraeinst. 27
Bewegungserkennung 29
Privatzonen 29
Bewegungserkennung-Einst. 30
Farbe 30
Sensor **31**
Ereigniseinst./Sensorauslöseeinst. 33
General 33
Relais 34
E-mail 34
FTP 35
Preset 35
Telefonanruf 35
Backup **36**
Backupzeitplan 36
Zeitplan 37
Weitere Einstellungen 37

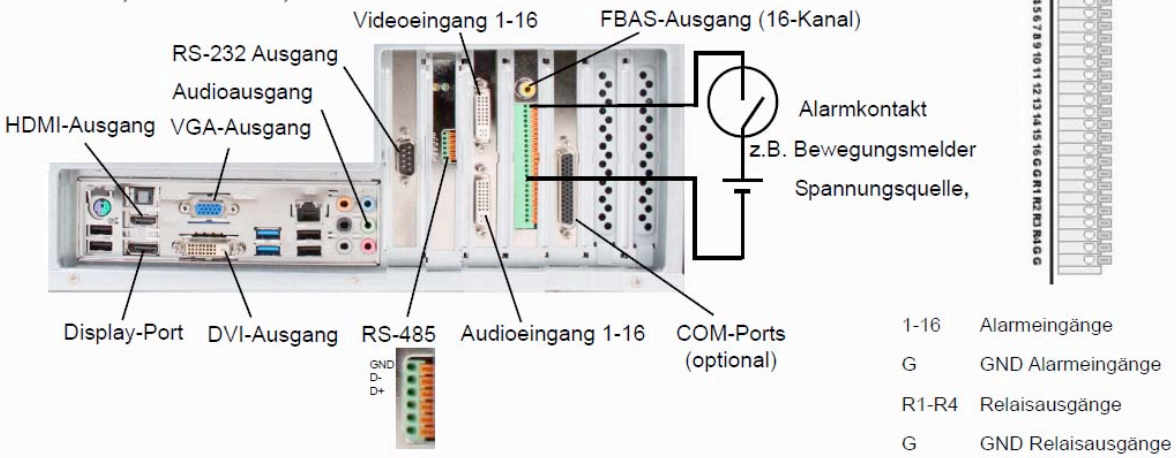
DVR Bediensoftware **38**
Notfallaufnahme 38
Audioaufzeichnung 38
Bilddarstellung/Bildumschaltung 38
Statusanzeige Kameras 39
Statusanzeige Alarmausgänge 39
Suche nach Zeit/Datum/Bewegung 39
Konfiguration 39
Netzwerkverbindung 40
Backup Anzeige 40
Kapazitätsanzeige 40
Open / Close 40
Login / Logout 40
PTZ Bedienung 41
Bildeinstellung 42
Suchprogramm **42**
Zeit/Datum verbergen 42
Bildteilung/Bildgröße 42
Auswahl Kamerabilder 43
Kalender/Suchleiste 44
Lesezeichen/List 44
Suche nach Zeit/Datum 45
Suchwerkzeug 45
Vor-/Rücklauf/Einzelbildschaltung 45
Bildbearbeitung 46
Bild speichern/drucken 46
Speichern als AVI 47
Suchmodus 47
Suchen nach Bewegung 49
CD erstellen 50
Manuelles Backup **51**
Backup Directory 51
Start / Stopp / Clear 51
Betrachtungsprogramm 51
Logbuch/Auswahl 51
Backup Betrachtungsprogramm 52
Bildvergleich (Auth Tool) 53
AVI- Viewer 54
Logbuch 55

Anhang **56**
DVR Verwaltung **56**
Benutzer 56
General 56
Advanced 57
Watch Dog Option 57
DB Tool **58**
Web Server **59**
Web Client **59**
Web Client Suchprg. **61**

DYNDNS **63**

Anschluss der Geräte

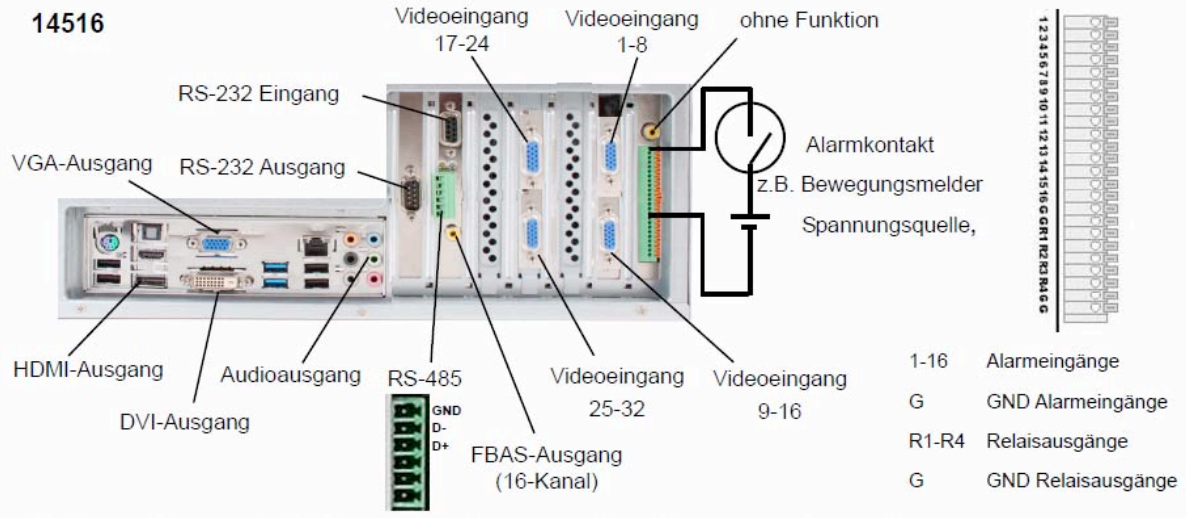
14509-E, 14508-H264, 14595-E



Hinweis

Über die im Lieferumfang enthaltenen Kabelpeitschen werden die Kamerasignale mit den Videoeingängen verbunden.
Achten Sie bitte darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden.
Ein falscher Anschluß (DVI-Ausgang/Videoeingang/Audioeingang) kann eine Beschädigung der Geräte zur Folge haben.

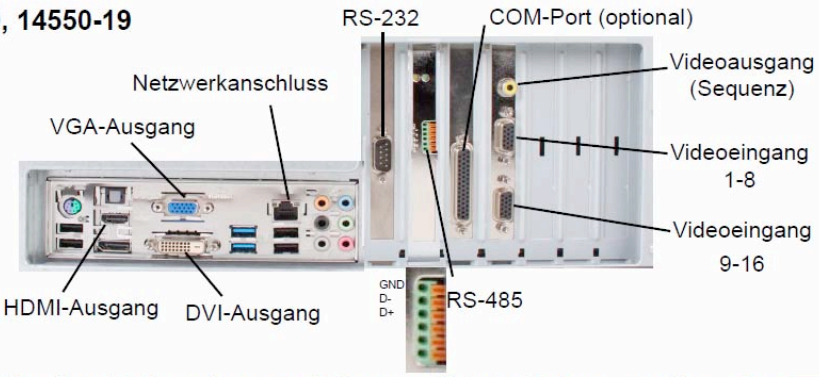
14516



Hinweis

Verbinden Sie den RS-232-Ausgang über das mitgelieferte Loop-Kabel mit dem RS-232-Eingang. Dadurch wird der RS-485-Ausgang aktiviert.
Über die im Lieferumfang enthaltenen Kabelpeitschen werden die Kamerasignale mit den Videoeingängen verbunden.
Achten Sie bitte darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden.
Ein falscher Anschluß (VGA/Videoeingang) kann eine Beschädigung der Geräte zur Folge haben.

14550, 14550-19



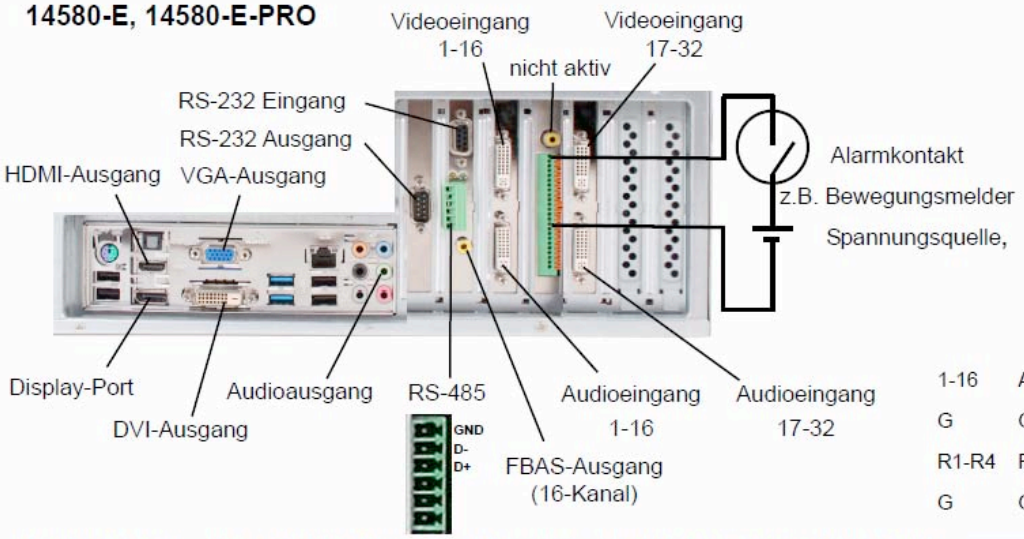
Über die im Lieferumfang enthaltenen Kabelpeitschen werden die Kamerasignale mit den Videoeingängen verbunden.

Achten Sie bitte darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden.

Ein falscher Anschluß kann eine Beschädigung des Gerätes zur Folge haben.

Hinweis

14580-E, 14580-E-PRO



1-16	Alarmeingänge
G	GND Alarmeingänge
R1-R4	Relaisausgänge
G	GND Relaisausgänge

Verbinden Sie den RS-232-Ausgang über das mitgelieferte Loop-Kabel mit dem RS-232-Eingang. Dadurch wird der RS-485-Ausgang aktiviert.

Über die im Lieferumfang enthaltenen Kabelpeitschen werden die Kamerasignale mit den Videoeingängen verbunden.

Achten Sie bitte darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden.

Ein falscher Anschluß (DVI-Ausgang/Videoeingang/Audioeingang) kann eine Beschädigung der Geräte zur Folge haben.

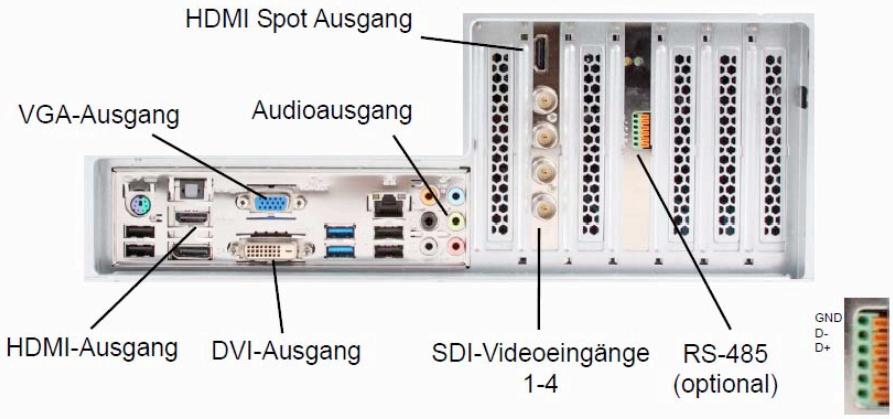
Hinweis

HD-SDI-Recorder

Vor dem Einschalten des HD-SDI Recorders bzw. vor dem Öffnen der Hauptsoftware müssen die Kameras angeschlossen und aktiviert sein. Werden Kameras hinzugefügt oder an den Eingängen getauscht, ist ein Neustart des HD-SDI Recorders bzw. der Hauptsoftware unbedingt notwendig.

Hinweis

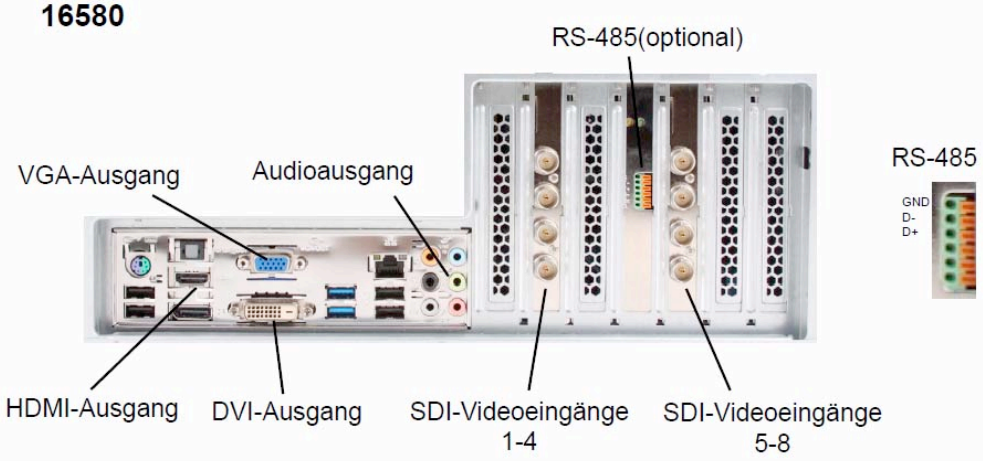
16540



Achten Sie bitte darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden. Ein falscher Anschluß kann eine Beschädigung der Geräte zur Folge haben.

Hinweis

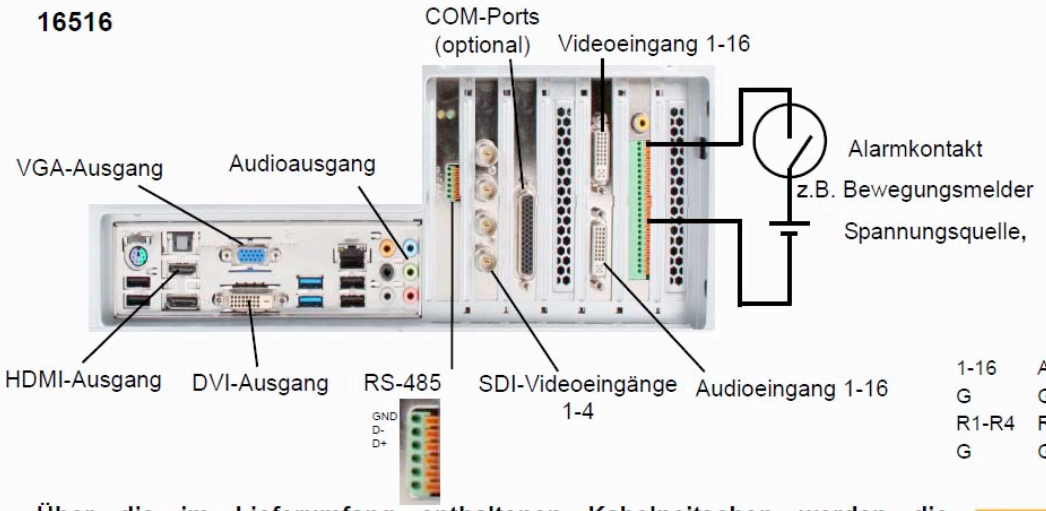
16580



Achten Sie bitte darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden. Ein falscher Anschluß kann eine Beschädigung der Geräte zur Folge haben.

Hinweis

16516

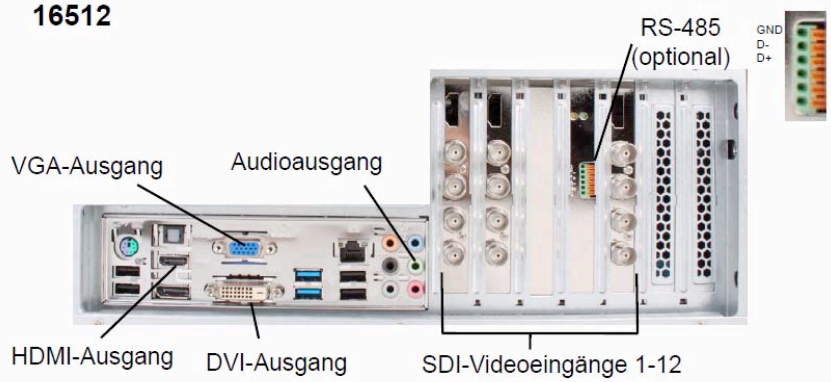


1-16	Alarmeingänge
G	GND Alarmeingänge
R1-R4	Relaisausgänge
G	GND Relaisausgänge

Über die im Lieferumfang enthaltenen Kabelpeitschen werden die Kamerasignale mit den Videoeingängen verbunden.
Achten Sie bitte darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden.
Ein falscher Anschluß (DVI-Ausgang/Videoeingang/Audioeingang) kann eine Beschädigung der Geräte zur Folge haben.

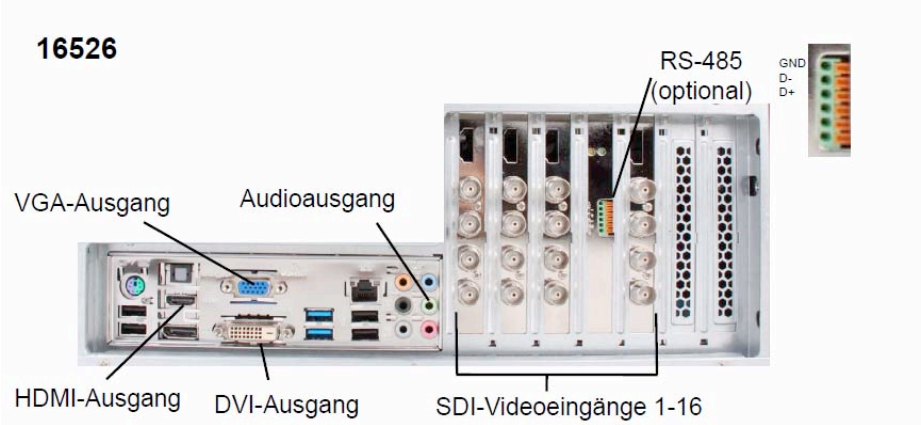
Hinweis

16512



Achten Sie bitte darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden.
Ein falscher Anschluß kann eine Beschädigung der Geräte zur Folge haben.

Hinweis



Achten Sie bitte darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden.
Ein falscher Anschluß kann eine Beschädigung der Geräte zur Folge haben.

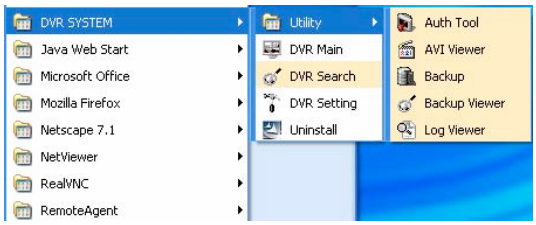
Hinweis

Vor dem Einschalten des HD-SDI Recorders bzw. vor dem Öffnen der Hauptsoftware müssen die Kameras angeschlossen und aktiviert sein. Werden Kameras hinzugefügt oder an den Eingängen getauscht, ist ein Neustart des HD-SDI Recorders bzw. der Hauptsoftware unbedingt notwendig.

Hinweis

Funktionsumfang der DVR Software

Das Setup legt, damit ein leichter Zugriff auf die einzelnen DVR Programme und Tools im Programmmenü erfolgen kann, folgende Ordner an:



DVR Main: Hauptprogramm
DVR Search: Suchprogramm
DVR Setting: Konfigurationprogramm

Beachten Sie bitte, dass die Ladezeit der Programme DVR Main, DVR Search und DVR Setting jeweils bis zu 2 Minuten dauern kann.

Hinweis

Öffnen Sie das Konfigurationsprogramm über das Icon auf dem Desktop, steht der volle Funktionsumfang zur Verfügung. Aus dem Hauptprogramm heraus, steht nur eine eingeschränkte Version des Konfigurationsprogramms zur Verfügung.

Hinweis

Utility (Dienstprogramme)

Auth Tool: Ein Programm mit dem Sie feststellen können, ob ein abgespeichertes Bild (jpg) verändert wurde.
AVI Viewer: Mit dem AVI Viewer können Videodateien im MP4 Format angesehen werden.
Backup: Daten – Backup Programm
Backup Viewer: Erlaubt das Ansehen von Backup- Daten
Log Viewer: Programm, um sich Log Dateien anzusehen

Wann immer das DVR Programm verlassen wird, (um Daten zu Suchen oder Einstellungen vorzunehmen), erscheint ein Log In Fenster. Dieses soll sicherstellen, dass nur autorisierte Benutzer Zugriff auf das System erhalten.

Konfiguration

Festplatten Hier wird ein eigenes Datenbankdateisystem erstellt, dass große Mengen an Daten sicher auf dem zugewiesenen Plattenplatz speichert. Um in diesem Menü Änderungen vornehmen zu können, muss das Hauptprogramm geschlossen sein.

System In diesem Menü können alle systembedingten Einstellungen vorgenommen werden.

Kamera Hier können die Kameras sowie Motion – Einstellungen oder der Aufnahmezeitplan konfiguriert werden.

Sensor Hier können Sensoreinstellungen vorgenommen werden.

Backup Erstellt automatische und manuelle Backups.

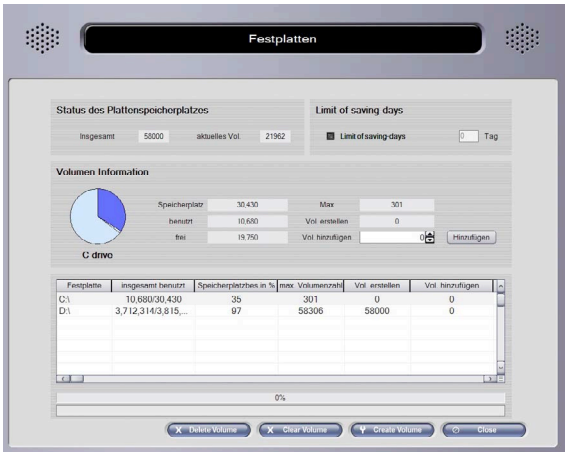
Benutzer Erstellt und verwaltet Benutzer.

POS Ermöglicht die Dateneinblendung in das Videobild durch externe Geräte

Hinweis

Öffnen Sie das Konfigurationsprogramm über das Icon auf dem Desktop, steht der volle Funktionsumfang zur Verfügung. Aus dem Hauptprogramm heraus, steht eine eingeschränkte Version des Konfigurationsprogramms zur Verfügung.

Festplatten



Insgesamt Alle erstellten Volumen.

aktuelles Vol. Aktuelles Volumen in dem Daten gespeichert werden.

Limit of saving days Geben Sie hier ein, nach wie vielen Tagen die Aufzeichnungen überschrieben werden.

Beachten Sie bitte, genügend große Festplatten vorzusehen!

Speicherplatz Festplattengröße in MB

benutzt Aktuell benutzter Speicherplatz in MB

frei Freier Speicherplatz in MB

Max Anzahl der Volumen die auf dem Laufwerk zur Verfügung stehen.

Vol. erstellen Zeigt die Volumen die dem DVR zugewiesen sind.

Vol. hinzufügen Geben Sie hier die Zahl der Volumen ein, die sie erstellen / hinzufügen möchten (der Button „Volumen erstellen“

Volumen löschen Löscht Daten in ausgewähltem Laufwerk.

Volumen bereinigen Löscht Daten in allen Laufwerken mit Bildaufzeichnungen.

Volumen erstellen Klicken Sie diesen Button um Änderungen zu übernehmen und hinzugefügte Volumen zu erstellen

Hinweis

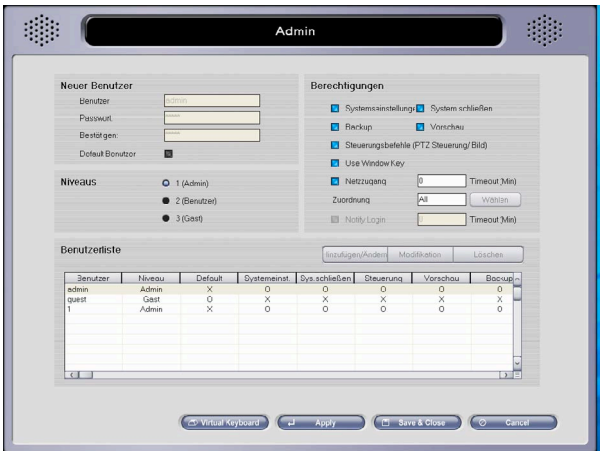
Um mehr Volumen hinzuzufügen, stellen Sie bitte sicher, dass in der rechten Spalte (Vol. hinzufügen) die gewünschte Anzahl erscheint. Um die Volumen endgültig hinzuzufügen, betätigen Sie den Button „Volumen erstellen“

Was ist ein Volumen?

Ein Volumen ist eine Einheit die vom DVR Datenbanksystem benutzt wird.

1 Volumen sind 65MB physischer Festplattenspeicher. Alle Videodaten werden in Volumeneinheiten gespeichert.

Benutzerverwaltung



Benutzer Benutzername

Passwort Passwort

Bestätigen Passwort bestätigen

Standartbenutzer Das Hauptprogramm wird nach einem Neustart automatisch mit dem “Standartbenutzer” gestartet.

Gruppe Einstellung der Benutzerlevels durch den Admin

Berechtigungen Vergabe der Rechte für jeden Benutzer

Windowstaste ermöglicht die Benutzung der Windows Taste und Strg + Alt + Entf auf der Tastatur.

Netzzugang Legt die Zeit fest, die ein Benutzer eingeloggt bleibt, wenn er über die Clientsoftware zugreift

Um einen neuen Benutzer zu kreieren, klicken Sie in eine leere Zeile der Benutzerliste. Geben Sie im Feld “Neuer Benutzer” jetzt einen Benutzernamen und ein Passwort ein. Vergeben Sie unter „Gruppe“ ein Benutzerlevel und im Feld Berechtigungen die Rechte des neuen Benutzers. Betätigen Sie den Button „Hinzufügen/Ändern“, um die Konfiguration abzuschließen.

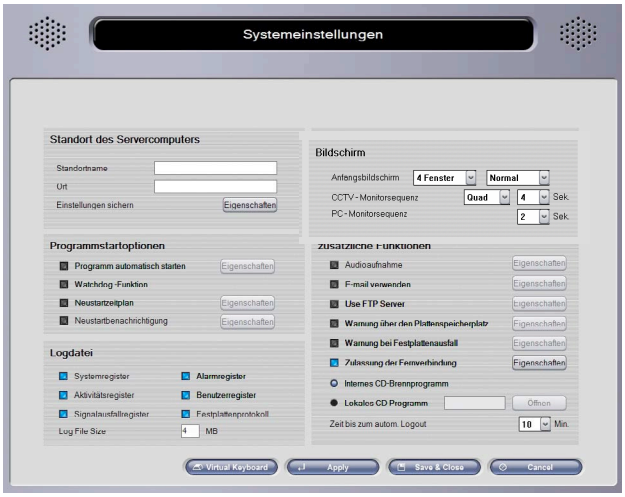
Um einem vorhandenen Benutzer andere Rechte zu vergeben, klicken Sie auf den Benutzer in der Liste, ändern Sie die entsprechenden Berechtigungen und bestätigen Sie, indem Sie den Button „Modifikation“ betätigen.

Betätigen Sie den Button “Löschen”, um einen in der Liste angewählten Benutzer zu entfernen. Alle Eintragungen und Änderungen müssen mit “Speichern und Schließen” oder “Anwenden” bestätigt werden.

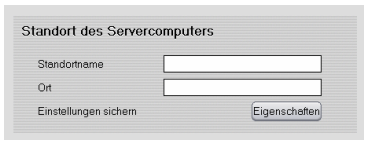
Hinweis

Der Benutzer “Administrator” kann nicht verändert oder gelöscht werden.

System



Standort des Servercomputers



Standortname Systemname der zum Identifizieren des Rekorders dient (auch über Email)

Ort Hier können noch zusätzliche Standortinformationen hinzugefügt werden.

Programmstartoptionen

Prog. autom. starten Startet das DVR Programm beim Systemstart.

Watchdog - Funktion Wenn aktiviert, startet der Watchdog das System automatisch neu, sollte das System nicht mehr stabil laufen oder Fehler auftreten.

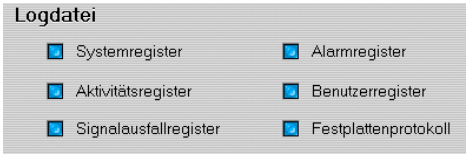
Neustartzeitplan Hier kann ein Zeitplan definiert werden, um das System automatisch neuzustarten. Dieser Zeitplan ist unabhängig von der Watchdog-Funktion

Neustartbenachrichtigung Wenn aktiviert, sendet der DVR eine Benachrichtigung über Neustarts. Über Parameter ist es möglich die Startzeit („$$2“) und die IP Adresse („$$3“) zu senden. (siehe Kapitel 5.7)

Hinweis

Aktivieren Sie die Option „Programm autom. starten“, damit die DVR Software bei einem Neustart des DVR automatisch startet.

Logdatei



Systemregister Zeit – Informationen der DVR Haupt- und Clientsoftware sowie der Einstellungen

Alarmregister Log für Alarmerkennung (Sensor).

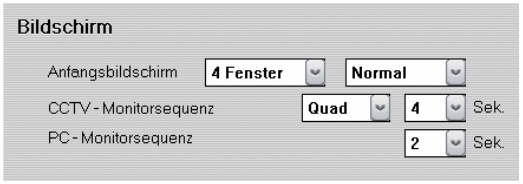
Aktivitätsregister Log für Aktivitäten (Motion).

Benutzerregister Benutzerlog

Signalausfallregister Log über Videoausfälle.

Festplattenprotokoll Logdatei zeichnet letzte Aufnahmezeit und Warnungen über volle Festplatten auf.

Bildschirm



Anfangsbildschirm Stellt die Anzahl der Kameras ein, die beim Programmstart gezeigt werden sollen.

Normal Größe der
Vergrößert Kamerabilder
Voll beim Systemstart

Monitorsequenz Hier können Sie die Sequenzzeit einstellen, die jedes Kamerabild über den Video-Out Port angezeigt wird.

- **Normal** Stellt die aktuellen Kamerabilder dar.
- **Vollbild** Umschaltung als Vollbildsequenz.
- **Quad** Umschaltung als 4fach Bildsequenz. (CAP und MPG Serie unterstützt nur die Vollbildumschaltung.)

PC Monitorsequenz Umschaltzeit zwischen zwei Bilddarstellungen im geteilten Bildschirm. Nur möglich, wenn automatische Umschaltung aktiviert ist.

Zusätzliche Funktionen

Audioaufnahme Wählen Sie diese Option, um Audiodaten parallel zu Ihren Videobildern aufzuzeichnen. Um Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie „Eigenschaften“.

Inst. Audiogeräte Steht eine Soundkarte in Ihrem System zur Verfügung, ist die 1- oder 2-Kanal- Option auswählbar. Das Audiogerät ist zuständig für die Audiokanäle 1 & 2.

Für Art.Nr 14509 gilt Dieses System verfügt über MPG-Karten und somit nicht über die Option der Kanalauswahl. Für dieses System stehen 16 Kanäle zur Verfügung.

Zahl d. Kanäle wählen Hier können Sie zwischen 1, 2 und 16 Kanälen wählen.

Hinweis

1. Das System benötigt Direct X 8.0 oder höher für Audioaufnahmen.
2. Wenn Sie über die Soundkarte mehr als einen Kanal Audio aufnehmen wollen, benutzen Sie das beigefügte Audiokabel und stecken es in den „Line In“ Anschluss. Verwenden Sie nur Mikrofone mit Vorverstärker.
3. Bei Audiokommunikation mit einem Netzclienten, ist nur ein Kanal zur Zeit verfügbar.

E-Mail verwenden

Wählen Sie diese Funktion aus um Email – Benachrichtigungen zu erhalten

Methode	**Kein SMTP**	Postausgangsserver (SMTP) automatisch finden.
	SMTP/Kein Login	Benutzen Sie diese Option wenn Ihr SMTP Server keinen Login Prozess unterstützt.
	SMTP/Login/No RSA	Wählen Sie diese Option, wenn Ihr SMTP Server keine RSA Verschlüsselung der ID und Passworts verwendet.
	SMTP/Login/RSA/MD5	Diese Option sollte ausgewählt werden, wenn der SMTP Server RSA und MD5 zur Verschlüsselung von ID/Passwort einsetzt.
SMTP Server	Geben Sie hier Ihren SMTP Server ein.	
Benutzer	Geben Sie hier Ihren Benutzernamen ein.	
Passwort	Hier ist das Server login Passwort einzutragen.	
Von Adresse	Die zugewiesene Email-Adresse des Systems	
Zu Adresse	Hier werden der/die Empfänger der Email eingetragen. Mehrere Empfänger werden durch ‘;’, getrennt und auf 50 Zeichen beschränkt.	
Test	Testet alle Einstellungen und verschickt eine Test-Mail	

Use FTP-Server

Wählen Sie den Punkt „Use FTP-Server“ erscheint dieses Fenster, in dem die Verbindungsdaten zum FTP-Server konfiguriert werden.

Adresse	Geben Sie hier die IP Adresse des FTP-Servers bzw. die Adresse des FTP-Servers im Internet ein (z.B.: FTP://vclive.de).
Port	Üblicherweise erfolgt der Datenaustausch über den Port 21.
ID	Geben Sie hier den Benutzernamen ein, welcher bei der Konfiguration des FTP-Servers vergeben wurde.
Password	Geben Sie hier das Passwort ein, welches bei der Konfiguration des FTP-Servers vergeben wurde.
Passive Mode	Üblicherweise erfolgt die Datenübertragung im aktiven Modus. Soll die Übertragung im passiven Modus erfolgen, müssen Sie den Modus hier aktivieren.

Hinweis

Beachten Sie bitte bei der Konfiguration des FTP-Servers die Schreibrechte zu vergeben!

Beachten Sie bitte, dass auf dem FTP-Server nur Einzelbilder gespeichert werden können

Warnung über Plattenspeicherplatz

Wählen Sie diese Option aus, um Art und Zeitpunkt der Warnungen über Plattenspeicherplatz zu konfigurieren.

Kapazität

Letztes Volumen Warnung wenn das letzte Volumen erreicht wird.

Benutzung in % Legen Sie hier einen Prozentwert fest, bei dem eine Warnung erfolgen soll.

Festplatten

Alle Platten Warnungen auf alle Platten beziehen.

Laufende Platte Warnungen auf laufende Platte beziehen.

Warndauer

Start (Datum) Datum, an dem mit der Warnung begonnen wird.

Zeit (Stund.) Die Stunde in der gewarnt werden soll.

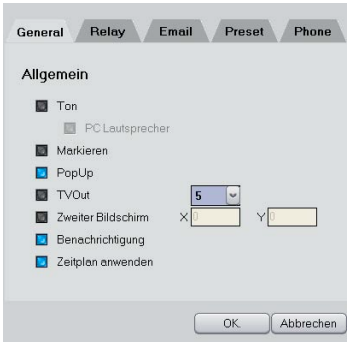
Tage Die Warndauer in Tagen.

Speicherung der Warnoptionen

Speichern Nimmt unabhängig von Warnmitteilungen auf (Wenn die Datenbank voll ist, wird beim ersten Volumen mit dem Überschreiben begonnen.)

Nicht speichern Aufnahme wird bei Warnung gestoppt.

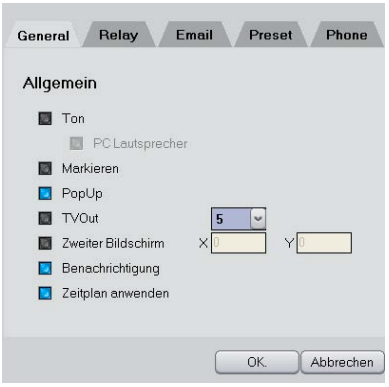
Warnung bei voller HDD Es gelten die Einstellungen aus dem Menü „Sensoreinstellungen“.



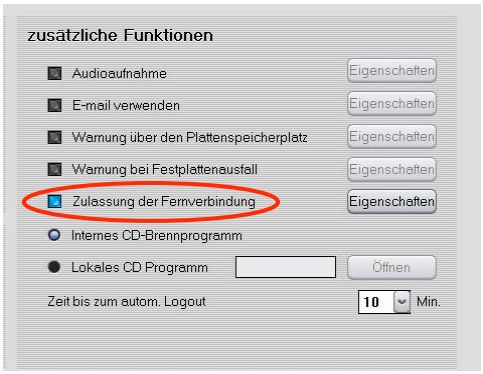
Warnung bei Festplattenausfall

WarnPopUp Meldet die Festplatte einen Defekt, erhalten Sie ein Pop Up auf dem Bildschirm

Festplattenausfall Wählen Sie diese Option, konfigurieren Sie unter „Eigenschaften“ die Art der Benachrichtigung bei Festplattenausfall.



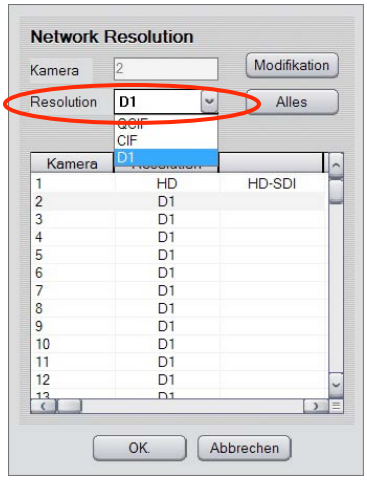
Zulassung der Fernverbindung



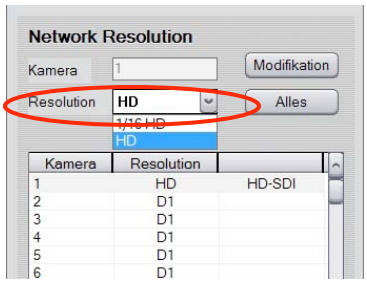
In diesem Menüpunkt wird sowohl der LAN als auch der WAN Zugriff auf den DVR aus dem LAN/WAN geregelt/eingerichtet.
Betätigen Sie den Button „Eigenschaften“, um in das Untermenü zu gelangen.

Netzwerk

Network Resolution Bei einen Analogen Videoeingang erscheinen im Drop Down Menü unter Resolution die möglichen analogen Auflösungen zur Übertragung der Bilder über das Netzwerk.



Bei einen SDI-Videoeingang erscheinen im Drop Down Menü unter Resolution die möglichen HD-Auflösungen zur Übertragung der Bilder über das Netzwerk.



Mittteilung über Ereignisse

Dieser Menüpunkt dient dazu eine Ereignismeldung an einen Client-Rechner zu senden.

Methode Wählen Sie TCP/IP als Art und Weise/Protokolll zur Übertragung im LAN.

IP/Code Geben Sie hier die IP Adresse des Client-Rechners ein.

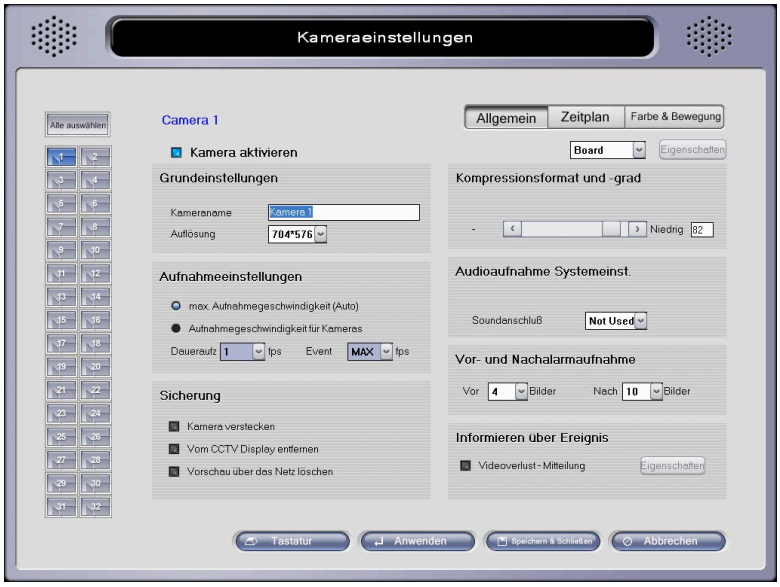
IP ausschliessen

Geben Sie hier die IP Adressen ein, dessen Endgerät keinen Zugriff auf den DVR haben darf.

IP hinzufügen Hier geben Sie die entsprechende Adresse ein und fügen sie über den Button „Hinzufügen“ der unten stehenden Liste zu.

CMS Einstellungen	In den CMS Einstellungen werden die IP Adressen +Port hinterlegt, an welche Ereignismeldungen gesendet werden sollen. Der Port ist frei wählbar und muss im System übereinstimmen (Sowohl in der CMS als auch im DVR)
Internes CD-Brennprogramm	Verwendet das interne CD Brennprogramm des Betriebssystems „Windows XP“. Das interne Brennprogramm kann nur Cds, jedoch keine DVDs brennen.
Lokales CD-Brennprogramm	Klicken Sie auf „Öffnen“ um ein lokal lokal installiertes CD-Programm zu benutzen. Das Brennen beginnt, sobald der Button „CD Brennen“ betätigt wird. Hier besteht auch die Möglichkeit, DVDs zu brennen.
Zeit bis zum autom. Logout	In dieser Option kann die Zeit eingestellt werden, in der eine Sitzung aktiv bleibt.

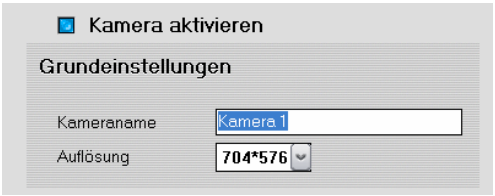
Kamera



Allgemein

Wenn der Button “Alle auswählen” gedrückt wurde, werden alle Einstellungen in „Allgemein“, „Zeitplan“ und „Farbe & Bewegung“ für alle Kameras angewendet.
Wenn Sie jede Kamera einzeln konfigurieren möchten, wählen Sie bitte eine Zahl aus dem linken Bereich.

Kamera aktivieren Aktiviert oder deaktiviert die Kamera. (Kanal1 ist immer aktiviert)



Grundeinstellungen

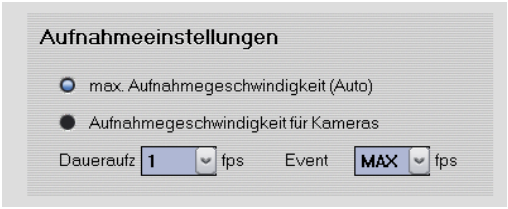
Kameraname Weist der Kamera einen Namen zu (Name ist im Hauptbildschirm zu sehen)

Auflösung Wählen sie die gewünschte Auflösung des Kamerabildes aus. Je höher die Auflösung, desto langsamer die Frame-Rate.

Bei SDI-Rekordern ist die Auflösung nicht wählbar. Sie wird automatisch von der Kamera übernommen

Hinweis

Aufnahmeeinstellungen

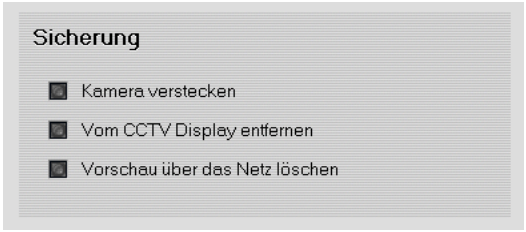


Maximale Aufnahmegeschw. stellt die Aufnahmegeschw. auf die größtmögliche Rate für jeden Kanal ein.

Aufnahmegeschw. für Kameras Erlaubt die manuelle Einstellung der Bildrate pro Sekunde.

- **Daueraufz.** Bildrate im Modus Daueraufzeichnung.
- **Ereignis** Bildrate im Modus Ereignis bzw. Bewegungsalarm.Ist die Kamera im Zeitplan als Daueraufz. & Ereignis gesetzt, wird bei Alarmauslösung im Modus “Ereignis” aufgezeichnet, während sonst im Modus “Daueraufz.“ aufgezeichnet wird.

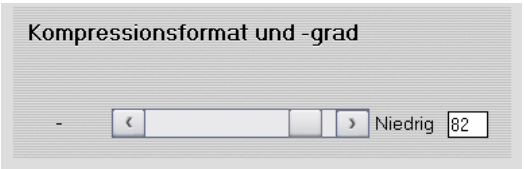
Sicherung



Kamera verstecken Kamera wird nicht auf dem Monitor erscheinen.

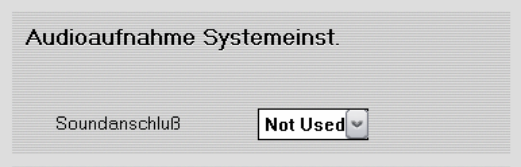
Vom CCTV Display entfernen Die gewählte Kamera erscheint nicht auf dem Monitorbild am TV-Ausgang während der Sequenz. (Diese Einstellung hat keinen Effekt, wenn im Menü Systemeinstellungen der Menüpunkt “CCTV-Monitorsequenz“ auf „Normal“ steht.)

Vorschau über das Netz löschen Verhindert das Ansehen der Bilder über das Netzwerk.



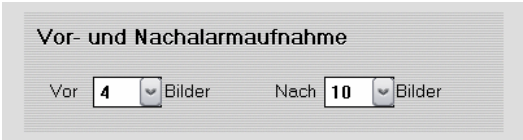
Kompression Verändert die Kompressionsrate (Bewegen Sie die Leiste nach links, wird die Dateigröße kleiner, gleichzeitig aber die Bildqualität geringer wird)

Audioaufnahme / Systemeinst. Hier kann der Audiokanal gewählt werden, der mit dem Kamerabild synchronisiert werden soll. Hierzu müssen Sie im Systemsetup die "Audioaufnahme" konfigurieren Es können mehrere Audiokanäle mit mehreren Kameras aufgezeichnet werden.



Vor – und Nachalarmaufnahme

Findet nur Anwendung wenn "Bewegung" oder "Sensor" im Zeitplanmenü ausgewählt wurde.

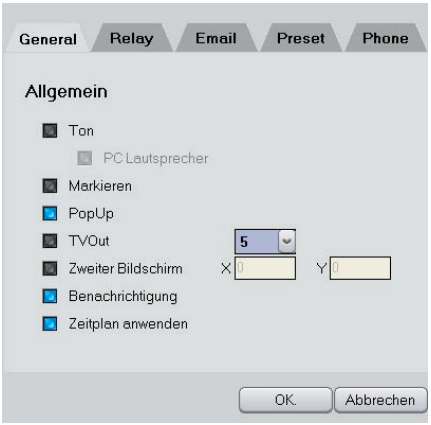


Vor Anzahl von Bildern, die vor einer Alarmauslösung aufgezeichnet werden.

Post Anzahl von Bildern, die nach einer Alarmauslösung aufgezeichnet werden.

Informieren über Ereignis

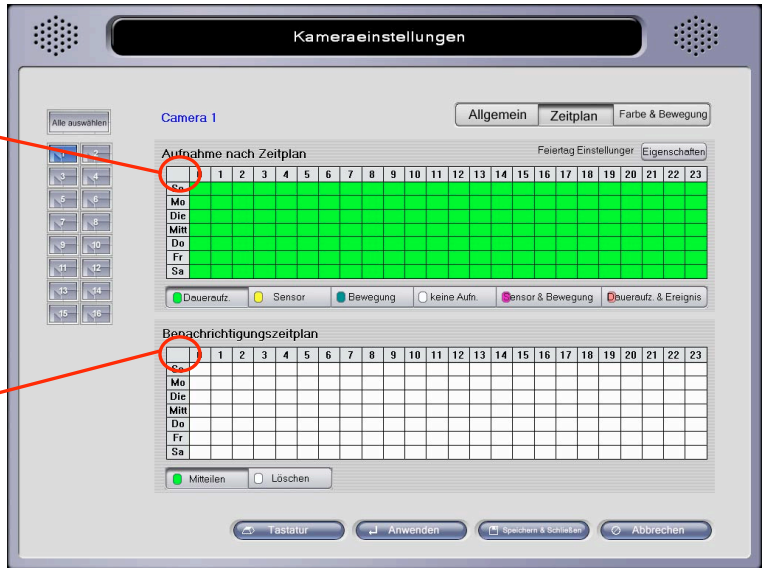
Videoverlust – Mitteilung Wählen Sie hier die Art der Mitteilung.



Speichern Sie mit "Anwenden" oder "Speichern & Schließen" Ihre Änderungen

Zeitplan

Betätigen Sie diesen Button in der Ecke des Zeitplans, wird die Gesamte Tabelle in der vorgewählten Ereignisart dargestellt und die Aufnahme erfolgt entsprechend.



Betätigen Sie diesen Button in der Ecke des Benachrichtigungsplans, wird die Gesamte Tabelle in der vorgewählten Art (Mitteilen/Löschen) markiert.

Wählen Sie die gewünschte Zeit (in Stunden und Wochentagen) in der Kamerabilder aufgezeichnet werden sollen.

Aufnahme nach Zeitplan

Daueraufz. Nimmt alle Bilder der Kamera auf.

Sensor Nimmt nur Bilder auf, wenn der Sensoralarm ausgelöst wurde.

Bewegung Nimmt nur auf wenn die Bewegungdetektion ausgelöst wurde.

Keine Aufz. Livedarstellung der Bilder, jedoch keine Aufzeichnung.

Sensor & Bewegung Bilder werden aufgezeichnet, wenn Bewegung detektiert und/oder ein externer Alarm ausgelöst wird.

Suche & Ereignis In Bereichen, die unter “Suche&Ereignis” markiert sind, erfolgt eine Aufzeichnung von Alarmbildern mit einer Bildrate wie im Menü “Kameraeinstellungen” unter “Aufnahmeeinstellungen” für die jeweilige Kamera im Feld „Ereignis“ eingestellt ist. Ansonsten erfolgt die Aufzeichnung wie unter „Daueraufz.“ eingetragen ist.

Benachrichtigungszeitplan

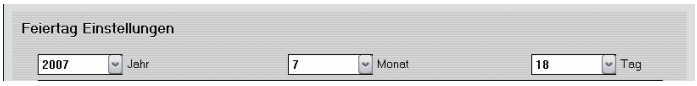
Hier stellen Sie ein, zu welchen Zeiten das System Meldungen nach Außen schicken soll.

Mitteilen Betätigen Sie “Mitteilen” und markieren Sie die Zeiten, zu denen Mitteilungen und Meldungen erfolgen sollen.

Feiertag Einstellungen

Datum auswählen

Wählen Sie hier zunächst das Datum eines Feiertags bzw. besonderen Tags aus.

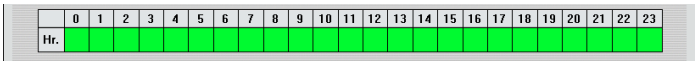


Aufzeichnungsart wählen

Klicken Sie hier die Aufzeichnungsart an, die Sie an dem gewählten Tag zumindest Stundenweise anwenden wollen

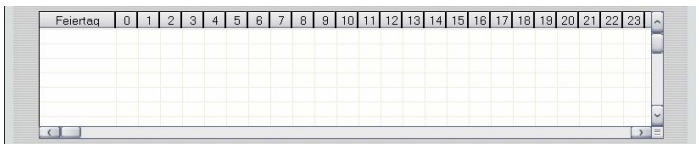
Aufzeichnungsart eintragen

Markieren Sie jetzt die Zeiträume, in denen die gewählte Aufzeichnungsart erfolgen soll. Die Aufzeichnungsart kann jeweils stundenweise geändert werden.



Hinzufügen

Wenn Sie alle Zeiträume eines Tages markiert haben, klicken Sie auf „Hinzufügen“. Der Tag erscheint in der „Feiertagsliste“.



Modifikation

Sollen innerhalb einer Eintragung Änderungen vorgenommen werden, markieren Sie die Eintragung durch Anklicken mit der Maus und betätigen Sie den Button „Modifikation“. Verfahren Sie jetzt wie oben beschrieben und fügen Sie den geänderten Eintrag

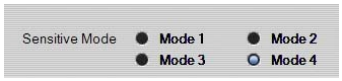
Feld löschen

Um einen Tag aus der Liste zu entfernen, markieren Sie ihn durch Anklicken mit der Maus und betätigen Sie den Button „Feld löschen“.

Farbe & Bewegung

Sensitve Mode

Mode 1-Mode 4



Je Kameraeingang können mehrere Felder mit bis zu 4unterschiedlichen Bewegungserkennungseinstellungen hinterlegt / konfiguriert werden.
Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie im Menü „Bewegungserkennung“ auf "Hinzufügen“ und „Teilgebiet“ klicken.
Wählen Sie nun den „Mode 1“ und wählen Sie im Menü „Bewegungserkennung – Einstellungen“ die Empfindlichkeit, mit der die Bewegungsdetektion in Feldern mit der dem Roten Gitter erfolgen soll. Markieren Sie nun die Bereiche im Bild, die mit dem Mode 1 detektiert werden sollen. Verfahren Sie in dieser Form auch mit den Feldern Mode 2-Mode 4.

Die Bewegungsrate ist nur einmal für alle Modi einstellbar.
Über den Button „Alles Löschen“ können alle Felder gelöscht werden.
Eingefügte Felder im Modus 1 erscheinen in Rot, im Modus 2 in Blau, im Modus 3 in Grün und im Modus 4 in der Farbe Gelb.
Um einen Test mit den aktuellen Einstellungen durchzuführen, klicken Sie im unteren Bereich der Oberfläche auf „Apply/Hinzufügen“ und dann im Feld „Bewegungserkennung“ auf den Button „Test“. Sollten Sie weitere Änderungen an den Einstellungen Vornehmen, beenden Sie den Test, verändern Sie die Einstellungen und Speichern diese mit „Apply/Hinzufügen“, ab, bevor Sie einen neuen Test beginnen.
Die Einstellungen werden vom System sonst nicht übernommen.

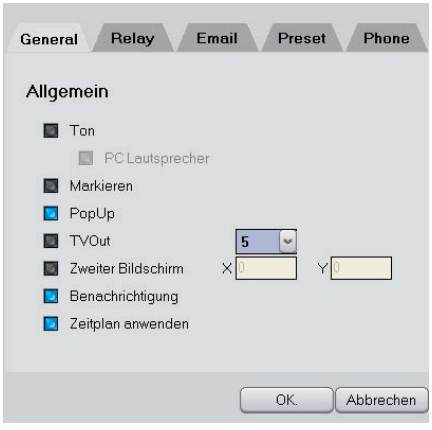
Hinweis

Beachten Sie bitte, diese Aufzeichnungsart auch im Zeitplan zu hinterlegen. Wählen Sie dazu im oberen Bereich den Button „Zeitplan“ und markieren sie die entsprechenden Zeiträume, in denen eine Bewegungsgesteuerte Aufzeihnung erfolgen soll.

Alarmvorfall

Info bei Bewegungs detektion

Wählen Sie in diesem Menü, in welcher Form ein Alarmvorfall weiter verarbeitet werden soll.



Pan/Tilt Kameraeinstellungen

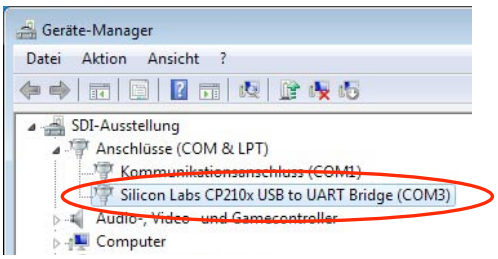
PTZ Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Schwenk-/Neigekameras im System vorhanden sind.

PTZ Kamera Wählen Sie hier das RS-485 Protokoll.

PTZ_ID Stellen Sie hier die Adresse der Kamera ein.

Verbindungseinst. Hier wählen Sie die Verbindungsdaten, um eine Verbindung vom PC zur Kamera herzustellen (entnehmen Sie die Daten den Angaben des Kameraherstellers).

Hinweis Der ComPort zur Herstellung der Verbindung kann variieren. Es werden in der Drop Down Liste vorhandene ComPorts angezeigt. Entnehmen sie den aktuellen ComPort dem Windows Gerätemanager. Das gilt nicht für den DVR 14516.



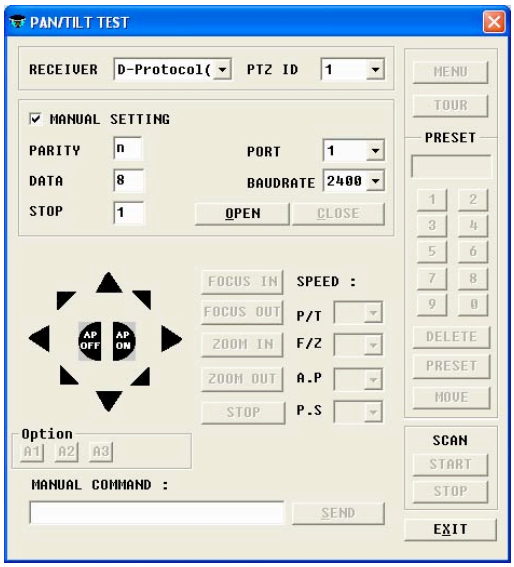
Geschwindigkeit Hier können Sie die Schwenk-/Neige-, Focus/Zoom und Autopan-Geschwindigkeit einstellen (Wenn diese Funktion von der Kamera unterstützt wird)

Test Test der Schwenk-/Neigekamera.

RECEIVER Wählen Sie hier das RS-485 Protokoll

PTZ ID Wählen Sie hier die Adresse der Kamera.

MANUAL SETTING Hier wählen Sie die Verbindungsdaten, um eine Verbindung vom PC zur Kamera herzustellen (entnehmen Sie die Daten den Angaben des Kameraherstellers).



OPEN Stellt die Verbindung zur Kamera her.

PFEILE, FOCUS, ZOOM, AP, SPEED Testen der Kamerafunktionen.

A1, A2, A3 Extra Funktionen (nicht in allen Kameraprotokollen aktiv.

MENU Hier öffnen Sie das Kameramenü (Wenn diese Funktion von der Kamera unterstützt wird).

TOUR Starten einer voreingestellten Tour.

0~9 Voreingestellte Positionen aufrufen (Kombination aus 2 Ziffern: 10~99).

DELETE Löschen einzelner Positionen.

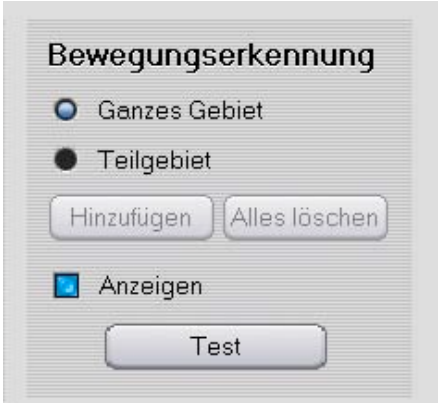
PRESET Speichern der Positionen:
Wählen Sie eine Positionsnummer. Betätigen Sie “Preset”. Bewegen Sie die Kamera an die gewünschte Position. Betätigen Sie nochmals „Preset“, um die Position zu speichern.

SCAN Nur verfügbar, wenn die Kamera die Autopan Funktion unterstützt.

- **START** Drücken Sie Start an der Anfangsposition.
- **STOP** Drücken Sie Stop an der Endposition.

SEND Geben Sie hier Kommandos in HEX ein und senden Sie an die Kamera.

Bewegungserkennung



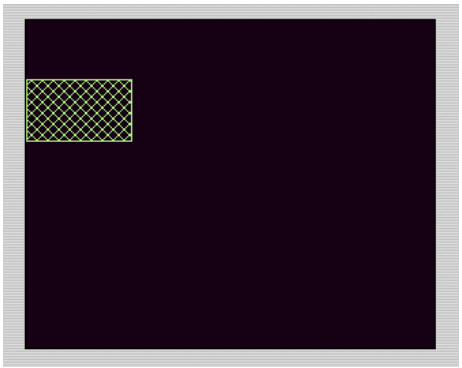
Ganzes Gebiet Bewegungserkennung für das gesamte Bild.

Teilgebiet Klicken Sie auf "Hinzufügen“ und „Teilgebiet“ und markieren Sie gewünschte Bereiche auf dem Kamerabild. Es sind bis zu 4 Felder (siehe Sensitive Mode, Mode 1 – Mode 4)auswählbar. Über den Button „Alles Löschen“ können alle Felder gelöscht werden.

Anzeigen Wenn ausgewählt, wird jedes Feld mit einem Gitter dargestellt. Es kann zum testender Felder genutzt werden.

Privatzonen

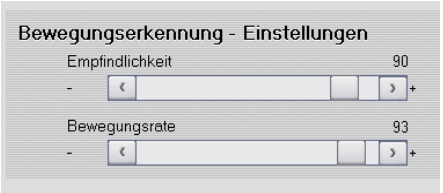
Aufn. d. Privatzone Hier entscheiden Sie, ob die eingerichtete Privatzone sowohl im Livebild als auch auf der Aufzeichnung enthalten sein soll, oder nur im Livebild aber nicht in der Aufzeichnung.



Hinzufügen Betätigen Sie zunächst den Button „Hinzufügen“. Zeichnen Sie jetzt mit der Maus eine Zone ein, die im Bild Schwarz erscheinen soll.

Alles löschen Hier wird die eingetragene Privatzone der angewählten Kamera gelöscht

Bewegungserkennung - Einstellungen

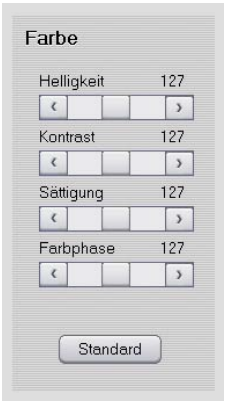


Um die optimale Bewegungserkennung zu erzielen, konfigurieren Sie die folgenden Optionen:

Empfindlichkeit	Hier stellen Sie ein, wie groß bzw. klein das Alarmauslösende Objekt sein soll.
Bewegungsrate	Hier können Sie die Bewegungsrate einstellen. Ist der Wert höher, werden auch Objekte erkannt, die sich langsamer bewegen.

Farbe

Helligkeit	Helligkeitseinstellung
Kontrast	Kontrast
Sättigung	Sättigung
Schattierung	Schattierung
Standard	Standardeinstellung



Hinweis

Der Menüpunkt „Farbe“ ist bei den SDI-Rekordern zur Zeit nicht aktiv

Sensor

Sensor wählen Hier Aktivieren bzw. Deaktivieren Sie den gewählten Sensor.

Lokalisierung Texteingabe zur Lokalisierung des Sensors.

Sensortyp Wählen Sie hier den benutzten Sensortyp.

Zuordnung Wählen Sie hier aus, welche Kamerasignale bei Alarmauslösung aufgezeichnet werden sollen.

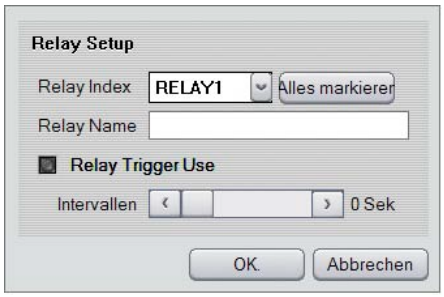
Zeit der Aktiv. Zeit, in der kein neuer Alarm ausgelöst werden kann(nach einer Alarmauslösung).

Notfallbenachrichtigung Wenn die Option “Zulassung der Fernverbindung” in den Systemeinstellungen ausgewählt wurde, wird eine Email-Benachrichtigung an die eingestellte Adresse gesendet, sollte der Sensor ausgelöst werden.

Sensorauslösebenachrichtigung Wählen Sie hier die Benachrichtigungsart aus.

Relais

Relay Information Setting



Relay Index Wählen Sie hier welches der 4 Alarmausgangsrelais auslösen soll.

Relay Name Vergeben Sie hier einen Namen für das gewählte Alarmausgangsrelais.

Relay Trigger Use Ist dieser Menüpunkt aktiviert, besteht die Möglichkeit, ein Intervall / eine Haltezeit einzustellen, welches die Dauer bestimmt, für die das Alarmausgangsrelais bei Auslösung den Kontakt halten soll.

Intervall Es ist ein Intervall/Haltezeit zwischen 0 und 60 sek. einstellbar.

Ist dieser Menüpunkt nicht aktiv, erfolgt nur eine kurze Kontaktauslösung.

Ereigniseinstellungen / Sensorauslösebenachrichtigung

In Abhängigkeit von Ereignissen können verschiedenen Meldungen und Aktionen ausgelöst werden.

General

Ton Gibt Ton über Lautsprecher die an der Soundkarte angeschlossen sind wieder.

PC Lautsprecher Gibt Ton über PC Lautsprecher wieder(Soundkarte ist nicht notwendig)

Markieren Ein Roter Punkt markiert auslösendes Kamerasignal.

Popup Zeigt ein PopUp auf dem Hauptbildschirm an.

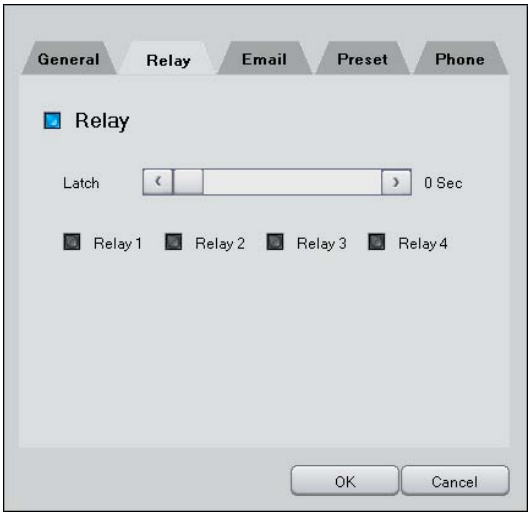
TV Out Gibt das Kamerabild über den Composite Ausgang für den ausgewählten Zeitraum aus.

Zweiter Bildschirm Wenn das System einen zweiten Monitor angeschlossen hat, kann das PopUp auf diesem Monitor wiedergegeben werden

Benachrichtigung Schickt Benachrichtigungen an die Client Software

Zeitplan anwenden Wendet den Benachrichtigungszeitplan an (Kameraeinstellungen - Zeitplan der Alarmübertragung)

Relais



Hier stellen Sie die Haltezeit der Alarmausgangsrelais 1-4 ein.

E-mail

E-mail bei Alarmauslösung. (In den Systemeinstellungen muss "E-mail verwenden" aktiviert und konfiguriert sein.)

Betreff	Betreffzeile der E-mail
Inhalt	E-mail Text
Bild anhängen	Hier kann das Videobild als Dateianhang angefügt werden.
Interval	Hier legen sie das Sendeintervall fest.

Hinweis

Diese Tabelle hilft Ihnen beim Ausfüllen des Betreffs und des Inhalts.

<<Beispiel>>

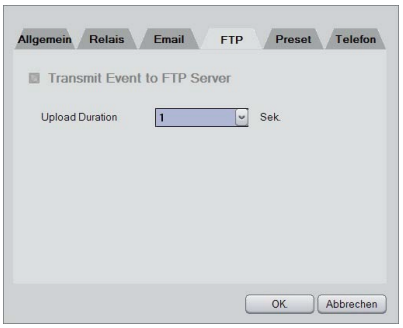
Betreff: "Um $$2, wurde $$1 bei Kamera $$0 festgestellt.

Betreff: "Am 01-18-2005 19:10:12, wurde Motion bei Kamera 3 festgestellt.

Variable	Inhalt
$$0	Kamera Nr.
$$1	Ereignis
$$2	Zeit/Datum
$$3	IP Adresse

FTP

Hier können Sie für jeden zu konfigurierenden Sensor einzeln wählen, ob Bilder des Ereignisses auf den FTP-Server übertragen werden sollen.



Beachten Sie bitte, dass auf dem FTP-Server nur Einzelbilder gespeichert werden können.

Hinweis

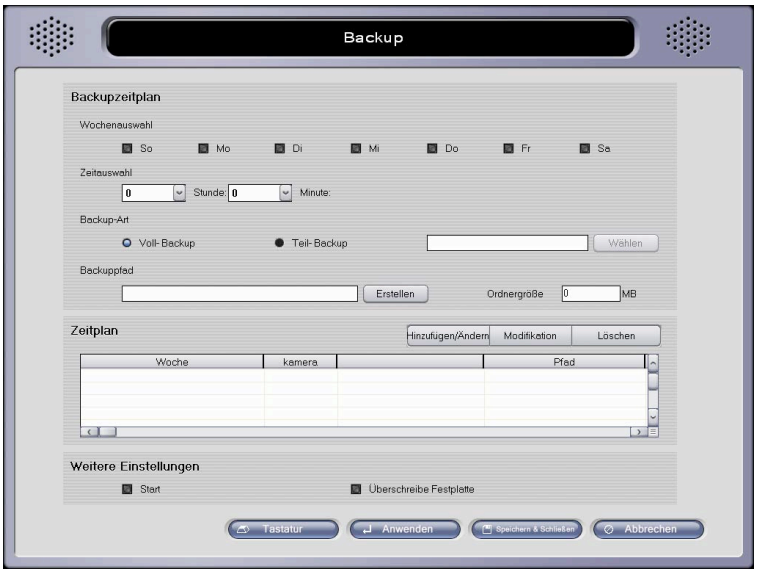
Preset

Hier erstellen Sie die Verbindung zwischen ausgelösten externen Alarmen und gespeicherten Kamerapositionen, welche bei Alarmauslösung angefahren werden sollen.

Telefonanruf

Dieses Menü ist zur Zeit ohne Funktion.

Backup



Aufgezeichnete Bilddaten können automatisch gesichert werden. Diese Funktion muß im Backupzeitplan konfiguriert und aktiviert sein. Nachdem die Eintragung erfolgt ist, muß die “Backup.exe” gestartet werden. Ein automatisches Backup der gewünschten Daten erfolgt nur dann, wenn die Datei “Backup.exe” aktiv ist.

Backupzeitplan

Wochenauswahl Wählen Sie einen Tag, um das Backup zu starten.

Zeitauswahl Wählen Sie die Uhrzeit, um das Backup zu starten.

Backup Art

Voll-Backup Backup aller aktiven Kameras

Teil-Backup Backup ausgewählter Kameras

Wählen Wählen Sie hier die zu speichernden Kameras von 1~16(32).

* Ein Voll-Backup erfolgt wesentlich schneller als ein Teil-Backup.

Backuppfad Wählen Sie hier den Speicherort für die Daten.

Ordnergröße Geben Sie hier die Größe der einzelnen Backupordner an. Das Backup erfolgt in separate Ordner, die automatisch mit der angegebenen Größe erstellt werden.

Zeitplan

Hinzufügen/Ändern	Betätigen Sie diesen Button, wenn eine neue Eintragung in den Backupzeitplan gespeichert werden soll.
Modifikation	Hier werden Änderungen an bestehenden Eintragungen bestätigt.
Löschen	Hier werden ausgewählte Eintragungen im Backupzeitplan gelöscht.

Weitere Einstellungen

Start	Wenn Sie Start aktivieren, wird das Programm "backup.exe" automatisch bei einem Neustart des Systems gestartet. Das Programmsymbol des Backup Programms wird in die Symbolleiste minimiert.
Überschreibe Festplatte	Die Festplatte, auf der ein automatisches Backup erfolgt, wird überschrieben, wenn sie voll ist (Die ältesten Daten werden zuerst überschrieben).

Eine neue Datensicherung beginnt immer am Ende der letzten Datensicherung. (Die erste Datensicherung startet am Anfang der aufgezeichneten Daten).

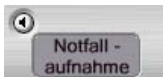
Nachdem der Zeitplan für das automatische Backup konfiguriert ist, starten Sie das Backup Programm manuell (backup.exe).

Hinweis

Beachten Sie bitte, das über das Backup Programm gesicherte Dateien nur über die Auswertungssoftware „DVR Utility" betrachtet werden können.

DVR- Bediensoftware

Notfallaufnahme: Drücken Sie diesen Button und es erfolgt eine sofortige Aufzeichnung aller aktuellen Livebilder. Betätigen Sie ein weiteres Mal diesen Button, wird die Aufzeichnung gestoppt



Audioaufzeichnung: Gleichzeitiges abhören und aufzeichnen des Audiosignals

Bilddarstellung: Drücken Sie einen entsprechenden Button, um mehrere Kamerabilder gleichzeitig zu betrachten

Bildumschaltung: Drücken Sie diesen Button und es erfolgt eine manuelle Umschaltung zwischen den Kameras.

Drücken Sie diesen Button und es erfolgt eine automatische Umschaltung zwischen den Kameras.

Drücken Sie diesen Button und es erfolgt eine vergrößerte Darstellung des Kamerabildes.

Drücken Sie den Button F5, erfolgt eine vergrößerte Darstellung, Betätigen Sie den Button F6, erfolgt die Darstellung als Vollbild.

Statusanzeige Kameras: Aufleuchtende Lämpchen der oberen Reihe bedeuten, dass Kamerasignale an den entsprechenden Eingängen anliegen. Blinken entsprechende Lämpchen, sind die Videoeingänge in der Konfigurationssoftware freigeschaltet, es liegt jedoch kein Videosignal an. Aufleuchtende Lämpchen der unteren Reihe bedeuten, dass Kamerasignale aufgezeichnet werden.

Statusanzeige Alarmausgänge: Hier erfolgt die Statusanzeige der 4 Alarmausgänge. Wird ein Alarm ausgelöst und ein damit verbundenes Ausgangsrelais aktiviert, wird dies durch einen leuchtenden Button angezeigt. Die Alarmausgänge können über diese 4 Buttons auch manuell ausgelöst werden.Ein gedrückter Button signalisiert einen aktiven Alarmausgang, Ein nicht gedrückter Button signalisiert einen inaktiven Alarmausgang.

Suche nach Zeit/Datum: Siehe Kapitel „Suche“

Erweiterte Suche: Siehe Kapitel „Bewegungsdetektion“.

Konfiguration: Klicken Sie auf den Button „Einstell“ und das Konfigurationsprogramm öffnet sich.

Anzeige Version: Hier wird die Softwareversion der Serversoftware angezeigt

PCI Karten funktionieren nur mit der Serversoftware bis zur Version 12.12.0.
PCI-Express Karten funktionieren nur mit der Serversoftware ab Version 13.02.0.

Beenden: Betätigen Sie diesen Button und Sie beenden das Programm

Netzwerkverbindung: Wenn eine Netzwerkverbindung zu einem externen PC besteht, leuchtet das Symbol auf.

Backup Anzeige: Während eines Backups leuchtet das Diskettensymbol auf

Kapazitätsanzeige: Hier wird angezeigt, inwieweit die Festplatte belegt ist.

OPEN/CLOSE: Um das Menü zur Bedienung der Schwenk/Neigekamera aufzurufen betätigen Sie den Button „OPEN“. Es erscheint eine Passwortabfrage. Im Auslieferungszustand lauten sowohl Benutzername als auch Passwort „admin“. Wenn Sie dieses Menü verlassen wollen, betätigen Sie den Button „Close“.

LOG IN/LOG OUT: Um alle Menüs bedienen zu können, betätigen Sie den Button „LOG IN“. Es erscheint eine Passwortabfrage. Im Auslieferungszustand lauten auch hier sowohl Benutzername als auch Passwort „admin“. Wenn Sie dieses Menü verlassen wollen, betätigen Sie den Button „LOG OUT“.

PTZ Bedienung: Nach dem Einloggen erscheinen die Buttons **„Kamera“** und **„Bild“** und ein Feld mit der Möglichkeit, Schwenk/Neigekameras (PTZ) zu bedienen.
Wählen Sie zunächst über die mittleren Pfeiltasten im oberen Bereich den Kameraeingang mit der gewünschten Kamera.
Um die Zoom-Position des Objektivs zu verändern und die Bildschärfe einzustellen Klicken Sie auf die Pfeiltasten „ZOOM“ bzw. „FOCUS“ im oberen Bereich.
Betätigen Sie die Buttons im unteren Bereich, verändern Sie die Position des Schwenkkopfes

Presets speichern Betätigen Sie den Button „Preset“, wählen Sie die gewünschte zu speichernde Presetnummer und bewegen Sie die Kamera an die gewünschte Position. Betätigen Sie nun den Button „Save“, um diese Position zu speichern.

Presets aufrufen Betätigen Sie den Button „Preset“, wählen Sie die gewünschte Presetnummer und betätigen Sie den Button „Move“.

Kameramenü öffnen Öffnen Sie das Konfigurationsmenü der Kamera indem Sie die Ziffern 6 und 4 (64) drücken und mit „Move“ bestätigen.

Je nach Kameramodell kann auch eine andere Ziffernfolge zum Öffnen des Menüs nötig sein.

Hinweis

Menü schliessen Wählen Sie den Menüpunkt „Ausgang/Exit“ und betätigen Sie den Pfeil nach Rechts.

Bedienung im Menü Mit der Auf/Ab-Taste gehen Sie von einem zum anderen Menü
Mit der Rechts/Links-Taste verändern Sie den Wert des gewählten Menüpunktes.

Für weitere Informationen bezüglich der Bedienung und Konfiguration der Kamera schauen Sie bitte in die dazugehörige Betriebsanleitung.

Hinweis

Bildeinstellungen: Betätigen Sie den Button **„Bild“** und Sie gelangen in die Bildeinstellungen. Hier können für jedes Kamerabild die Helligkeit, Kontrast und Farbe eingestellt werden.
Wählen Sie zunächst das gewünschte Kamerabild aus und nehmen Sie dann die Einstellungen vor. Diese können sofort am Bildschirm betrachtet werden.
Betätigen Sie den Button **„Kamera“**, gelangen Sie zurück zum Bildschirm „PTZ Bedienung“.

Hinweis

Der Menüpunkt „Bildeinstellungen“ ist bei den SDI-Rekordern zur Zeit nicht aktiv

Suchbildschirm Das Suchprogramm erlaubt dem Benutzer, gewünschte Bilddaten nach verschiedenen Kriterien wie Zeit, Datum und Bewegung zu suchen.
Betätigen Sie den Button **„Search“** und es erscheint die Oberfläche des Suchprogramms:

Zeit/Datum verbergen: Drücken Sie diesen Button und die Zeit/Datumseinblendung im Videobild ist nicht sichtbar. Drücken Sie ein weiteres mal den Button, erscheint die Einblendung wieder.

Bildteilung: Sein können zwischen der Vollbild-, Quad-, Neunfach- und Sechzehnfachdarstellung wählen.

Bildgröße:

In der Vollbilddarstellung besteht die Möglichkeit, die Größe des Bildes zu verändern. Drücken Sie den Button „+“ und das Bild wird größer. Drücken Sie den Button „-“ und das Bild wird kleiner.

Auswahl Kamerabilder:

Drücken Sie den Button „Quaddarstellung“. Durch einen Doppelklick auf den Button erscheint ein Fenster, in dem die aktuellen Videoeingänge in den einzelnen Quadranten vermerkt sind. Klicken Sie in den Quadranten, dessen Videobild Sie ändern möchten. Es erscheint eine Liste aller Videoeingänge. Wählen Sie einen aus und wiederholen Sie Diese vorgehensweise in den anderen Quadranten. Entspricht alles ihren Vorstellungen, drücken Sie auf „OK“ und die neuen Einstellungen werden übernommen.

Verfahren Sie bei der Wahl der Kamerabilder in der Neunfachdarstellung wie bei der Einstellung in der Quaddarstellung.

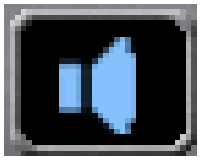
Betätigen Sie den Button „Sechzehnfachdarstellung“.
Die Kameraeingänge 1-16 werden auf dem Bildschirm dargestellt. Betätigen Sie ein weiteres Mal den Button und die Kameraeingänge 17-32 werden dargestellt.

Kalender:

Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf „Date“. Es erscheint ein Kalender. Tage, an denen Aufzeichnungen vorhanden sind, sind rot gekennzeichnet. Wählen sie den entsprechenden Tag aus und in der Suchleiste erscheinen vorhandene Aufzeichnungen farbig gekennzeichnet.

Suchleiste

Am unteren Bildschirmrand finden Sie die Suchleiste. Am rechten Rand sind die Kameraeingänge aufgelistet. In den entsprechenden Zeilen sind Aufzeichnungen der Kameras farbig markiert. Drücken Sie den Auf- bzw. Ab- Button unter dem Kamerasymbol, um die jeweils nächsten 4 Kameraeingänge dargestellt zu bekommen.



Dargestellt werden jeweils die Aufzeichnungen eines Tages. Die Zeitleiste in Stunden befindet sich am unteren Rand. Klicken Sie in eines der farbig markierten Kästchen und die entsprechende Stunde wird in der oberen Zeitleiste in Minuten dargestellt. Markieren Sie den gewünschten Zeitpunkt und starten Sie die Wiedergabe durch betätigen des Wiedergabebuttons auf der rechten Seite der Oberfläche.

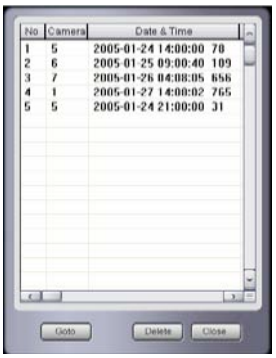
Lesezeichen:

Wichtige Bilder können markiert und in einer Liste abgelegt werden, um zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden zu können.

Betätigen Sie den Button „Lesezeichen“.

List:

Betätigen Sie den Button „List“. Alle, von Ihnen durch das Lesezeichen gespeicherten Bilddaten finden Sie in dieser Liste wieder und können sie direkt durch Doppelklick in die entsprechende Zeile wieder aufrufen.



Suche nach Zeit/Datum: wenn eine direkte Suche nach einem Zeitpunkt gewünscht ist, betätigen Sie den Button **„Goto“**. In dem erscheinenden Fenster können Sie direkt über die Drop Down Menüs den gewünschten Zeitpunkt und die entsprechende Kamera eingeben. Betätigen Sie dann den Button **„Goto“** und die aufgezeichneten Bilder werden direkt angezeigt.

Suchwerkzeug: Eine manuelle Suche ist über das Suchwerkzeug möglich. Betätigen Sie den Button **„Suchwerkzeug“**. Es erscheint die Oberfläche **„Suche“**. Hier ist die Wiedergabe aufgezeichneter Bilder im Vorlauf, Rücklauf, schnellen Vorlauf, schnellen Rücklauf und Einzelbildfortschaltung möglich.

Schneller Vor-/Rücklauf: Die Geschwindigkeit des schnellen Vor-/Rücklauf kann über die Buttons **„+“** und **„-“** verändert werden.

Vor-/Rücklauf: Die Wiedergabe erfolgt in normaler Geschwindigkeit.

Einzelbildschaltung: Hier erfolgt die Bild für Bild- Wiedergabe

Bildbearbeitung:

Hier ist eine manuelle Bildbearbeitung möglich.
Betätigen Sie den Button „Image Tool“. Es erscheint die Oberfläche **„Image“**.
Betätigen Sie den Button **„Sharpen“** und es verändert sich die Bildschärfe. Dies ist in mehreren Stufen möglich.
Betätigen Sie den Button **„Zoom I/O“**. Markieren Sie jetzt einen Bereich im Bild, den Sie vergrößert sehen möchten. Bewegen Sie dazu den Mauszeiger im Bild und halten die linke Taste gedrückt. Sobald Sie die Taste loslassen, erscheint der markierte Bereich als Vollbild.
Betätigen Sie den Button **„Soften“** und es verändert sich die Bildschärfe. Dieser Button fungiert als Weichzeichner.
Betätigen Sie den Button **„B&W“** und es erfolgt eine Umschaltung von Farb- auf S/W-Darstellung.
Betätigen Sie den Button **„Original“** und alle bisherigen Einstellungen werden zurückgesetzt und das Bild erscheint im ursprünglichen Zustand.
Betätigen Sie den Button **„Undo“** und der jeweils letzte Arbeitsschritt wird zurückgesetzt.

Bild speichern:

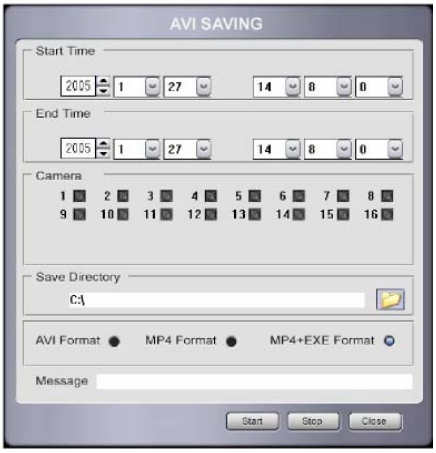
Betätigen Sie den Button **„Save As“** und es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie den Speicherort und einen Namen für das zu speichernde Bild vergeben können.

Bild drucken:

Betätigen Sie den Button **„Print“**. Es erscheint das Fenster „Print Size“.
Wählen Sie hier, in welcher Größe das Bild ausgedruckt werden soll:
Large - Groß
Medium - Mittel
Small - Klein.

Speichern als AVI:

Betätigen Sie den Button **„AVI Saving“.** Geben Sie die Start- und Endzeit der Periode ein, die als AVI-Datei gespeichert werden soll.
Es besteht die Möglichkeit, Dateien im AVI- Format, im MP4-Format oder im MP4+EXE-Format zu speichern



Suchmodus wählen:

Betätigen Sie die Taste „Mode Select“. Sie können jetzt aus folgenden Möglichkeiten wählen:

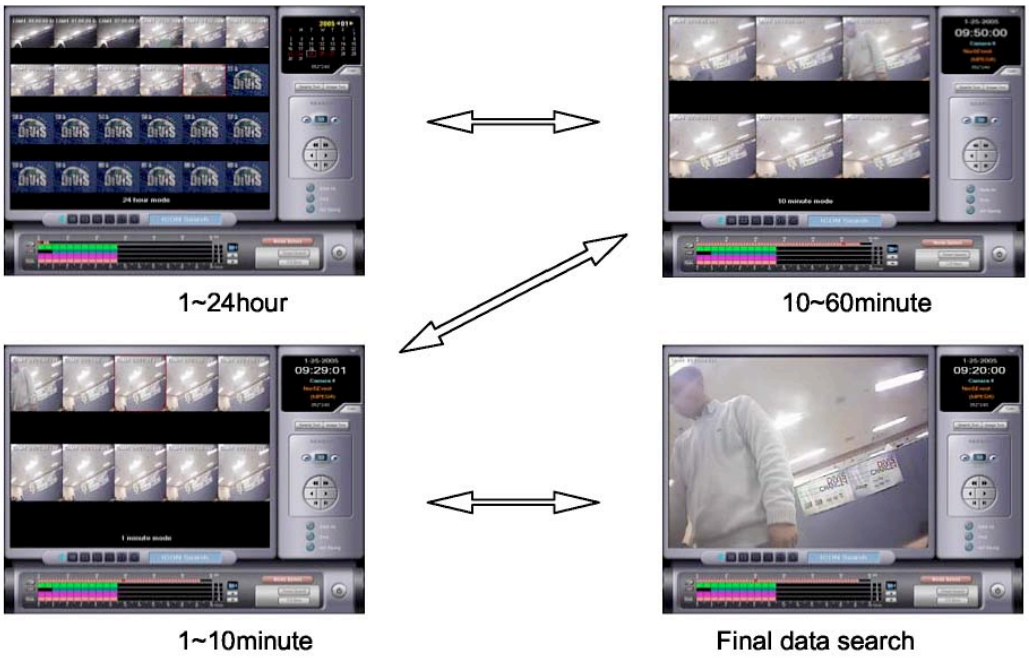
Common Search:

Einfache Suche im Single oder Multimode nach Zeit und Datum

Panorama Search:

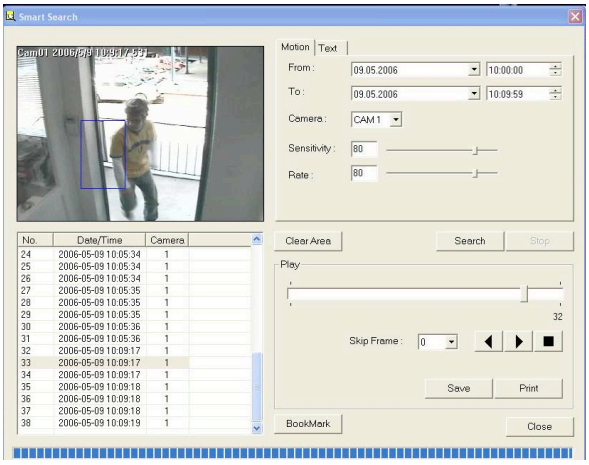
Wählen Sie eine Kamera aus. Betätigen Sie die Wiedergabetaste. Die Bilder einer Kamera werden jetzt nacheinander in dem 16fach geteilten Bildschirm dargestellt und auch nacheinander erneuert, so dass ein „Film“ entsteht.
Klicken Sie in eines der Bilder erscheint dieses als Vollbild.
Klicken Sie in das Vollbild, erscheint der geteilte Bildschirm.

Icon Search: Wählen Sie in der Suchleiste eine Kamera aus und klicken Sie auf einen gewünschten Zeitpunkt. Sie erhalten jetzt 24 Bilder derselben Kamera zu je einer vollen Stunde. Ist innerhalb dieser Bildfolge eine Änderung festzustellen, lösen Sie die Bildfolge auf durch Doppelklick in das Bild bevor die Änderung aufgetreten ist. Sie sehen dann 6 Bilder in je 10 Minuten Abstand. Auch diese Bildfolge lässt sich auflösen wie zuvor beschrieben, jedoch in 1 Bild/Minute. Wählen Sie jetzt ein Bild per Doppelklick an und betätigen Sie den Button Wiedergabe. Die Wiedergabe erfolgt jetzt ab dem gewählten Zeitpunkt.



Suche nach Bewegung: Diese Funktion ermöglicht die Suche nach Bewegungen im Videobild.

Betätigen Sie den Button **„Smart Search“** und es erscheint das entsprechende Suchfenster:



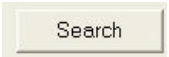
„From“ und **„To“**: Geben Sie zunächst in diesen Zeilen einen Zeitraum an, in dem Sie Bilddaten suchen.

„Camera“ Wählen Sie in der Zeile **„Camera“** den Videoeingang aus in dessen Bild Sie Daten suchen.

„Sensitivity“ In der Zeile **„Sensitivity“** wird die Empfindlichkeit, mit der nach Bewegung gesucht wird, im Bereich zwischen 0 und 100 eingestellt.

„Rate“ In der Zeile „Rate“ wird die Höhe der Abtastungen des Bildes nach Bewegungen eingestellt.

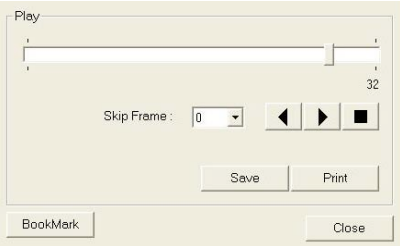
Markieren Sie jetzt eine **Fläche im Videobild**, indem Sie mit dem Mauszeiger und gedrückter linker Maustaste ein Feld an die Stelle setzen, an der Sie ein Ereignis suchen. Beispiel: Im Bild befinden sich mehrere Fenster. Durch eines der Fenster sind Einbrecher eingedrungen. Durch Markierung des entsprechenden Fensters wird nur nach Bewegungen in diesem Bereich gesucht. Alle Ereignisse werden in der Liste unter dem Bild aufgeführt und können einzeln durch Doppelklick in einem neuen Fenster als Clip angesehen werden.



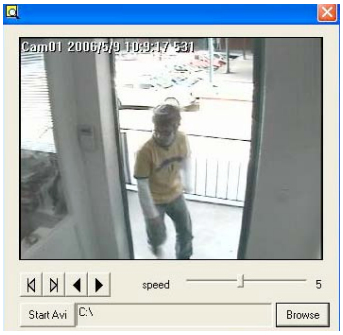
Search Suche starten. Alle gefundenen Ereignisse werden in der Liste Links im Bild aufgeführt.

Stop Suche stoppen

Clear Area Markierte Fläche löschen.



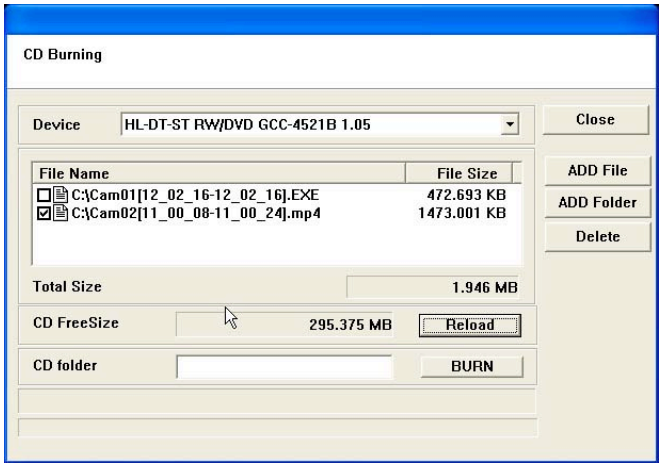
Betätigen Sie die Taste „►“ und alle gefundenen Daten werden nacheinander abgespielt. Einzelne Bilder daraus können über den Button „Save“ gespeichert werden bzw. über den Button „Print“ können einzelne Bilder ausgedruckt werden.



Klicken Sie auf eine der Dateien in der Liste, können in dem geöffneten Fenster die Bilder betrachtet und als AVI Datei gespeichert werden.
Erstellen Sie vorher im Explorer eine Datei, in der Bilddateien abgelegt werden sollen.
Betätigen Sie in diesem Fenster die Taste „Browse“ und wählen Sie den zuvor erstellten Ordner. Betätigen Sie die Taste „Start AVI“. Wenn die Aufzeichnung beendet werden soll, betätigen Sie die Taste „Stop AVI“.
Die Datei wird direkt als AVI + EXE - Datei gespeichert und kann durch Doppelklick geöffnet und abgespielt werden.

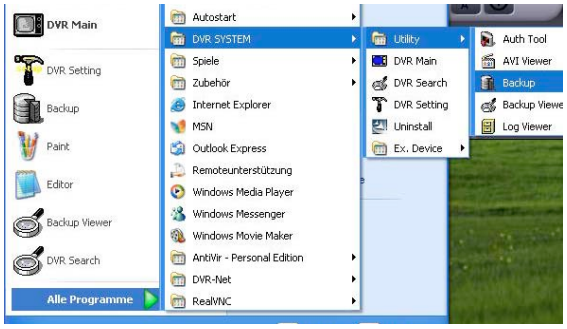
CD erstellen:

Soll von gespeicherten Sequenzen ein Backup auf CD erstellt werden, betätigen Sie den Button „CD Burn“. Wählen Sie in dem geöffneten Fenster „ADD FILE“ und wählen Sie die zu brennende Datei. Legen Sie eine CD ein und betätigen Sie den Button „Burn“.

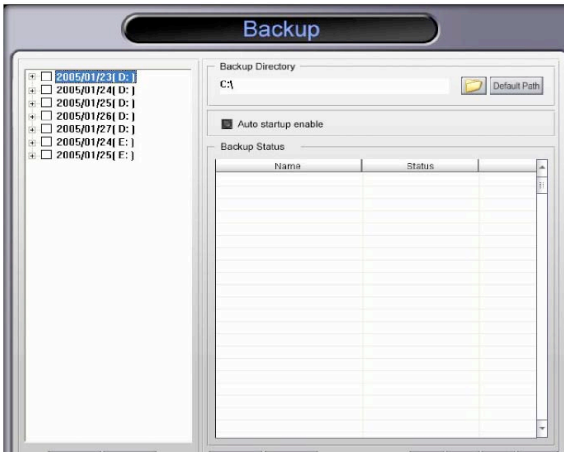


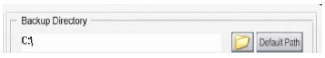
Exit: Verlassen des Suchprogramms

Manuelles Backup



Um ein Backup bestimmter Ereignisse zu erstellen, wird das Backup Programm benötigt. Starten Sie dieses über Programme/DVR System/Utility/Backup.

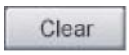




Backup Directory: Wählen Sie hier das Verzeichnis, in das beim Backup die Daten geschrieben werden sollen.

Start: Starten des Backups

Stopp: Stoppen des Backups

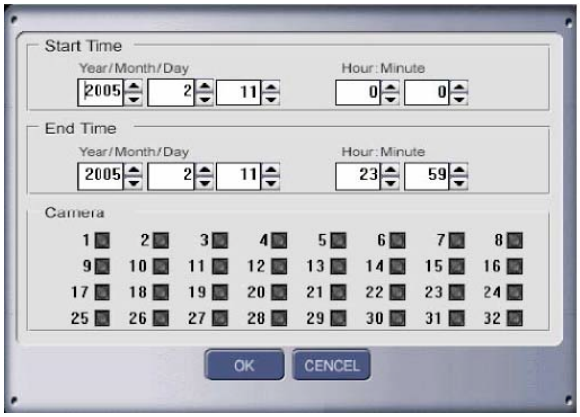


Clear: Löschen aller Einstellungen

Betrachtungsprogramm: Hier starten Sie direkt den Backup Viewer für die gespeicherten Bilddaten.

Logbuch: Hier finden Sie die Liste aller getätigten Backups.

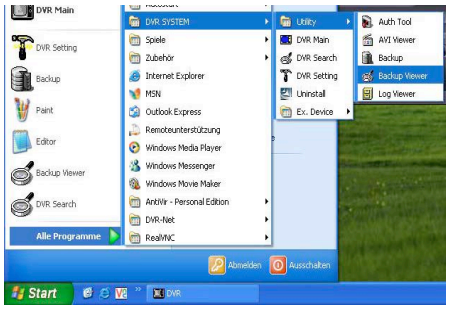
Auswahl: Betätigen Sie den Button „Select“ und das folgende Fenster erscheint:



Geben Sie hier die Daten des Zeitraums und der Kameras an, die Sie speichern wollen. Die Bedienung entspricht der des Menüs wie in „AVI saving“ beschrieben.

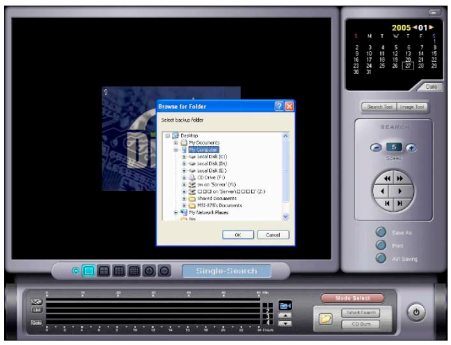
Exit: Verlassen des Backup Programms

Backup Betrachtungsprogramm



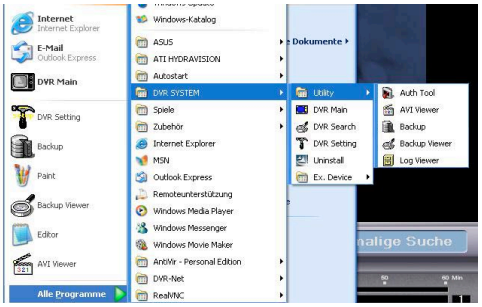
Um ein Backup bestimmter Ereignisse zu betrachten, wird der Backup Viewer benötigt. Starten Sie diesen über: Programme/DVR System/Utility/Backup Viewer.

Betätigen Sie den „Ordner“-Button und navigieren Sie in dem geöffneten Fenster zu den gespeicherten Backup-Daten.



Backup-Dateien sind immer mit einem „MB“ am Anfang, gefolgt vom Datum und Startzeit der Speicherung, bezeichnet.
Beispiel: MB20061206_xxxx

Bildvergleich (Auth Tool)

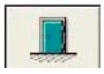


Um festzustellen, ob es sich bei einem aufgerufenen Bild eines Backups um ein Original handelt, wird das Programm „Auth Tool“ benötigt. Starten Sie dieses über: Programme/DVR System/Utility/Auth Tool.

Hier besteht die Möglichkeit zu überprüfen, ob es sich bei aufgerufenen Bildern um Originale oder bearbeitete Bilder handelt.
Handelt es sich um manipulierte Bilder, erscheinen in der Liste unter dem Bild keine Angaben. Handelt es sich jedoch um ein Original, werden die dem Bild hinterlegten Daten in der Liste aufgeführt und das Bild wird als Original deklariert.

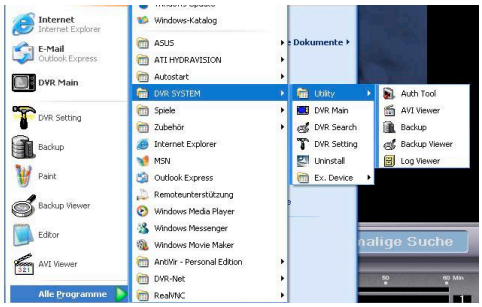
Betätigen Sie zunächst den Button “Datei öffnen” und navigieren Sie zu der Datei dessen Inhalt Sie betrachten möchten. Nachdem Sie diese geöffnet haben erscheint das erste Bild und ein Bildvergleich findet statt.

Betätigen Sie diesen Button, wird ein Bild des aktuell aufgerufenen Bildes ausgedruckt.



Betätigen Sie diesen Button, beenden Sie das Programm.

AVI Viewer



Um eine als AVI gespeicherte Datei betrachten zu können, wird der AVI Viewer benötigt. Starten Sie diesen über: Programme/DVR System/Utility/AVI Viewer.

Betätigen Sie zunächst den Button “Datei öffnen” und navigieren Sie zu der Datei, dessen Inhalt Sie betrachten möchten. Nachdem Sie diese geöffnet haben erscheint das erste Bild und eine Bedienung durch die beschriebenen Buttons ist möglich.

Datei öffnen

Zurück zum Anfang:

Einzelbildschaltung vorwärts:

Einzelbildschaltung rückwärts:

Wiedergabe

Pause

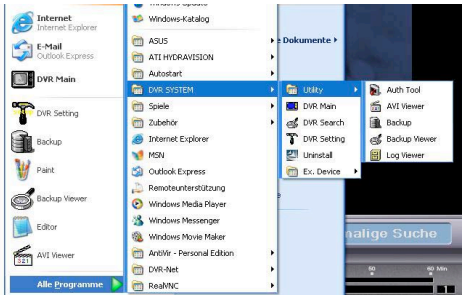
Einstellung der Bildgröße

Lautstärke

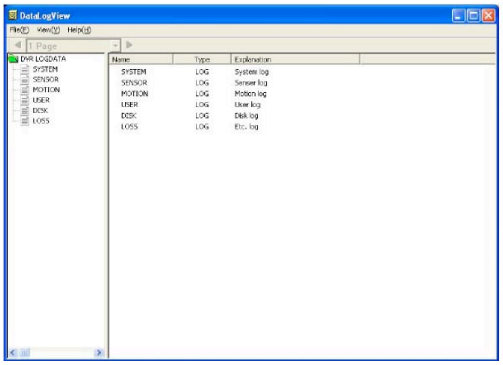
Geschwindigkeit

Programm beenden

Logbuch



Alle Ereignisse, das Gerät betreffend, werden in einer Log Datei abgelegt und gespeichert. Um diese betrachten zu können, wird der Log Viewer benötigt. Starten Sie diesen über:
Programme/DVR System/Utility/Log Viewer.



In der Log Datei sind folgende Informationen enthalten:
Informationen über Programmstart und Programmende des Haupt-, Such- und Konfigurationsprogramms.

Alarm- und Bewegungsgesteuerte Meldungen.

Festplattenmeldungen

Meldungen über Videosignalausfälle

Ein- und Ausloggen der Benutzer

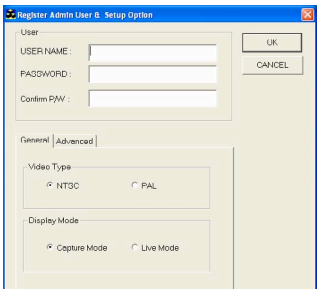
Anhang

DVR Verwaltung

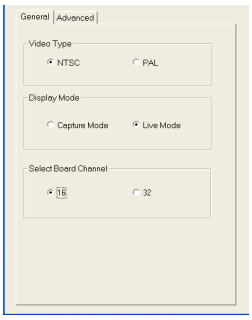
Wenn Sie in das DVR System eine andere Karte einbauen, müssen Sie das System neu konfigurieren. Dies geschieht durch das Programm „Start.exe“ im DVR Verzeichnis.

Benutzername Geben Sie hier den bei der Installation angelegten Administrator ein.

Passwort Geben Sie hier das dazugehörige Passwort ein.



Abhängig von der installierten Karte, können sich die darauf folgenden Fenster unterscheiden.



Benutzer

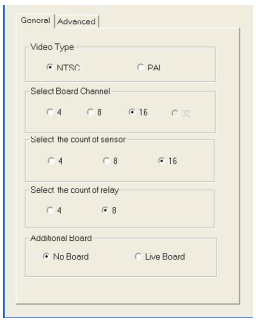
Hier können Sie den Benutzernamen und Passwort des Administrators festlegen.

Alle anderen Benutzer und Passwörter werden gelöscht.

Benutzername Geben Sie hier den Benutzernamen des Administrators ein.

Passwort Geben Sie hier das Passwort des Administrators ein.

Passwort bestätigen Bestätigen Sie das Passwort.

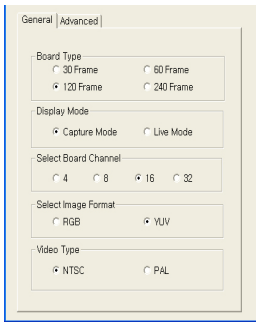


General

Video Typ Hier können Sie das Videoformat von NTSC oder Pal einstellen

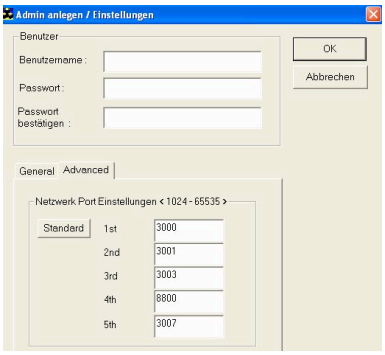
Anzeige Modus Hier ändern Sie den Anzeigemodus des DVR Hauptbildschirms.

Kanäle wählen Hier kann die Anzahl der zur Verfügung stehenden Kanäle eingestellt werden.



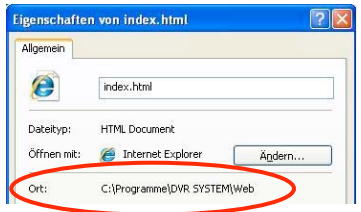
Advanced

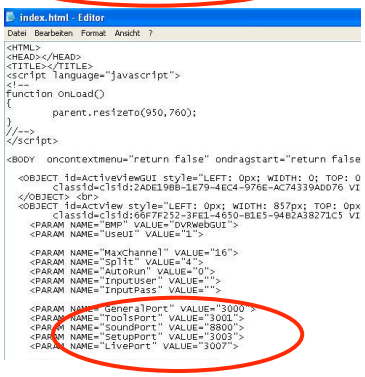
Netzwerk Port Einstellungen



1st port	Bildübertragung
2nd port	Befehle (incl. PTZ)
3rd port	Einstellungen
4th port	Audioübertragung.
5thport	Übertragungsgeschwindigkeit und Bandbreite.
Standard	Setzt die Portnummern auf die Standardeinstellungen zurück.

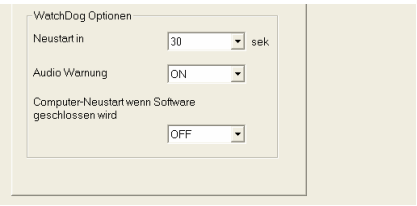
Parallel zu Änderungen in den Port Einstellungen im Menü „Advanced“ müssen die entsprechenden Eintragungen auch in der Datei index.html erfolgen.
Diese Eintragungen müssen denen in den Netzwerkeinstellungen entsprechen, damit auch ein Zugriff über Browser auf das Gerät möglich ist.





WatchDog Option

Neustart in	Hier kann man die Wartezeit vor dem Neustart des Systems einstellen, nachdem die Software geschlossen wird.
Audio Warnung	Wenn die DVR Software beendet wird, ertönt ein Warnton.

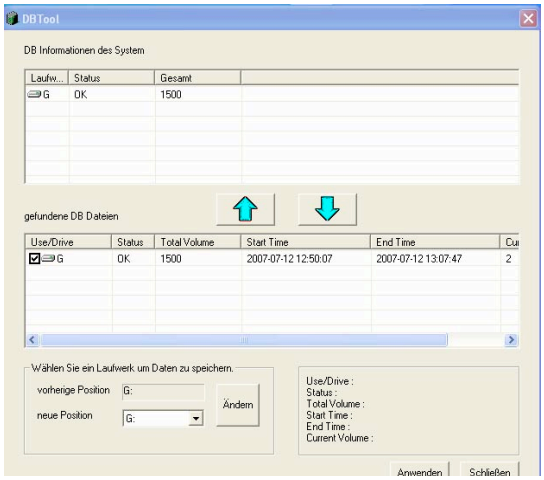


Computer Neustart wenn Software geschlossen wird

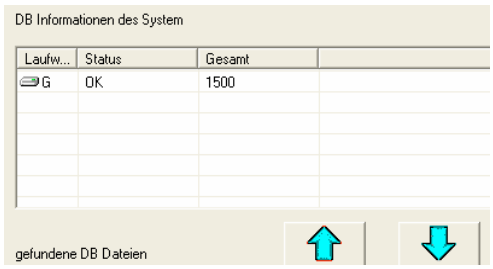
Das System startet nach Beendigung der DVR Software neu.
Wenn Änderungen vorgenommen wurden, stellen Sie sicher, dass sie Benutzername und Passwort (Admin Berechtigung) eingeben und mit OK bestätigen. Änderungen werden dann übernommen.

DBTool

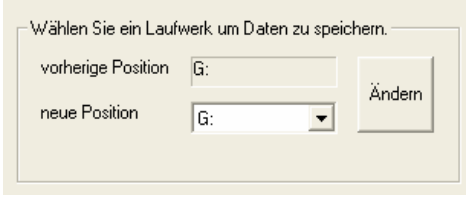
Dieses Dienstprogramm ist für die Verwaltung der Festplatten bzw. Datenbanken. Es können Festplatten nach DB (Datenbanken) durchsucht werden und diese dann von einem System auf ein anderes übertragen werden.
Nachdem Sie Datenbanken kopiert haben, sollten diese vom DBTool überprüft werden
Sollten zwei Laufwerke Daten mit dem gleichen Datum aufweisen, wird das Programm alphabetisch die Laufwerke durchsuchen.



Gefundene DB Dateien Listet alle Laufwerke, die DB Dateien enthalten. Aktivieren Sie das Laufwerk das Sie durchsuchen wollen.

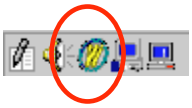


DB Informationen des Systems Wenn Sie das gewünschte Laufwerk in “gefundene DB Dateien“ markieren, können Sie es den DB Informationen des Systems zufügen. Drücken Sie hierzu die ↑ Button, um die DB in die Systemdatenbank zu übertragen.

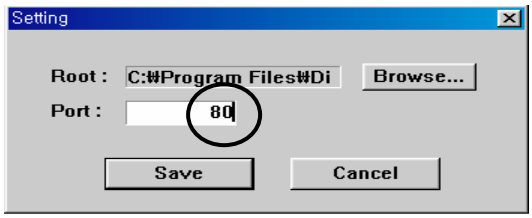


Wählen Sie ein Laufwerk um Daten zu speichern Hier können Sie das Laufwerk auswählen in dem die Aufnahmedaten gespeichert werden sollen.

Webserver



Das Programm „Direct Web“ wird automatisch zusammen mit dem Hauptprogramm installiert. Das Symbol für dieses Programm erscheint in der Symbolleiste. Dieses Programm muss aktiv sein, damit ein Zugriff über den Internet Explorer möglich ist.

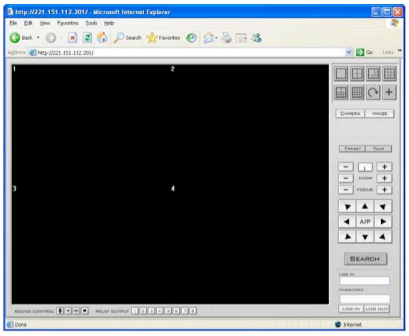


Wenn ein Problem mit der Firewall oder dem Port bestehen sollte, klicken sie mit der rechten Maustaste über dem Symbol des Direct Web Icons und öffnen Sie die „Settings“. Wählen Sie einen Port, über den eine Verbindung nach Außen erfolgen soll.

Hinweis

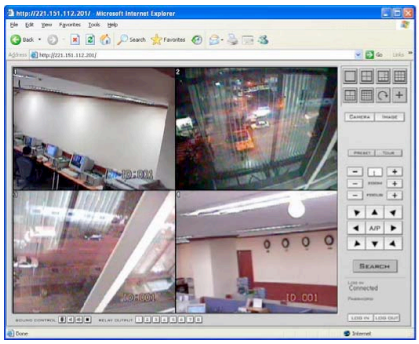
Web Client

Geben Sie die IP-Adresse ihres Rekorders in die Adresszeile des Internet Explorers (Version 5 oder höher) ein.
Benutzen Sie den Web Client das erste Mal, kann es einige Minuten dauern, bis alle nötigen Daten geladen sind.
Hinweis: Nachdem alle Daten geladen sind, kann es notwendig sein, den Browser erneut zu starten.



Um alle Menüs bedienen zu können, betätigen Sie den Button „LOG IN“. Es erscheint eine Passwortabfrage. Im Auslieferungszustand lauten hier sowohl Benutzername als auch Passwort „admin“. Wenn Sie dieses Menü verlassen wollen, betätigen Sie den Button „LOG OUT“.

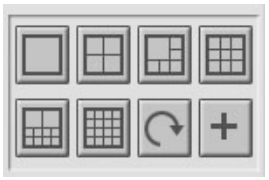
Sobald eine Verbindung aufgebaut ist, erscheint die Meldung „Connected“ und es erfolgt der Bildaufbau.



Beachten Sie bitte, dass zwar die Fenstergröße an den Bildschirm angepasst werden kann (maximieren), jedoch die Größe des Bildinhaltes/Fensterinhaltes dabei nicht verändert wird.

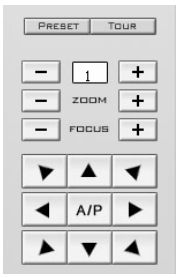
Hinweis

Hier erfolgt die Wahl der **Darstellungsformate**.
Betätigen Sie eine der Tasten und die Darstellung der Kamerabilder erfolgt analog zu der Bezeichnung der jeweiligen Taste.



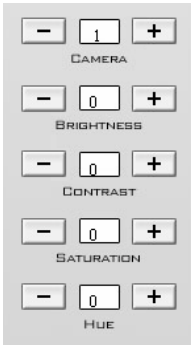
Befindet sich das Gerät im Multibildmodus (z.B. Quad), kann über die Taste die nächsten 4 Kameraeingänge aufgeschaltet werden

Betätigen Sie den Button **„Camera“** und es erscheinen die Bedienelemente, um PTZ Kameras zu bedienen, soweit in ihrem System vorhanden und angeschlossen.
Betätigen Sie die Taste **„Preset“** und wählen Sie dann eine der von Ihnen vorab gespeicherten Positionen, welche die Kamera anfahren soll.
Betätigen Sie die Taste **„Tour“**, fährt die Kamera bestimmte, von Ihnen vorgegebene Positionen ab.
Über die Tasten „+“ und „-“ wird zunächst der **Videoeingang** gewählt, an welchem die gewünschte Kamera angeschlossen ist.
In der Zeile **„Zoom“** wird über die Tasten „+“ und „-“ der Blickwinkel/Brennweite des Objektivs verändert.
In der Zeile **„Focus“** wird über die Tasten „+“ und „-“ die Bildschärfe eingestellt.
Über die **Pfeiltasten** können Sie die Kameras schwenken und neigen.



Betätigen Sie den Button **„Image“** und es erscheinen die Bedienelemente, um Kameras zu bedienen.

Über die Tasten „+“ und „-“ wird zunächst der **Videoeingang** gewählt, an welchem die gewünschte Kamera angeschlossen ist.
In der Zeile **„Brightness“** wird über die Tasten „+“ und „-“ die Helligkeit des gewählten Videoeingangs verändert.
In der Zeile **„Contrast“** wird über die Tasten „+“ und „-“ der Kontrast des gewählten Videoeingangs eingestellt.
In der Zeile **„Saturation“** wird über die Tasten „+“ und „-“ die Farbintensität des gewählten Videoeingangs verändert.
In der Zeile **„Hue“** wird über die Tasten „+“ und „-“ die Farbphase des gewählten Videoeingangs eingestellt.
Dies gilt nur in Verbindung mit NTSC-Kameras.

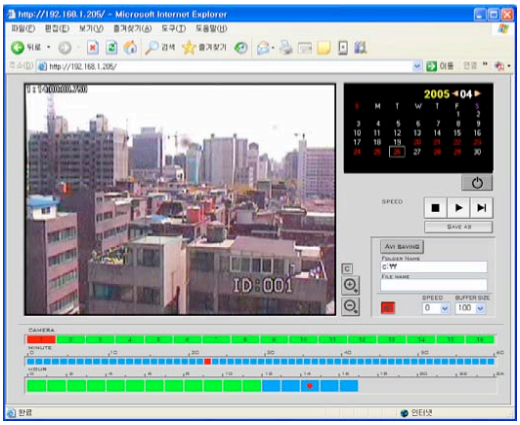


Über die Buttons 1-8 können Sie 8 Ausgangsrelais schalten.

Web Client Suchprogramm

Betätigen Sie den Button Search, um in das Suchprogramm zu gelangen.

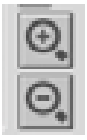
Wählen Sie das gesuchte Datum, die Kamera und Zeit, um die entsprechende Aufzeichnung zu finden.



Aufzeichnungen Sind jeweils an den rot markierten Tagen vorhanden. Klicken Sie auf das gewünschte Datum.

Wählen Sie in der Zeile „Camera“ Den Videoeingang dessen Aufzeichnungen Sie betrachten möchten.
Wählen Sie in den Zeilen „Hour“ und „Minute“ den Zeitpunkt.
Es wird sofort das erste Bild des gewählten Zeitpunktes gezeigt.

Hier erfolgt die Vergrößerung/Verkleinerung des Bildes.



Hier können Sie die Geschwindigkeit im Bereich von -30 - +30 einstellen, mit der die Aufzeichnungen wiedergegeben werden.

Hier erfolgt die Wiedergabe der gewählten Aufzeichnung.

Unter „SAVE AS“ können Sie einzelne Bilder als .BMP abspeichern.

Speicherung als AVI

Betätigen Sie den Button „AVI SAVING“, um Aufzeichnungen als AVI Dateien zu speichern.
Die Taste erscheint in rot sobald sie gedrückt ist und die Sicherung der Bilder erfolgt. Unter „Folder Name“ erkennen Sie, wo die Bilder gespeichert werden und unter „File Name“ erscheint unter welchem Dateinamen die Bilder gespeichert werden.
Auf diese Bezeichnungen haben Sie keinen Einfluss.

Hier erfolgt die Suche nach Audioaufzeichnungen.
Betätigen Sie diesen Button, werden alle vorhandenen Daten nach Audioaufzeichnungen durchsucht.
Diese werden, soweit vorhanden, in Blau auf der Zeitleiste dargestellt.
Auch diese Daten werden über die Wiedergabetasten abgespielt.

Hier beenden Sie das „Search“ Programm.

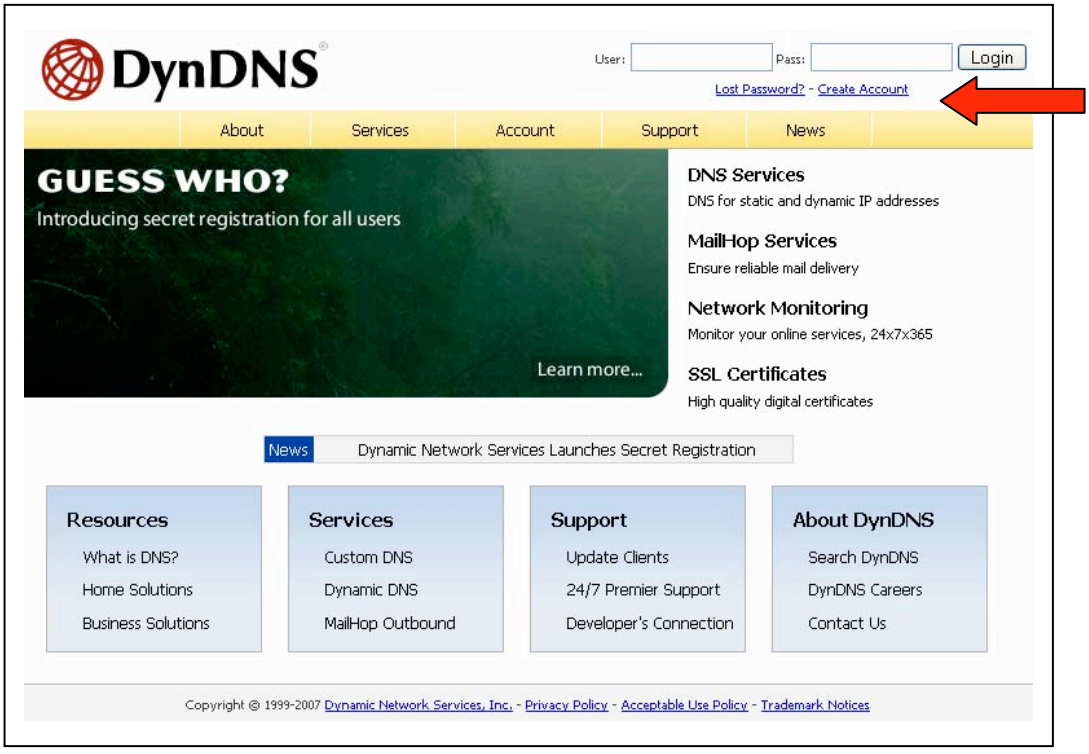
Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link

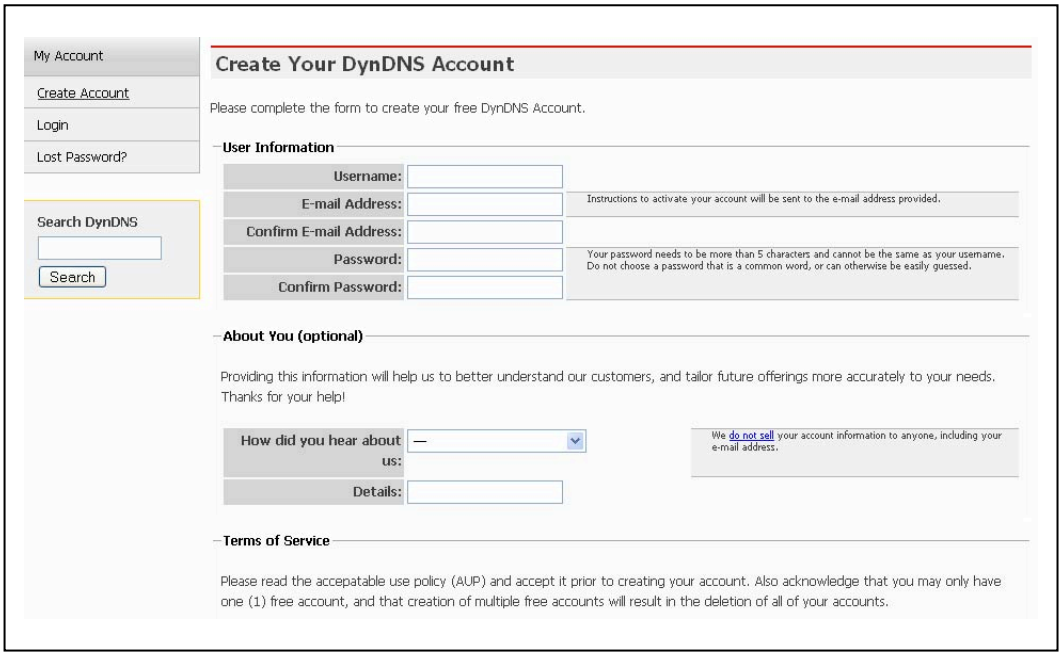
Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, das eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf. Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Digitalrekorders.
In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

Einrichten eines Kontos bei dyndns.org
Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite http://www.dyndns.com auf.

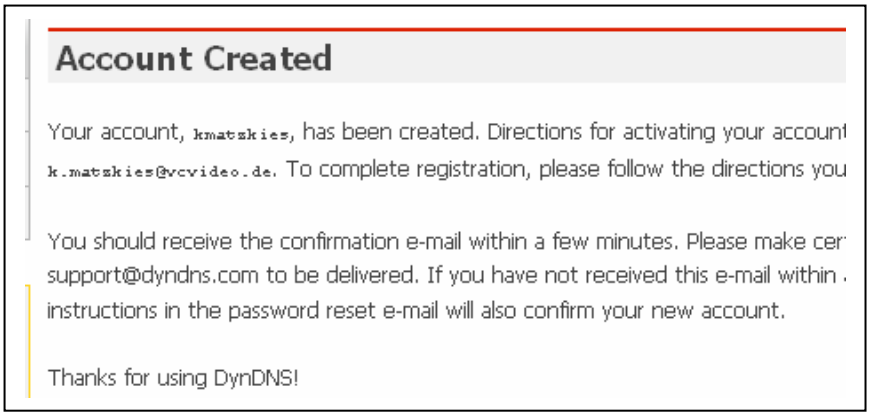
Klicken Sie auf „*Create Account*“, um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.



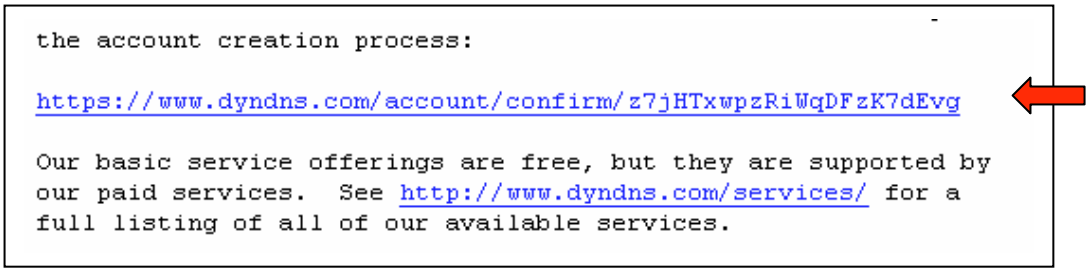

My Account
Create Account
Login
Lost Password?
Search DynDNS
Search
Create Your DynDNS Account
Please complete the form to create your free DynDNS Account.
User Information
Username:
E-mail Address:
Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.
Confirm E-mail Address:
Password:
Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.
Confirm Password:
About You (optional)
Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!
How did you hear about us:
We do not sell your account information to anyone, including your e-mail address.
Details:
Terms of Service
Please read the accepatable use policy (AUP) and accept it prior to creating your account. Also acknowledge that you may only have one (1) free account, and that creation of multiple free accounts will result in the deletion of all of your accounts.

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „*Create Account*“.

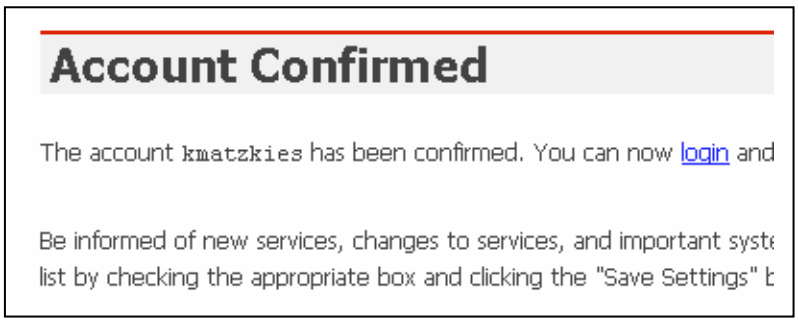
Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:


Account Created
Your account, kmatzkies, has been created. Directions for activating your account
k.matzkies@vcvideo.de. To complete registration, please follow the directions you
You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make cer
support@dyndns.com to be delivered. If you have not received this e-mail within
instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.
Thanks for using DynDNS!

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von Dyndns erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.

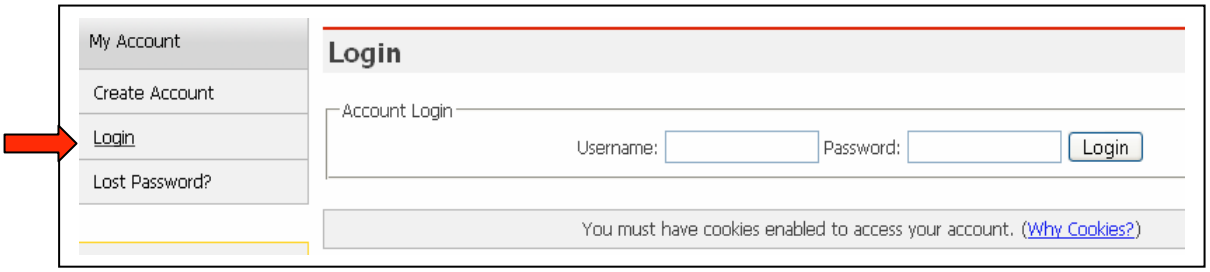

the account creation process:
https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg
Our basic service offerings are free, but they are supported by
our paid services. See http://www.dyndns.com/services/ for a
full listing of all of our available services.

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.


Account Confirmed
The account kmatzkies has been confirmed. You can now login and
Be informed of new services, changes to services, and important syste
list by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" b

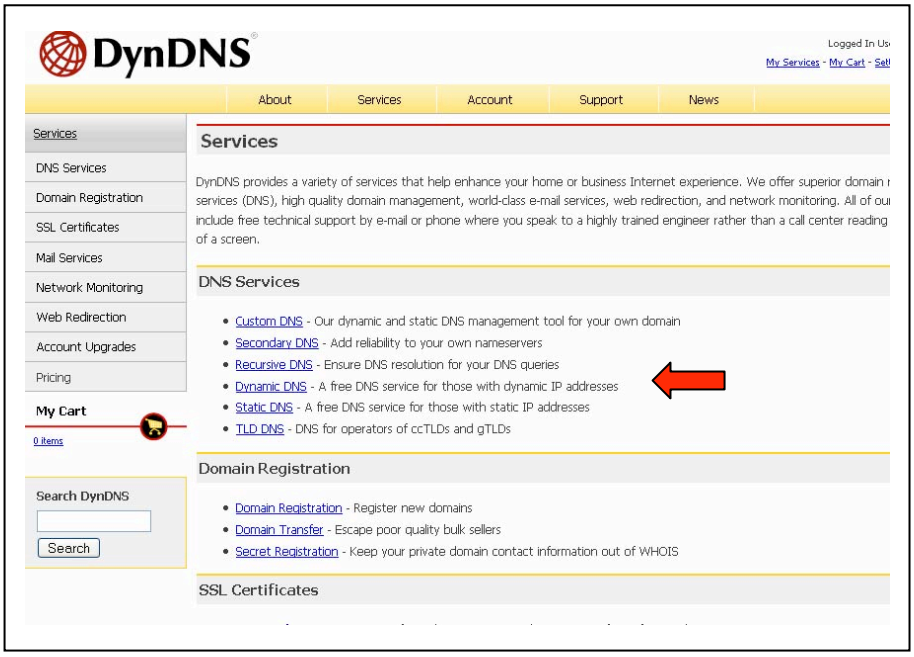
Einrichten des Dynamic DNS

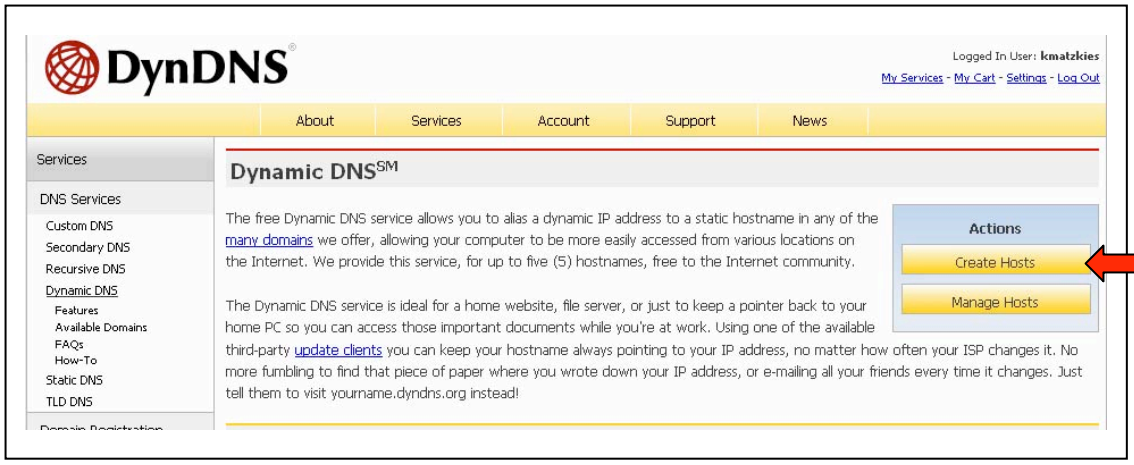
Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.



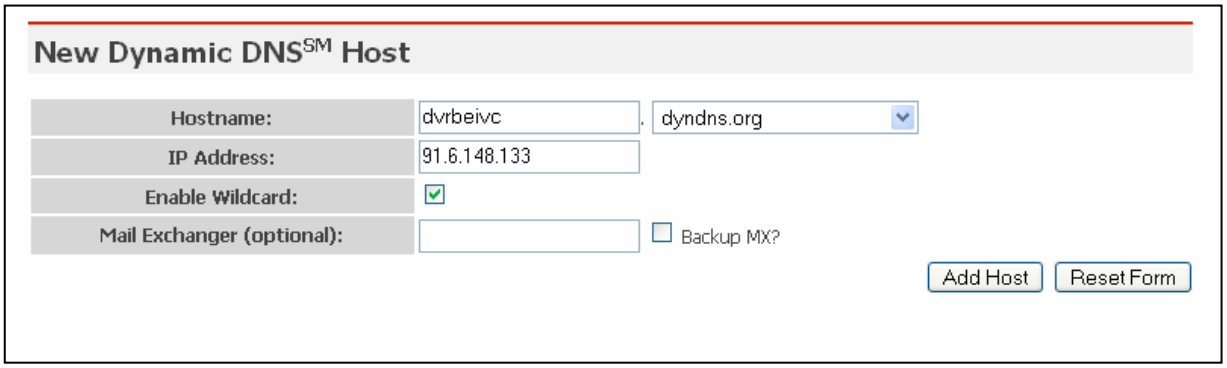
Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „*Services*“.

Betätigen Sie jetzt den Button „*Dynamic DNS*“.


DynDNS
About
Services
Account
Support
News
Services
DNS Services
Domain Registration
SSL Certificates
Mail Services
Network Monitoring
Web Redirection
Account Upgrades
Pricing
My Cart
0 items
Search DynDNS
Search
Services
DynDNS provides a variety of services that help enhance your home or business Internet experience. We offer superior domain
services (DNS), high quality domain management, world-class e-mail services, web redirection, and network monitoring. All of ou
include free technical support by e-mail or phone where you speak to a highly trained engineer rather than a call center reading
of a screen.
DNS Services
Custom DNS - Our dynamic and static DNS management tool for your own domain
Secondary DNS - Add reliability to your own nameservers
Recursive DNS - Ensure DNS resolution for your DNS queries
Dynamic DNS - A free DNS service for those with dynamic IP addresses
Static DNS - A free DNS service for those with static IP addresses
TLD DNS - DNS for operators of ccTLDs and gTLDs
Domain Registration
Domain Registration - Register new domains
Domain Transfer - Escape poor quality bulk sellers
Secret Registration - Keep your private domain contact information out of WHOIS
SSL Certificates


DynDNS
Logged In User: kmatzkies
My Services - My Cart - Settings - Log Out
About
Services
Account
Support
News
Services
DNS Services
Custom DNS
Secondary DNS
Recursive DNS
Dynamic DNS
Features
Available Domains
FAQs
How-To
Static DNS
TLD DNS
Dynamic DNSSM
The free Dynamic DNS service allows you to alias a dynamic IP address to a static hostname in any of the many domains we offer, allowing your computer to be more easily accessed from various locations on the Internet. We provide this service, for up to five (5) hostnames, free to the Internet community.
The Dynamic DNS service is ideal for a home website, file server, or just to keep a pointer back to your home PC so you can access those important documents while you're at work. Using one of the available third-party update clients you can keep your hostname always pointing to your IP address, no matter how often your ISP changes it. No more fumbling to find that piece of paper where you wrote down your IP address, or e-mailing all your friends every time it changes. Just tell them to visit yourname.dyndns.org instead!
Actions
Create Hosts
Manage Hosts

Klicken Sie jetzt auf den Button „*Create Hosts*“.



Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.
Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder.
Die IP Adresse wird automatische ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

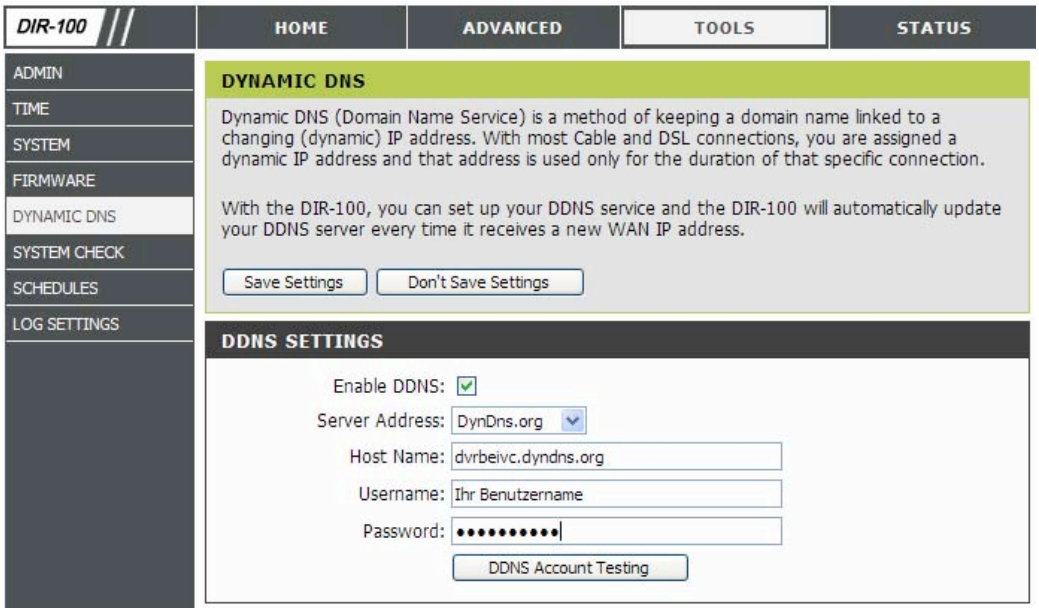
Es erfolgt eine Bestätigung, in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org, nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

Routerkonfiguration

DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.
Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste.
Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.
Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:


DIR-100
HOME
ADVANCED
TOOLS
STATUS
ADMIN
TIME
SYSTEM
FIRMWARE
DYNAMIC DNS
SYSTEM CHECK
SCHEDULES
LOG SETTINGS
DYNAMIC DNS
Dynamic DNS (Domain Name Service) is a method of keeping a domain name linked to a changing (dynamic) IP address. With most Cable and DSL connections, you are assigned a dynamic IP address and that address is used only for the duration of that specific connection.
With the DIR-100, you can set up your DDNS service and the DIR-100 will automatically update your DDNS server every time it receives a new WAN IP address.
Save Settings
Don't Save Settings
DDNS SETTINGS
Enable DDNS:
Server Address:
DynDns.org
Host Name:
dvrbeivc.dyndns.org
Username:
Ihr Benutzername
Password:
DDNS Account Testing

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „*Enable DDNS*“.
Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.
Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

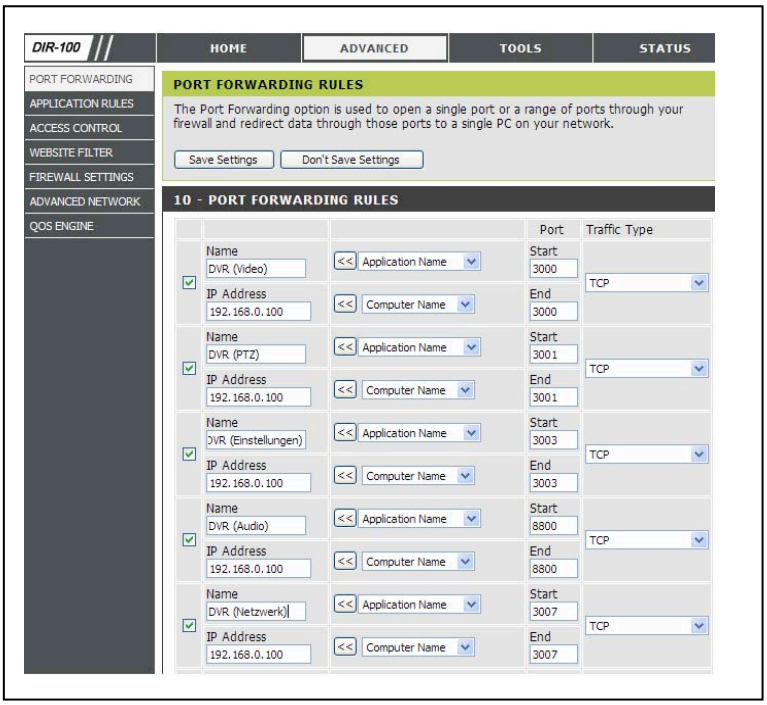
Betätigen Sie im Anschluss „*Save Settings*“, um die Daten zu speichern.

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „*DDNS Account Testing*“.
Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen fünf Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:
Rufen Sie das Menü „*Advanced*“ und anschließend das Menü „*Port Forwarding*“ auf.
Tragen Sie die entsprechenden Ports, wie in der Tabelle ersichtlich, in die Port Forwarding Tabelle ein.

PORT	Funktion
3000	Video
3001	Befehle (z.B. PTZ)
3003	Einstellungen
8800	Audio
3007	Netzwerk
80	Zugang über Webbrowser



Geben Sie unter „*Name*“ einen beliebigen Namen ein.
Tragen Sie in der Zeile „*IP Address*“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.
Geben Sie unter „Start“ und „End“ den entsprechenden Port ein.
Unter „*Traffic Type*“ wählen Sie bitte TCP aus.
Klicken Sie auf „ *Save Settings*“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

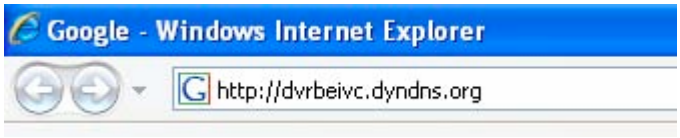
Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

Hinweis

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen.
Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Geben Sie im Internet Explorer Ihre Domain(siehe Abbildung) ein



Institut für professionelle Videotechnik

Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des Bescheinigungsinhabers: (Auftraggeber)	VC Videocomponents GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster / Germany
Produktbezeichnung:	Digitaler Videorekorder
Typ:	14509-E, 14508-H264, 14516, 14550, 14580-E, 14595-E 16540, 16580, 16516, 16512, 16526
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Aufzeichnung von Bilddaten
Prüfgrundlage:	VC Datenblatt
Prüfvermerk:	Mustergerät von VC beigestellt

Das geprüfte Baumuster entspricht der oben angegebenen Prüfgrundlage.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig im Jahr: 2016

Institut für professionelle Videotechnik

Dipl. Ing. Uwe Bischke

Test durchgeführt von

Ihr zuständiger Service-Händler

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.

Installations- und Betriebsanleitung

VC-Videocomponenten.... konzipiert für professionelle Videosysteme

Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

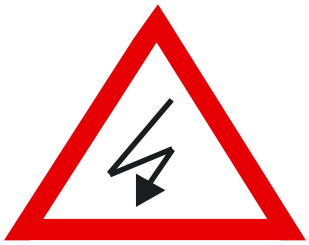
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

Client-Software

Art. Nr. 14509
Art. Nr. 14511
Art. Nr. 14513
Art. Nr. 14516
Art. Nr. 14517
Art. Nr. 14580
Art. Nr. 14595
Art. Nr. 14592
Art. Nr. 14550

© 2008 Änderungen in T echnik, Design und Ausstattung vorbehalten
IB_14511-K / 19.06.2008



Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in trockenen und nicht explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe auf der Rückseite des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch andere Geräte abgedeckt werden. Vermeiden Sie große Hitze (Heizung, Sonneneinstrahlung) und Feuchtigkeit.
- Öffnen Sie nie die Abdeckung des Gehäuses **(Stromschlaggefahr!)**. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Wenn Sie die Geräte längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter

Installations- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung	2
Systemübersicht	2
Eigenschaften	3
Installation	4
Einrichtung der Klientsoftware	5
Standorte bearbeiten	6
Einstellen der Verbindungsmodi	8
Verschiedenes	9
Passwort	9
Bedienung der Klientsoftware	10
Suchfunktion	16
Ferngesteuerte Konfiguration	19
Ereignisanzeige / Ereignisliste	20
Kamerapositionen tauschen	21
Speichern von AVI-Dateien und Schnappschüssen	21
Ereignisbenachrichtigung	22
DYNDNS	24

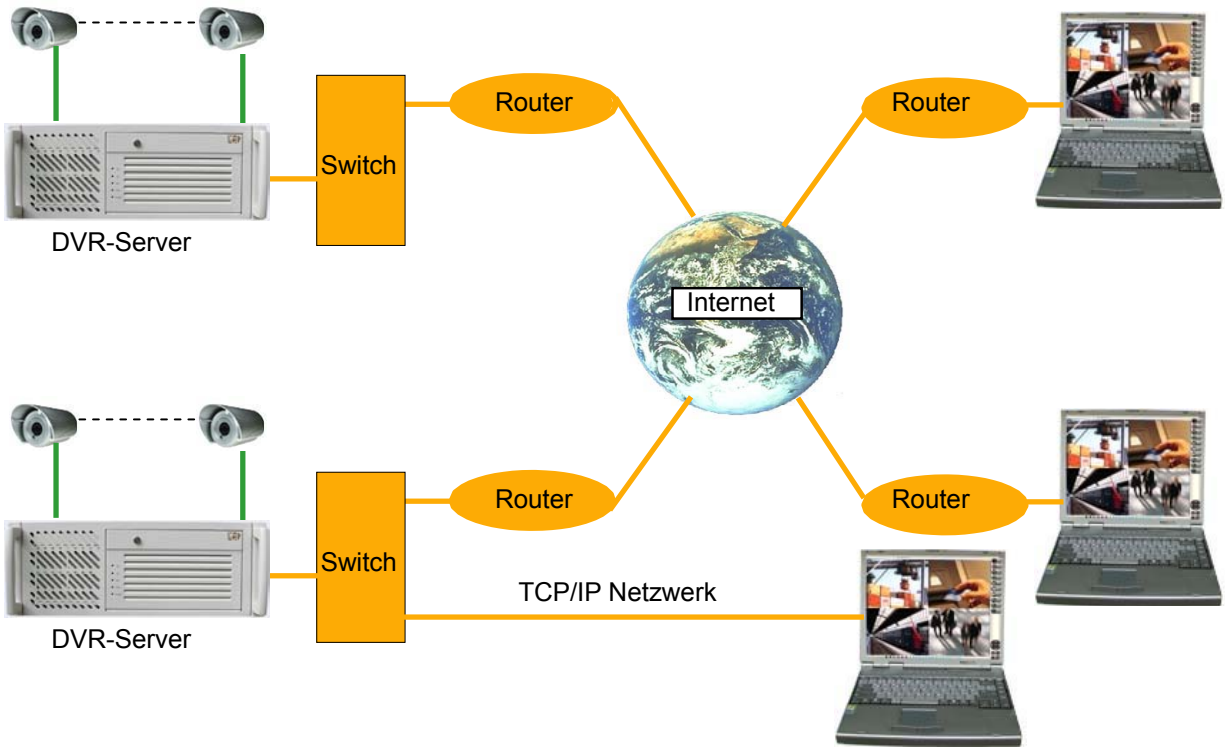
Funktionsbeschreibung

Die Klientsoftware ermöglicht die Bedienung, Konfiguration und Auswertung mehrerer DVR Server von einem externen PC über LAN bzw. das Internet.

Die generelle Bildauswertung nach Datum, Uhrzeit, Kameraeingang, Bewegung, POS Daten usw. erlaubt ein schnelles Auffinden der relevanten Bilder.

Die Klientsoftware ermöglicht den weltweiten Zugriff auf mehrere DVR Server. Es können auf dem PC Monitor bis zu 36 Kamerabilder verschiedener DVR Server dargestellt werden.

Systemübersicht



Eigenschaften

- **Flexible Anordnung der Kamerabilder**
  Die Anordnung der Bilder erfogt frei, durch einfaches drag and drop mit der Maus.

- **Suchen und übertragen von Daten der DVR Server**
  Verschiedene Möglichkeiten der Suche, Aufzeichnung und Übertragung von Bildern auf den lokalen PC.

- **Audioübertragung**
  Aufgezeichnete Audiodaten können über die Klientsoftware wiedergegeben werden. Durch die Wechselsprechfunktion kann eine Sprachverbindung hergestellt werden

- **PAN/TILT/ZOOM/FOCUS**
  Die Bedienung von PTZ Kameras kann über die Klientsoftware erfolgen.

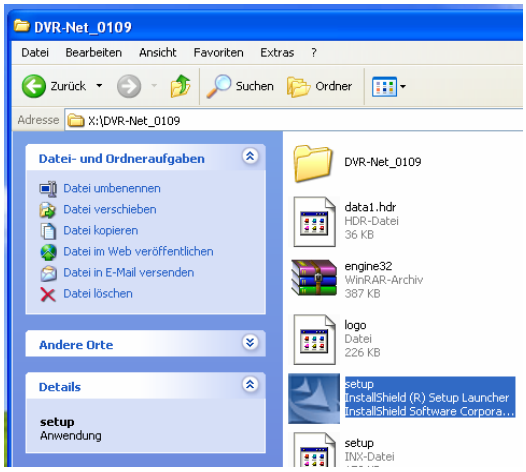
- **DVR Server konfiguration**
  Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen im Konfigurationsmenü des DVR Server, wie aktivieren/deaktivieren von Kameras, Zeitplanänderungen und Sensoreinstellungen, durchzuführen.

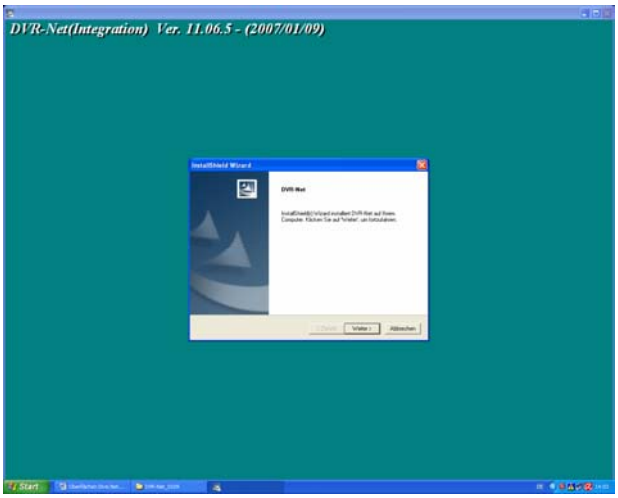
- **Benachrichtigung bei Ereignissen/ Pop up**
  Ereignisse wie Alarmauslösungen oder Bewegungsdetektionen werden automatisch der Klientsoftware gemeldet und diese öffnet automatisch. Die Ereignisse werden protokolliert.

Installations- und Betriebsanleitung

Installation

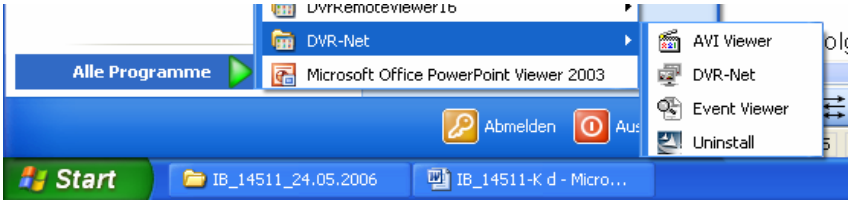
Führen Sie Setup.exe aus und folgen Sie den weiteren Anweisungen.





Nach der Installation werden die folgenden Ordner im Startmenü erstellt:

DVR Net	DVR Net Programm (Klientsoftware)
AVI Viewer	Programm um lokal gespeicherte Videos anzusehen
Event Viewer	Programm zum Ansehen von Ereignissen
Uninstall	Software deinstallieren



Einrichtung der Klient Software

Starten Sie DVR Net. Das folgende Fenster erscheint, indem Sie nach Ihren Benutzernamen und Passwort gefragt werden.

Login	Benutzer ID / Passwort sind für autorisierte Benutzer, die die Net Client Software verwalten. Beachten Sie, dass Benutzername und Passwort nur für die Klientsoftware Gültigkeit besitzen. Die Benutzerdaten sind nicht mit denen auf dem DVR Server identisch.
Neu	Erstellt einen neuen (Verwaltungs-) Benutzer
Bearbeiten	Bearbeitet vorhandene Benutzer
Abbrechen	Ohne Änderung das Programm verlassen
Minimieren	Minimiert das Programm in die Symbolleiste.

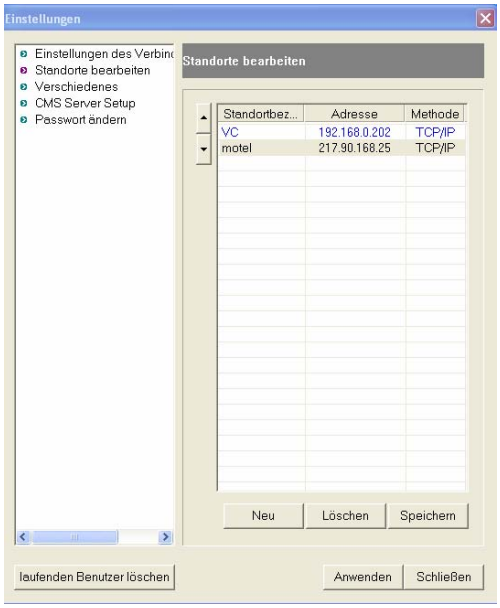
Hinweis

Beim ersten Start oder beim Erstellen eines neuen Benutzers, klicken Sie auf „Neu“ und geben Sie die folgenden Benutzerdaten ein:

Benutzer	Benutzer für das DVR Net Programm
Passwort	Passwort für das Login
Passwort bestätigen	Bestätigung des PW

Nachdem Sie die Eingaben vorgenommen haben, klicken Sie “OK”.
Um weitere Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie ihren eben erstellten Benutzer aus und geben das Passwort ein. Dann klicken sie auf den Button „Bearbeiten“.

Standorte bearbeiten



Neu Neue Standortinformationen hinzufügen.

Löschen Standort löschen.

Speichern Alle Änderungen werden gespeichert.

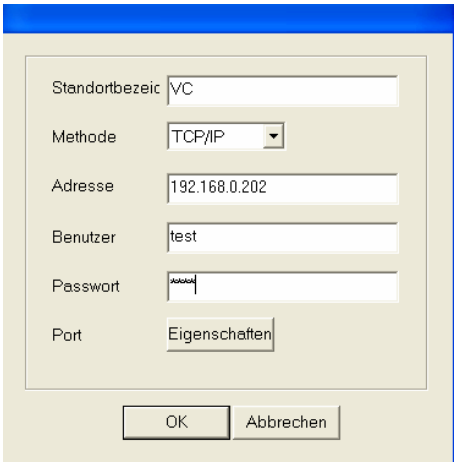
Anwenden Alle Änderungen anwenden und Einstellungen schließen

Schließen Schließt die Einstellungen ohne Änderungen zu übernehmen

Hinweis

Alle Änderungen werden durch Betätigen des “Speichern” Buttons übernommen.“Schließen“ oder „Anwenden“ ohne zu speichern verwirft alle Änderungen. Ein Standort kann nicht 2 mal hinzugefügt werden.

Durch Betätigen des Buttons **“Neu”** können Sie einen neuen Standort hinzufügen



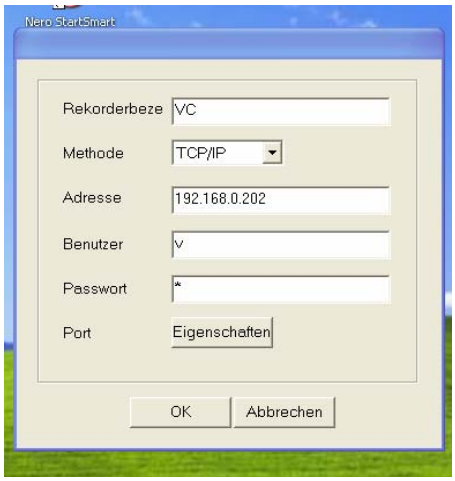
Standortbez. Tragen Sie den System- oder Standortnamen ein.

Methode Wählen Sie “TCP/IP” wenn Sie eine Verbindung über LAN, Modem oder DSL/ADSL herstellen.

Addresse Tragen Sie hier die IP Adresse des DVR Servers ein.

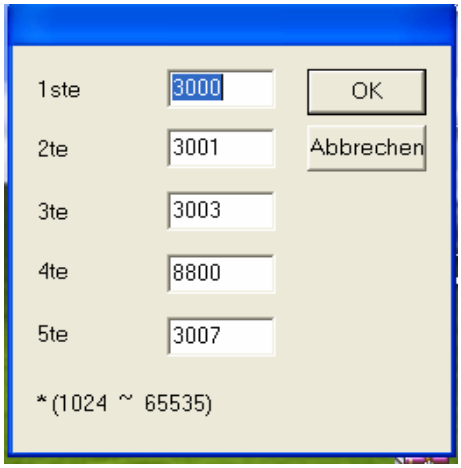
Benutzer Geben Sie hier einen auf dem DVR Server existierenden Benutzer ein.

Passwort Geben Sie das Passwort für diesen Benutzer ein.



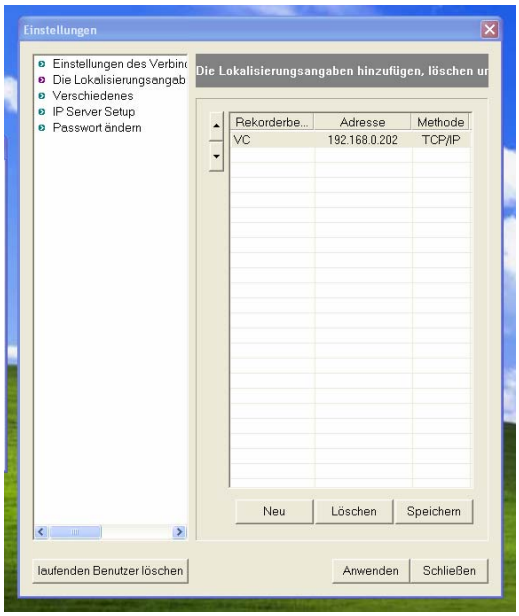
Port In Übereinstimmung mit den Daten im DVR Server Handbuch ist der Port einzutragen.

Es wird empfohlen die, Standardeinstellungen beizubehalten.

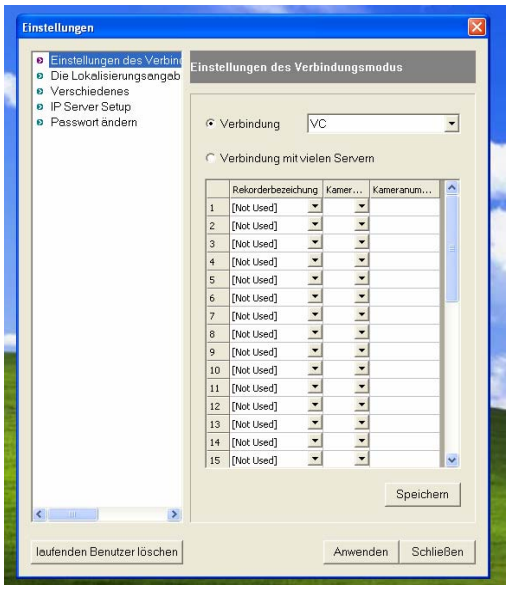


Klicken Sie “OK” um die Einstellungen zu bestätigen.
Der neue Standort wird dann der Liste hinzugefügt.

Standort ändern Wenn Sie Daten eines bereits erstellten Standort ändern möchten, öffnen Sie die Daten durch einen Doppelklick auf den Namen. Speichern Sie danach die Einstellungen.

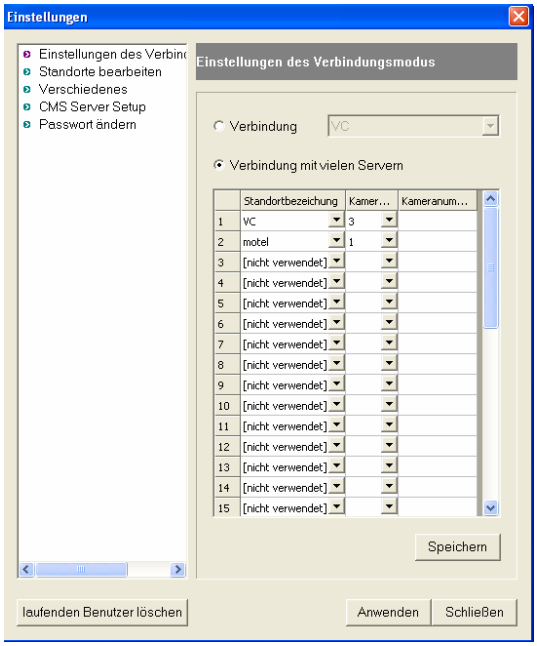


Einstellungen der Verbindungsmodi



Verbindung Wählen Sie hier einen Standort aus.

Verbindung mit vielen Servern Hier können mehrere Standorte ausgewählt werden.
Die Verbindungen müssen wie folgt definiert werden:



Standortbez. Wählen Sie hier den Standort.

Kameranummern Hier können Sie je Standort eine, alle oder auch mehrere Kameras eines Standortes auswählen.
Wählen Sie in der Drop Down Liste des entsprechenden Standortes eine Kamera, dessen Bild übertragen werden soll, aus.

teilweise Sie können auch die Option „teilweise“ auswählen. Geben Sie dann in der Spalte „Kameranummer(n)“ die Kameraeingänge, durch ein Komma getrennt, ein, deren Bilder übertragen werden sollen.

alles Alle verfügbaren Kameras eines Standortes werden dargestellt.

Sichern Sie Ihre Einstellungen mit “Speichern”.

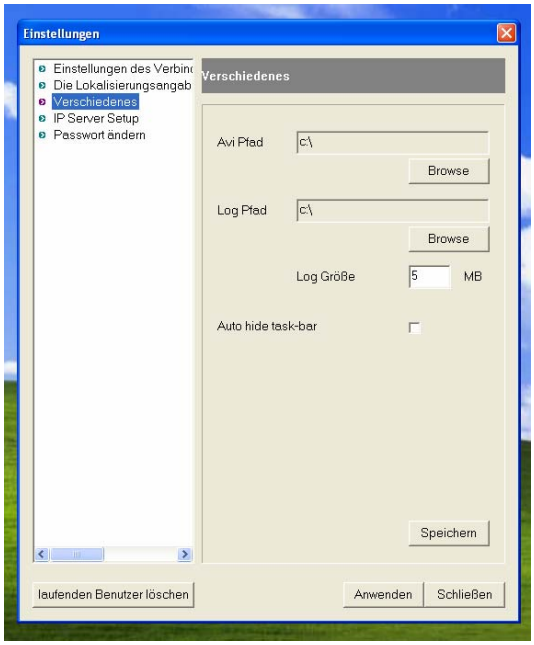
Verschiedenes

AVI Pfad Legt fest, wo Videodateien gespeichert werden.

Log Pfad Weist der Logdatei einen Speicherpfad zu.

Log Größe Legt die maximale Größe der Logdatei fest

Mit „Speichern“ werden die Einstellungen übernommen.

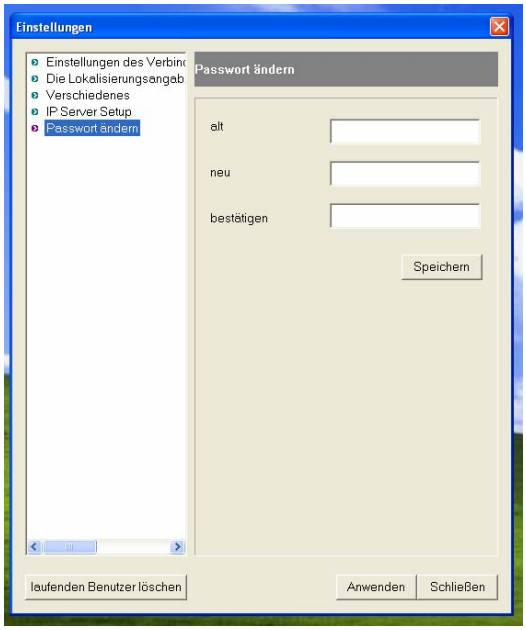


Passwort

alt Geben Sie Ihr altes Passwort ein

neu Geben Sie Ihr neues Passwort ein

bestätigen Bestätigen Sie Ihr neues Passwort.



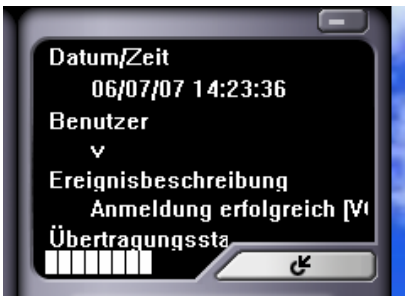
Mit „Speichern“ werden die Einstellungen übernommen.

Bedienung der Klientsoftware

Geben Sie Benutzername und Passwort ein
und klicken auf “Login”.

Minimiert die Klient Software
in die Symbolleiste.

Datum/Zeit zeigt Datum und Uhrzeit der Klient Software.



Benutzer Zeigt den aktuellen Benutzer

Ereignisbeschreibung Zeigt Ereignisse des verbundenen Standortes. Um Ereignisse angezeigt zu bekommen, muss am Server die Option “Mitteilung über Ereignisse” aktiviert sein.

Übertragungsstatus Zeigt die Geschwindigkeit der Übertragung.

Aktualisieren Aktualisiert die Verbindung

Kamera

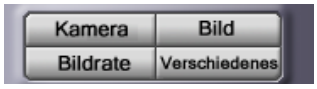
Drücken Sie auf den Button **„Kamera“**, um zu den Kameraeinstellungen zu gelangen.

PTZ Kameras, die mit dem DVR System verbunden sind, können über die Klient Software gesteuert werden.
Die Pfeiltasten bewegen die Kamera in die gewünschte Position. Mit den Buttons „Zoom“ und „Focus“ können Sie die Kamera entsprechend einstellen.
Nur autorisierte Benutzer können die Kamera steuern.

Wenn die PTZ Kamera voreingestellte Funktionen / Positionen und Touren unterstützt, ist die Steuerung über die Klientsoftware möglich.
Voreinstellungen und Touren müssen dennoch am DVR System eingestellt und programmiert werden.
Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Voreinstellungen sind von der jeweiligen Kamera abhängig.

Bild

Drücken Sie den Button **“Bild”** um zu den Bildeinstellungen zu gelangen.



Um Helligkeit, Kontrast, Sättigung und den Farbton zu ändern, drücken Sie auf die jeweiligen Pfeiltasten

Bildrate Drücken Sie den Button „Bildrate“, um die Kompression und Auflösung einzustellen.

Kompression Die Kompressionsrate kann zwischen 10 ~ 90 eingestellt werden, um die Übertragungsgeschwindigkeit zu verbessern (* für Standard).
Mit niedrigeren (Kompressions-) Werten können höhere Übertragungsgeschwindigkeiten erzielt werden.

Auflösung Die Auflösung kann auf 1/2, 1/4 oder 1/8 (* für Standartauflösung) gestellt werden. Eine geringere Auflösung bewirkt eine höhere Übertragungsgeschwindigkeit.
Die hier vorgenommenen Einstellungen, ändern nicht die Einstellungen am Server.

Diese Einstellungen sind bei Art.Nr. 14509 nicht möglich.

Hinweis

Verschiedenes

Langsam / Schnell Stellt die Umschaltzeiten der Kameras ein (nur bei Verbindung zu mehreren Rekordern).

Positionsnummer Zeigt die Positionsnummer auf dem Videobild.

Rekorderbezeichnung Zeigt die Rekorderbezeichnung an.

Kameranummer Zeigt die Kameranummer an.

Kameraname Zeigt den Kameranamen an.

Datum / Zeit Zeigt Datum und Zeit vom Server an.

POS Daten Zeigt vorhandene POS Daten an.

Alarmmeldungen deaktivieren

Schaltet den Alarmsound und das Alarm Pop-Up aus. Das Pop-Up ist ebenfalls deaktiviert, wenn das Programm im minimierten Zustand ausgeführt wird.

Positionsnummer

Zeigt die Positionsnummer die derzeit ausgewählt ist.
Alle Einstellungen werden an der ausgewählten Kamera vorgenommen.

Ereignisanzeige

Zeigt die Ereignisanzeige, in der die Ereignisse vom Server angezeigt werden.
Durch Doppelklick auf das Ereignis öffnet sich der Suchbildschirm um die Daten sofort anzuzeigen.

Konfiguration

Öffnet das Konfigurationsmenü.

Aufnahme

Zeichnet alle Kanäle auf. Jeder Kanal wird im MP4 Format im AVI Pfad abgespeichert (dieser wird unter „Einstellungen“ / “Verschiedenes“ festgelegt)
Kameras an denen eine Sequenz eingestellt ist, werden nicht aufgezeichnet.
Die Sequenz der Kamera muss erst deaktiviert werden, damit eine Aufzeichnung möglich ist.

Suche

Sucht aufgenommene Daten vom Server. Es können mehrere Suchfenster gleichzeitig geöffnet werden, um verschiedene Server zu durchsuchen.

Server

Hier gelangen Sie in das Konfigurationsmenü des DVR Servers. Schauen Sie auch unter „Ferngesteuerte Konfiguration“ und in den Anhang.

Anzeigemodus

Wechselt den Anzeigemodus zu 1,4,6,9,10,16, oder 36 Bildern

Wechselt in den nächsten Anzeigemodus.

Bildgröße

Vergrößert die Bildgröße im Vollbildmodus.

Verkleinert die Bildgröße im Vollbildmodus.

Hauptfenster

Vergrößert das Hauptfenster mit minimalen Einstellungsmöglichkeiten.

Aktiviert die PTZ Kontrolle auf dem Bildschirm.
Halten Sie die Linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus in die Richtung, in die geschwenkt werden soll. Durch scrollen betätigen Sie die Zoomfunktion.

Kamerastatus

Zeigt den Kamerastatus auf dem Bildschirm (Rosa = zur Zeit aktiv)

Audio

Mit den 4 Buttons unter “Audio” kontrollieren Sie die Kommunikation zwischen der Klientsoftware und dem DVR System. Für diese Funktion muss das Menü “Audioaufnahme” im Konfigurationsmenü des DVR Systems aktiviert sein. Die Buttons haben folgende Funktionen: “Audio senden” / “Audio empfangen” / “Audio senden und empfangen” / “Abbrechen”.

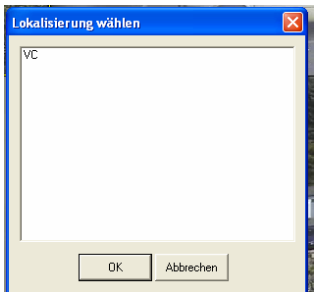
Alarmausgänge

Die Alarmausgänge können aktiviert und deaktiviert werden, indem Sie auf die jeweiligen Buttons klicken.

Klicken Sie hier, um das Programm zu beenden.

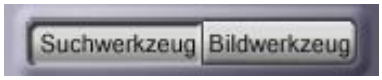
Suchfunktion

Wenn Sie auf den **„Suche“** Button klicken, öffnet sich folgendes Fenster mit der Liste der zur Verfügung stehenden Verbindungen.
Wählen Sie eine Verbindung aus und bestätigen mit „OK“.



Kalender

Der Kalender erlaubt eine Auswahl eines bestimmten Datums, in dem gesucht werden soll.
Tage an denen Aufnahmen vorhanden sind, sind rot hervorgehoben.



Suchwerkzeug

Die Doppelpfeiltasten dienen dem Vor- bzw Zurückspulen.
Die Pfeiltasten in der Mitte dienen dem Starten der Wiedergabe in beide Richtungen. Die Wiedergabegeschwindigkeit kann über die Tasten + und – eingestellt werden.
Die unteren Tasten dienen der Einzelbildwiedergabe.

Bildwerkzeug

Das Bildwerkzeug erlaubt es dem Benutzer die Bildqualität zu verbessern. Änderungen beeinflussen nicht die Originalaufzeichnung.

Klicken Sie auf “Rückgängig” um Änderungen zu widerrufen.

Ausschnittvergrößerung

Im Einzelbildmodus kann vor oder während der Suche ein gewünschter Ausschnitt aus dem Videobild durch anklicken mit der Rechten Maustaste vergrößert werden.

Blendet Zeit-Informationen aus.

Wählt die Ansicht aus.

Diese Buttons vergrößern / verkleinern das gezeigte Bild.

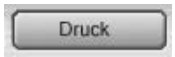
Die Kameranummer wird untereinander an der rechten Seite angezeigt. Eine Minutenanzeige befindet sich am oberen Rand der Anzeige.
Der gesuchte Zeitpunkt kann durch anklicken von Kamera, Stunde und Minute angewählt werden (roter Punkt)

Die Kameras werden in Gruppen zu 4 Kameras angezeigt (1-4, 5-8, 9-12, 13-16).

Das Kamerasymbol weist auf den Bildmodus hin.
Wenn Sie auf das Symbol klicken, gelangen Sie zu den aufgenommenen Audioaufnahmen zu der entsprechend angewählten Kamera.

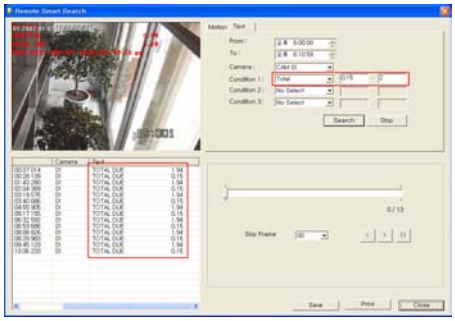
Drücken Sie “Speichern unter” um das aktuelle Bild zu Speichern (jpg).

Druckt das aktuelle Bild.



Sichert die Bilder als Videoclip (MP4 Format)

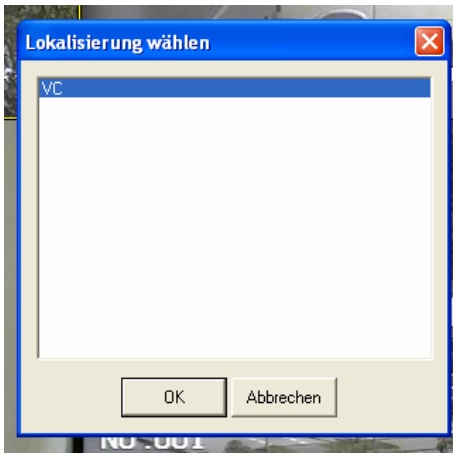
Die “erweiterte Suche” ist mit dem entsprechenden Menüpunkt des DVR Server identisch.
Die Bewegungsempfindlichkeit unterscheidet sich vom DVR Server. Das Suchergebnis kann sich unterscheiden, auch wenn die Suche unter den selben Bedingungen stattgefunden hat.



Suche verlassen.

Ferngesteuerte Konfiguration

Betätigen Sie den Button mit dem Schraubenschlüssel, gelangen Sie in das Konfigurationsmenü des DVR Server.

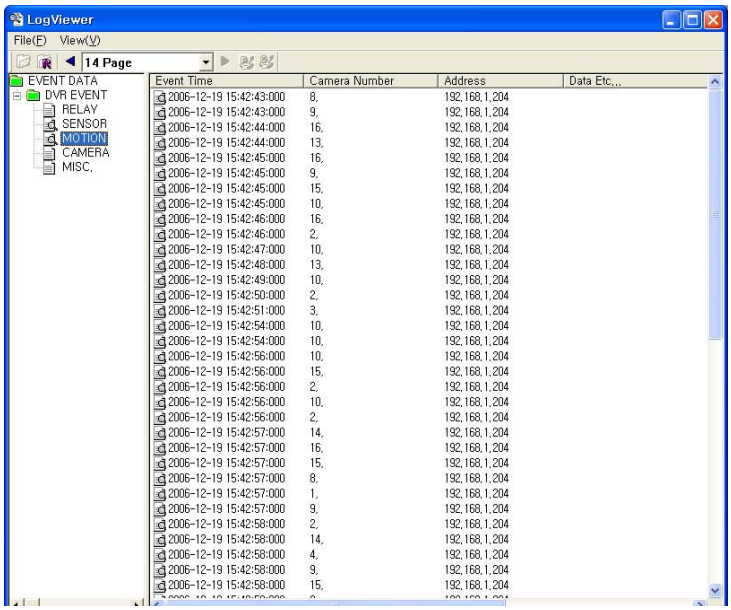


Wählen Sie aus der geöffneten Liste das Gerät aus, mit dem Sie sich verbinden wollen und bestätigen Sie mit „Ok“.
Änderungen werden im DVR Server aktiv.
Beachten Sie bitte, das bei laufendem Betrieb des Servers nicht alle Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen oder über die Klientsoftware erreichbar sind.

Ereignisanzeige

Die Ereignisanzeige erlaubt es Benutzern die Ereignisliste anzusehen.
Um die Ereignisliste des DVR Systems anzuzeigen, muss in den Systemeinstellungen unter Netzwerk die Option “Zulassung der Fernverbindung” aktiviert sein.

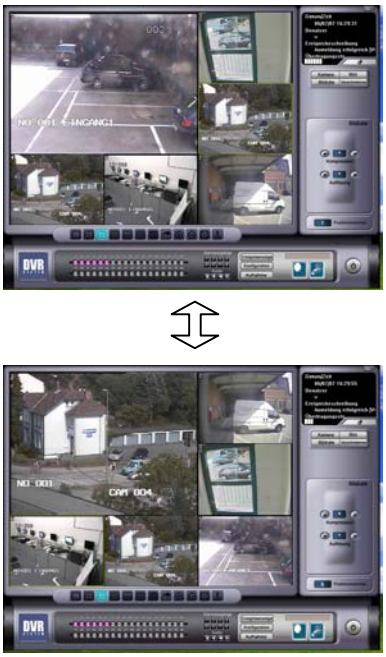
Öffnet die Ereignisanzeige.



Die Ereignisliste kann angesehen bzw. nach Kategorien durchsucht werden.
Durch Doppelklick auf ein Ereignis, öffnet sich ein Fenster, in dem das gewählte Ereignis betrachtet werden kann.

Kamerapositionen tauschen

Bei Verbindung mit der Client Software werden die Kamerabilder nach den Kameranummern angeordnet. Es ist möglich die Kamerapositionen nach Ihren Wünschen anzupassen. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Videobild und ziehen sie per drag & drop auf die gewünschte Position.



Speichern von AVI-Dateien und Schnappschüssen

Sie können einen Videoclip oder Schnappschuss vom aktuellen Videosignal erstellen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Videobild und wählen Sie zwischen „Speichern unter AVI-Datei“ oder „Schnappschuss sichern“.

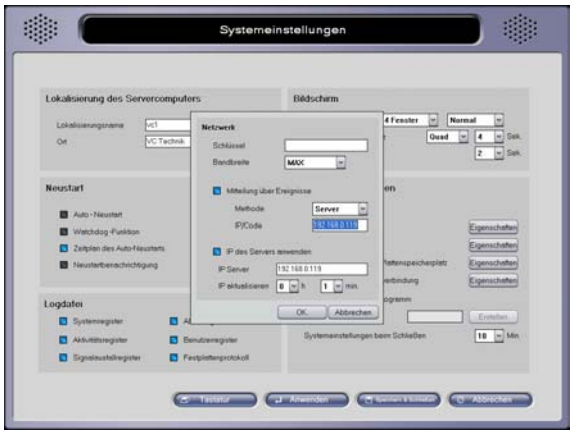
Speichern unter AVI-Datei

Die Aufnahme wird automatisch gestoppt, sollte die Klientsoftware minimiert werden. Die Datei wird in dem unter „Verschiedenes“ – angegebenen AVI-Pfad gespeichert.

Schnappschuss sichern

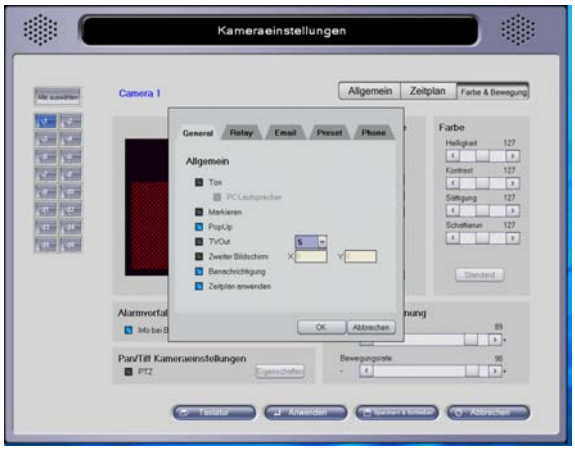
Ein Fenster mit dem zu speichernden Bild erscheint, durch Doppelklick auf das Bild wird es als .jpg gespeichert.

Ereignisbenachrichtigung



Die Ereignisbenachrichtigung erlaubt es Klient-Benutzern Ereignisse vom Server zu empfangen (so wie bei Bewegungserkennung oder Sensorauslösung).
Wenn Sie bei Ereignissen benachrichtigt werden wollen, müssen sie auf dem DVR Server folgende Einstellung vornehmen:
In den Systemeinstellungen unter Netzwerk muss die Option “Zulassung der Fernverbindung” aktiviert werden. Öffnen Sie „Eigenschaften“, aktivieren Sie „Mitteilung über Ereignisse“ und wählen Sie unter „Methode“, in welcher Form (über TCP/IP oder DDNS) Sie benachrichtigt werden wollen.

Alarmvorfall



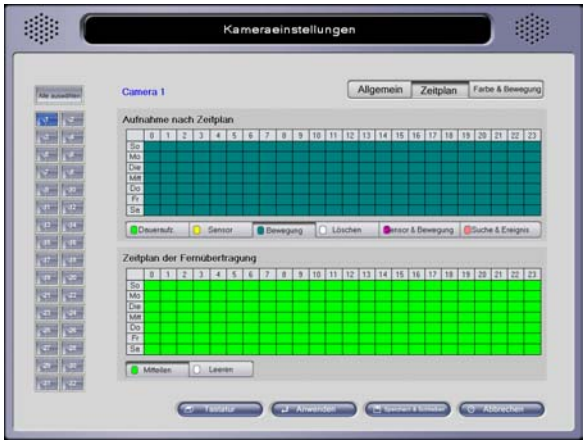
Betätigen Sie im Menü “Kameraeinstellungen” den Button “Farbe & Bewegung”.
Aktivieren Sie unter „Alarmvorfall“ „Info bei Bewegungsdetektion“ und öffnen Sie die „Eigenschaften“.

Benachrichtigung

Klicken Sie auf das Feld „Benachrichtigungsplan“, um eine Nachricht bei Alarmauslösung bei Bewegungsdetektion zu senden.
Wählen Sie „Zeitplan anwenden“, um Alarmbenachrichtigungen Zeitplangesteuert auszuführen.

Benachrichtigungszeitplan

Stellen Sie den „Benachrichtigungszeitplan“ im Menü „Kameraeinstellungen“ ein. Die Ereignisse zeichnet die Klientsoftware in ihrer Log-datei auf. Diese können sie über den Event Viewer ansehen und durchsuchen.



Die Klientsoftware kann minimiert werden, muss aber aktiv bleiben, damit weiterhin Ereignisbenachrichtigungen empfangen werden können.

Wenn das Programm minimiert ist, erscheint das Programm in der Symbolleiste.

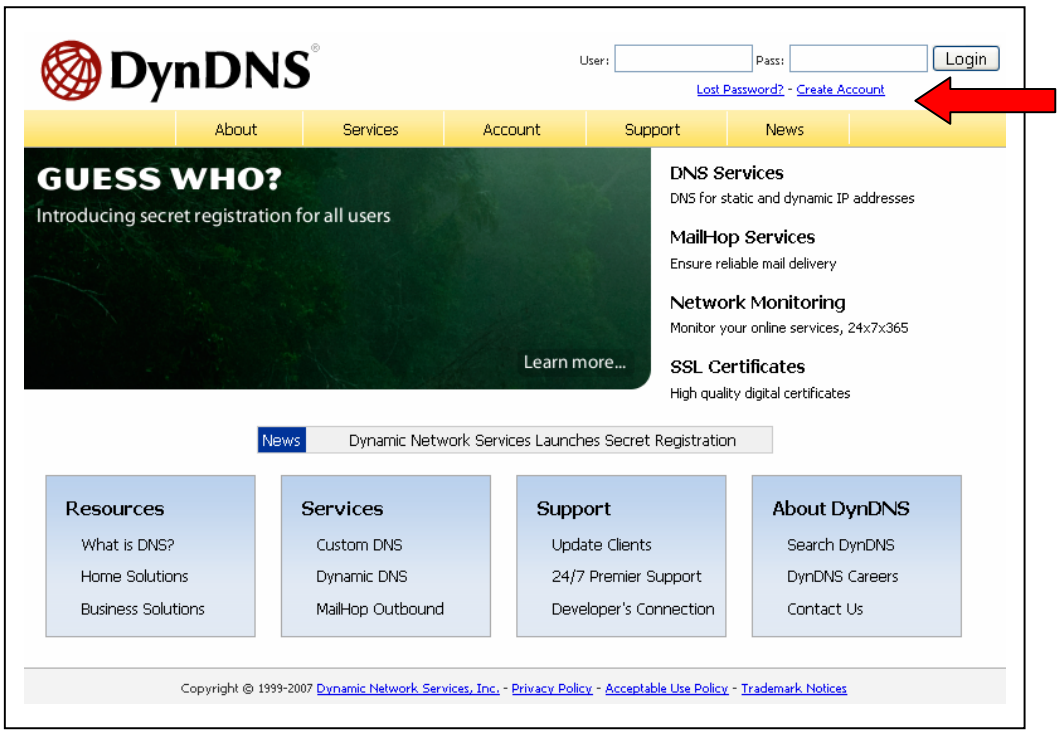
Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link

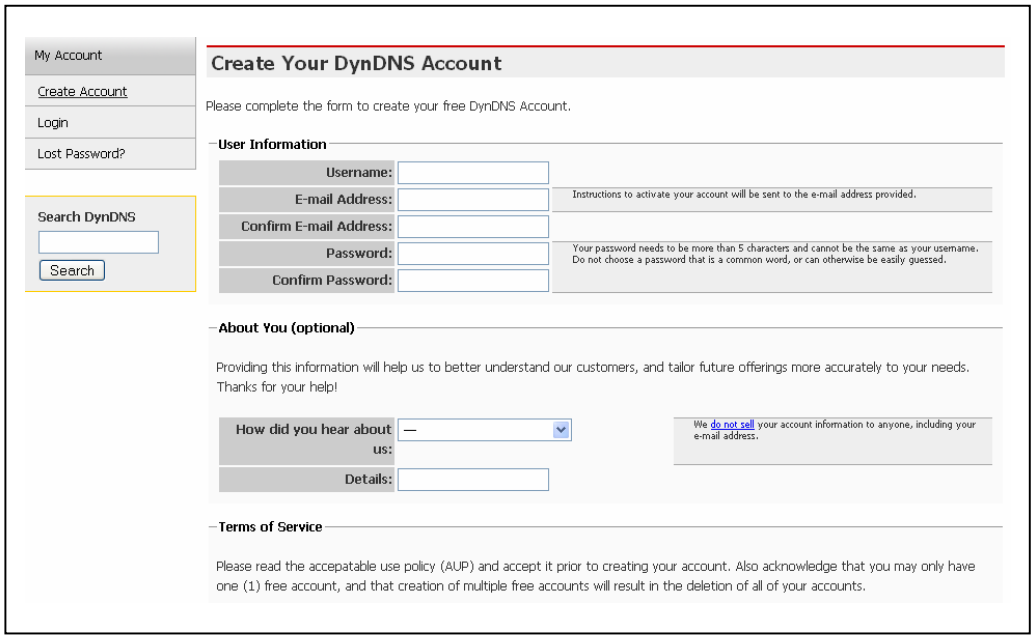
Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, das eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf. Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Digitalrekorders.
In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

Einrichten eines Kontos bei dyndns.org
Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite http://www.dyndns.com auf.

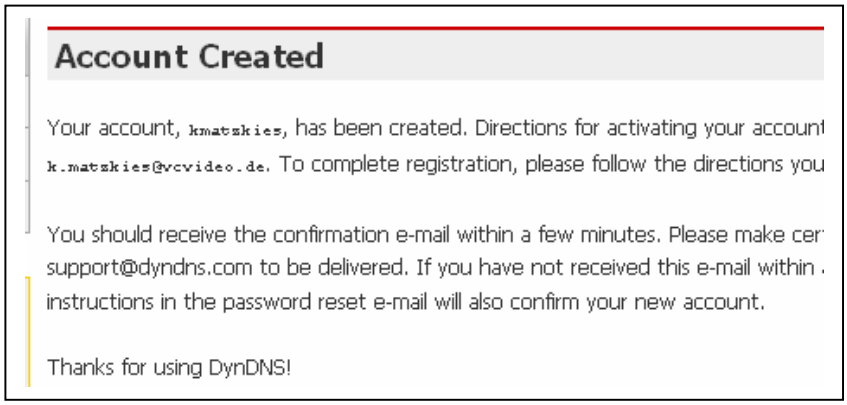
Klicken Sie auf „*Create Account*“, um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.



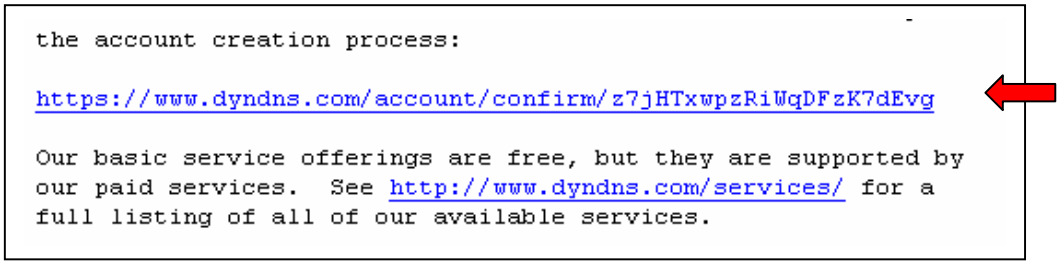

My Account
Create Account
Login
Lost Password?
Search DynDNS
Search
Create Your DynDNS Account
Please complete the form to create your free DynDNS Account.
User Information
Username:
E-mail Address:
Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.
Confirm E-mail Address:
Password:
Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.
Confirm Password:
About You (optional)
Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!
How did you hear about us:
We do not sell your account information to anyone, including your e-mail address.
Details:
Terms of Service
Please read the accepatable use policy (AUP) and accept it prior to creating your account. Also acknowledge that you may only have one (1) free account, and that creation of multiple free accounts will result in the deletion of all of your accounts.

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „*Create Account*“.

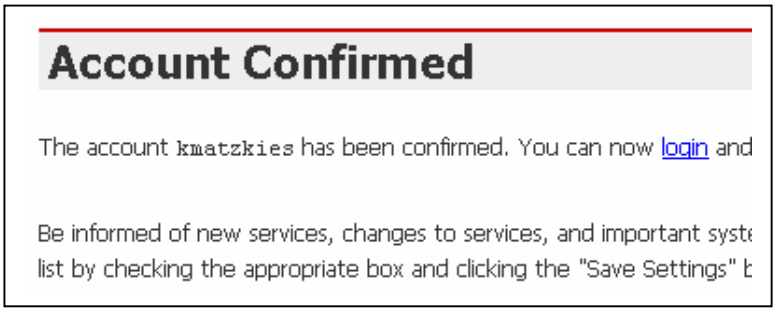
Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:


Account Created
Your account, kmatzkies, has been created. Directions for activating your account
k.matzkies@vcvideo.de. To complete registration, please follow the directions you
You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make cer
support@dyndns.com to be delivered. If you have not received this e-mail within
instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.
Thanks for using DynDNS!

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von Dyndns erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.

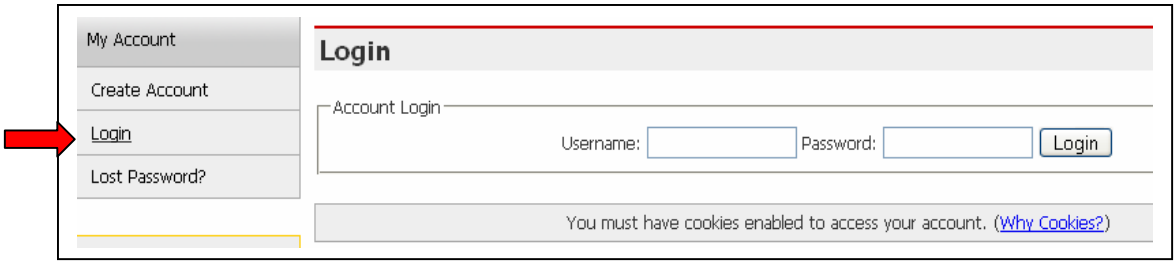

the account creation process:
https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg
Our basic service offerings are free, but they are supported by
our paid services. See http://www.dyndns.com/services/ for a
full listing of all of our available services.

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.


Account Confirmed
The account kmatzkies has been confirmed. You can now login and
Be informed of new services, changes to services, and important syste
list by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" b

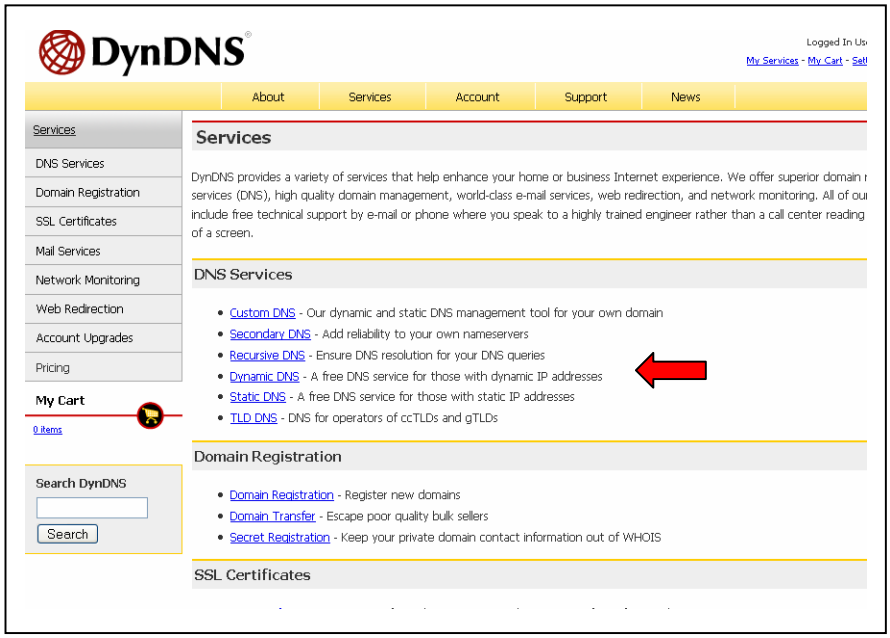
Einrichten des Dynamic DNS

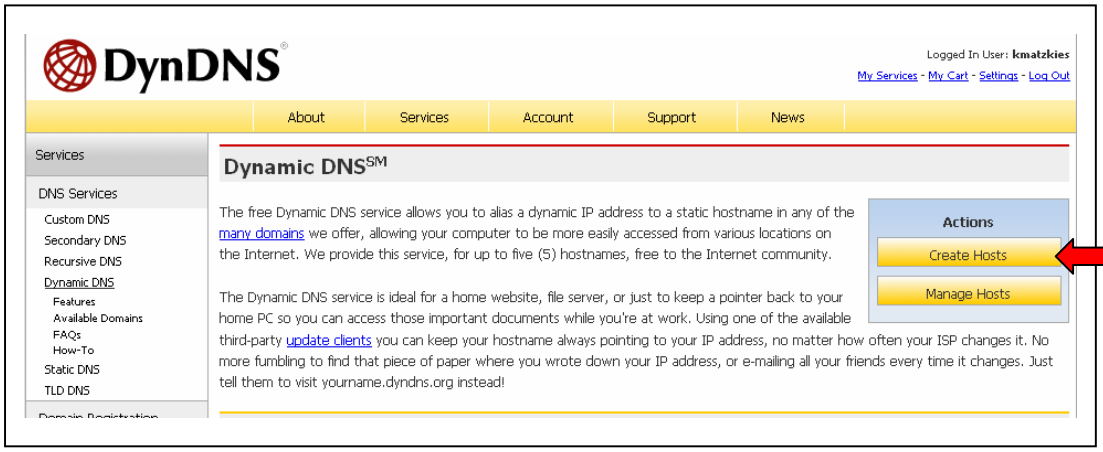
Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.



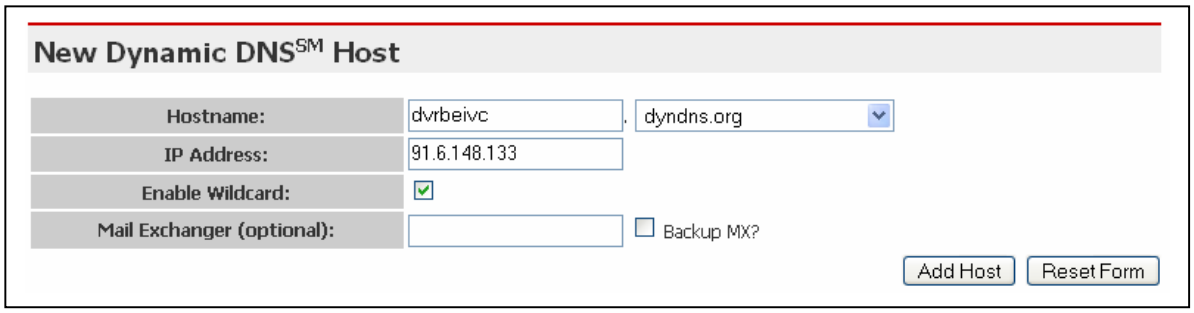
Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „*Services*“.

Betätigen Sie jetzt den Button „*Dynamic DNS*“.


DynDNS
About
Services
Account
Support
News
Services
DNS Services
Domain Registration
SSL Certificates
Mail Services
Network Monitoring
Web Redirection
Account Upgrades
Pricing
My Cart
0 items
Search DynDNS
Search
Services
DynDNS provides a variety of services that help enhance your home or business Internet experience. We offer superior domain
services (DNS), high quality domain management, world-class e-mail services, web redirection, and network monitoring. All of ou
include free technical support by e-mail or phone where you speak to a highly trained engineer rather than a call center reading
of a screen.
DNS Services
Custom DNS - Our dynamic and static DNS management tool for your own domain
Secondary DNS - Add reliability to your own nameservers
Recursive DNS - Ensure DNS resolution for your DNS queries
Dynamic DNS - A free DNS service for those with dynamic IP addresses
Static DNS - A free DNS service for those with static IP addresses
TLD DNS - DNS for operators of ccTLDs and gTLDs
Domain Registration
Domain Registration - Register new domains
Domain Transfer - Escape poor quality bulk sellers
Secret Registration - Keep your private domain contact information out of WHOIS
SSL Certificates


DynDNS
Logged In User: kmatzkies
My Services - My Cart - Settings - Log Out
About
Services
Account
Support
News
Services
DNS Services
Custom DNS
Secondary DNS
Recursive DNS
Dynamic DNS
Features
Available Domains
FAQs
How-To
Static DNS
TLD DNS
Dynamic DNSSM
The free Dynamic DNS service allows you to alias a dynamic IP address to a static hostname in any of the many domains we offer, allowing your computer to be more easily accessed from various locations on the Internet. We provide this service, for up to five (5) hostnames, free to the Internet community.
The Dynamic DNS service is ideal for a home website, file server, or just to keep a pointer back to your home PC so you can access those important documents while you're at work. Using one of the available third-party update clients you can keep your hostname always pointing to your IP address, no matter how often your ISP changes it. No more fumbling to find that piece of paper where you wrote down your IP address, or e-mailing all your friends every time it changes. Just tell them to visit yourname.dyndns.org instead!
Actions
Create Hosts
Manage Hosts

Klicken Sie jetzt auf den Button „*Create Hosts*“.



Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.
Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder.
Die IP Adresse wird automatische ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung, in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org, nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

Routerkonfiguration

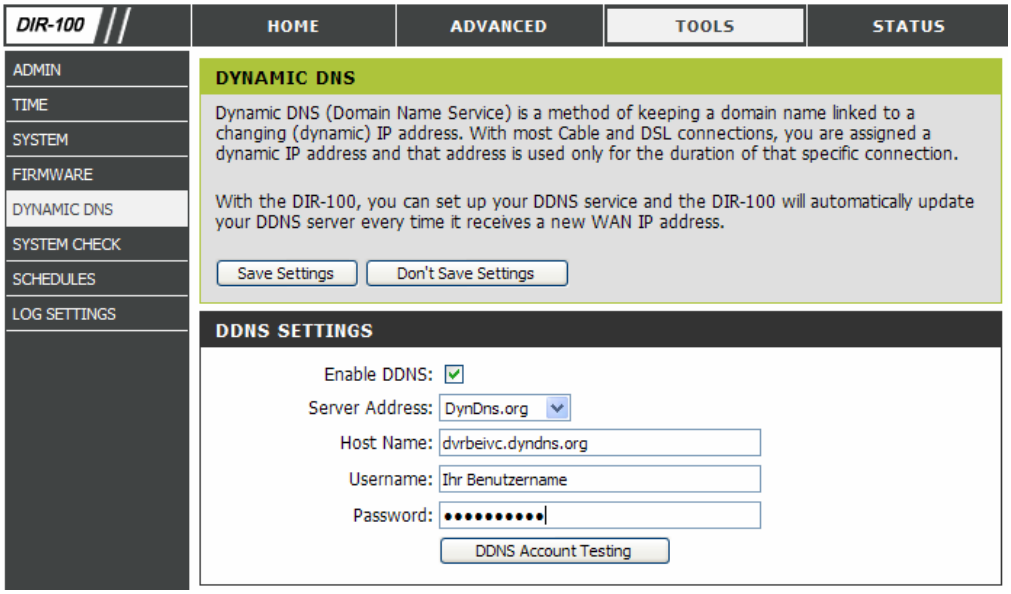
DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste.

Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:


DIR-100
HOME
ADVANCED
TOOLS
STATUS
ADMIN
TIME
SYSTEM
FIRMWARE
DYNAMIC DNS
SYSTEM CHECK
SCHEDULES
LOG SETTINGS
DYNAMIC DNS
Dynamic DNS (Domain Name Service) is a method of keeping a domain name linked to a changing (dynamic) IP address. With most Cable and DSL connections, you are assigned a dynamic IP address and that address is used only for the duration of that specific connection.
With the DIR-100, you can set up your DDNS service and the DIR-100 will automatically update your DDNS server every time it receives a new WAN IP address.
Save Settings
Don't Save Settings
DDNS SETTINGS
Enable DDNS:
Server Address: DynDns.org
Host Name: dvrbeivc.dyndns.org
Username: Ihr Benutzername
Password:
DDNS Account Testing

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „*Enable DDNS*“.

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

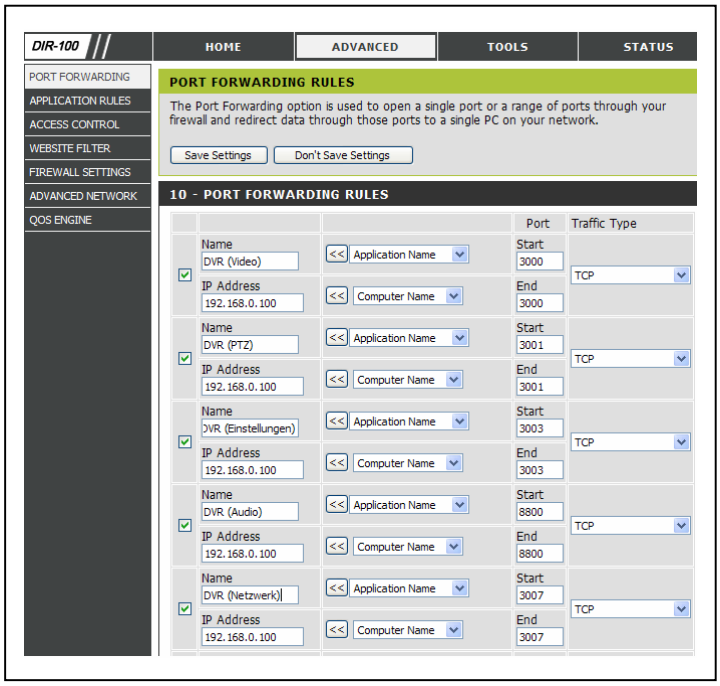
Betätigen Sie im Anschluss „*Save Settings*“, um die Daten zu speichern.

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „*DDNS Account Testing*“.
Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen fünf Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:
Rufen Sie das Menü „*Advanced*“ und anschließend das Menü „*Port Forwarding*“ auf.
Tragen Sie die entsprechenden Ports, wie in der Tabelle ersichtlich, in die Port Forwarding Tabelle ein.

PORT	Funktion
3000	Video
3001	Befehle (z.B. PTZ)
3003	Einstellungen
8800	Audio
3007	Netzwerk
80	Zugang über Webbrowser



Geben Sie unter „*Name*“ einen beliebigen Namen ein.
Tragen Sie in der Zeile „*IP Address*“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.
Geben Sie unter „Start“ und „End“ den entsprechenden Port ein.
Unter „*Traffic Type*“ wählen Sie bitte TCP aus.
Klicken Sie auf „ *Save Settings*“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

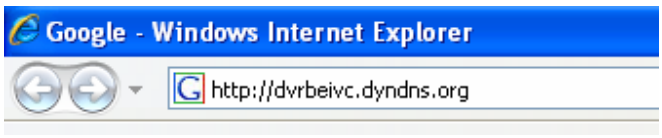
Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

Hinweis

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen.
Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Geben Sie im Internet Explorer Ihre Domain(siehe Abbildung) ein



Qualitäts-Urkunde

für das nachstehende
VC Videocomponents Produkt

Digitaler Videorekorder

Client-Software

Art. Nr. 14509
Art. Nr. 14511
Art. Nr. 14513
Art. Nr. 14516
Art. Nr. 14517
Art. Nr. 14580
Art. Nr. 14595
Art. Nr. 14592
Art. Nr. 14550

Wir haben das vorstehende Produkt auf Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft. Das Gerät zeigt eine gute Qualität und ist für den Dauereinsatz ausgelegt.

ipv - Institut für professionelle Videotechnik

Dipl. Ing. Uwe Bischke

VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
D-24534 Neumünster
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82
e-mail: mail@vcvideo.de
Internet: www.vcvideo.de

Technische Beratung und Service
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33
e-mail: technik@vcvideo.de

Detaillierte technische Unterstützung
Tel.: 0900 50 900 441
(1 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz;
ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen)

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.

Installations- und Betriebsanleitung

VC-Videocomponenten... konzipiert für professionelle Videosysteme

Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

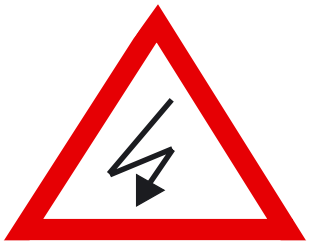
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

CMS

Art. Nr. 14509
Art. Nr. 14511
Art. Nr. 14513
Art. Nr. 14516
Art. Nr. 14517
Art. Nr. 14580
Art. Nr. 14595
Art. Nr. 14592
Art. Nr. 14550

© 2008 Änderungen in T echnik, Design und Ausstattung vorbehalten
IB_14511-C / 19.06.2008



Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung **(Stromschlaggefahr!)**. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter

Installations- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung 2
Systemübersicht 2
Installation 3
Konfiguration 4
- Benutzer 4
- DVR-Einstellungen 5
- Einstellungen Standorte 6
- Anzeigeneinstellungen 8
- Sensoreinstellungen 9
- Alarmeinstellungen 11
- Motioneinstellungen 13
- Ereigniseinstellungen 15
- Erweiterte I/O Einstellungen 15
- Log Einstellungen 16
- Netzwerkeinstellungen 18
- Karteneinstellungen 19
- Ereigniszeitplan-Einstellungen 22
- Zeitplan-Einstellungen 24

Bedienung der CMS Software 25
- Konfiguration des Hauptbildschirms 25
- Menübeschreibung 26
- Standard Features 30
- DVR-Gruppe 30
- Multi-Site 31
- Konfiguration 31
- Ereignisliste 32
- Pop-up Menü während der Überwachung 33

Anhang 34
- Einstellung eines Ereignis-Pop-up 34
- Karteneinstellungen 39

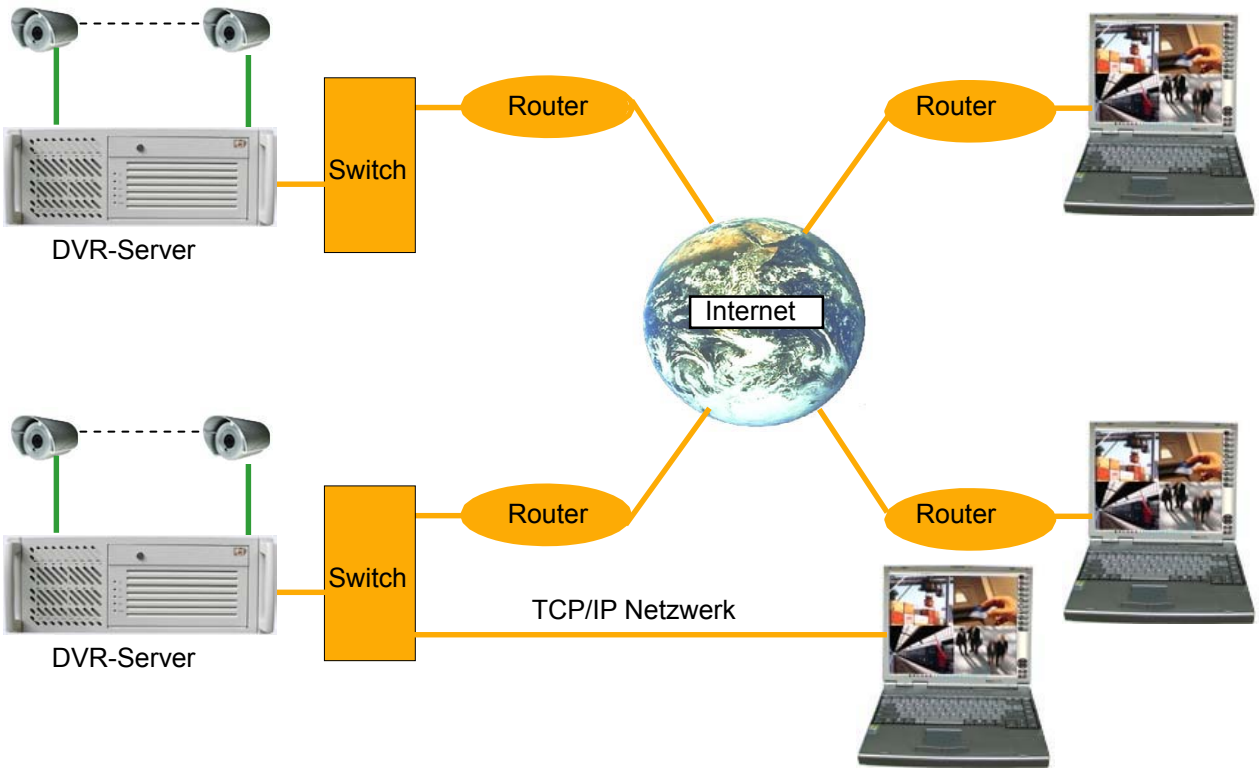
Installations- und Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung

CMS ist eine Leitstellensoftware, die es ermöglicht, verschiedene, räumlich voneinander getrennte DVR-Systeme zu verwalten.

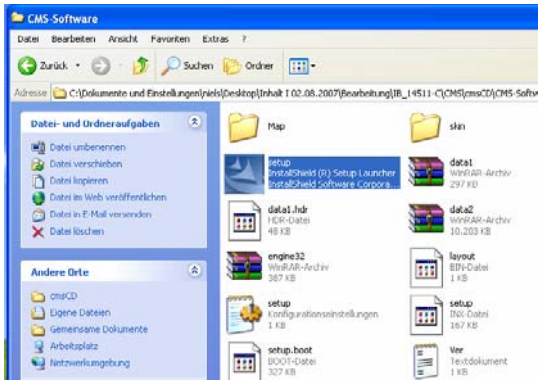
- MultiSite-Funktionalität zur gleichzeitigen Verbindung mit verschiedenen Objekten.
- Bedienung, Alarmverifikation und Konfiguration für viele Bildsender.
- Integriertes, mehrstufiges Lageplantool zur interaktiven Bedienung und Anzeige wichtiger Grundfunktionen.
- Empfangsseitige Ereignisprotokollierung.
- Intuitive Bedienung dank kategorisierter Baum- und Listenansicht sowie frei definierbarer Kameragruppen.
- Automatischer Verbindungsaufbau durch senderseitige Alarme.
- Automatische Abspeicherung aller empfangenen Videobilder im zentralen Empfangsarchiv.
- Kamerafernsteuerung (PTZ).
- Passwortverwaltung mit individuell einstellbaren Bedienerrechten.
- Empfängerseitiger Audiomitschnitt.

Systemübersicht

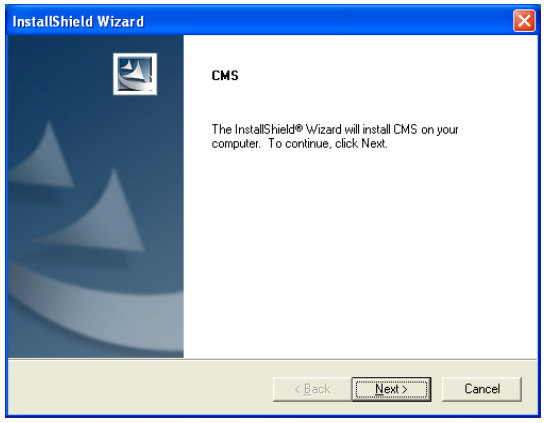


Installation

Führen Sie Setup.exe aus und folgen Sie weiteren Anweisungen.



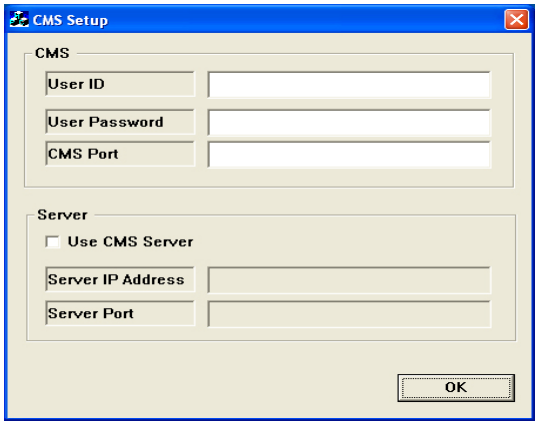
Drücken Sie den Button „Next“, um mit der Installation fortzufahren



User ID Geben Sie einen Benutzernamen ein, über den Sie eine Verbindung zur CMS Software herstellen wollen.

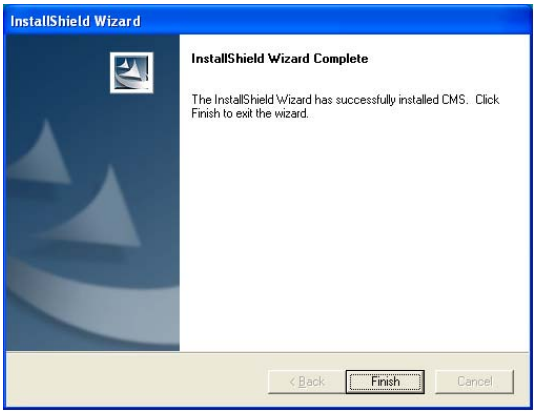
User Passw. Geben Sie hier ein Passwort für das Login ein.

CMS Port Tragen Sie hier den Port 9001 ein. Über diesen kommuniziert die Software mit den DVR-Systemen



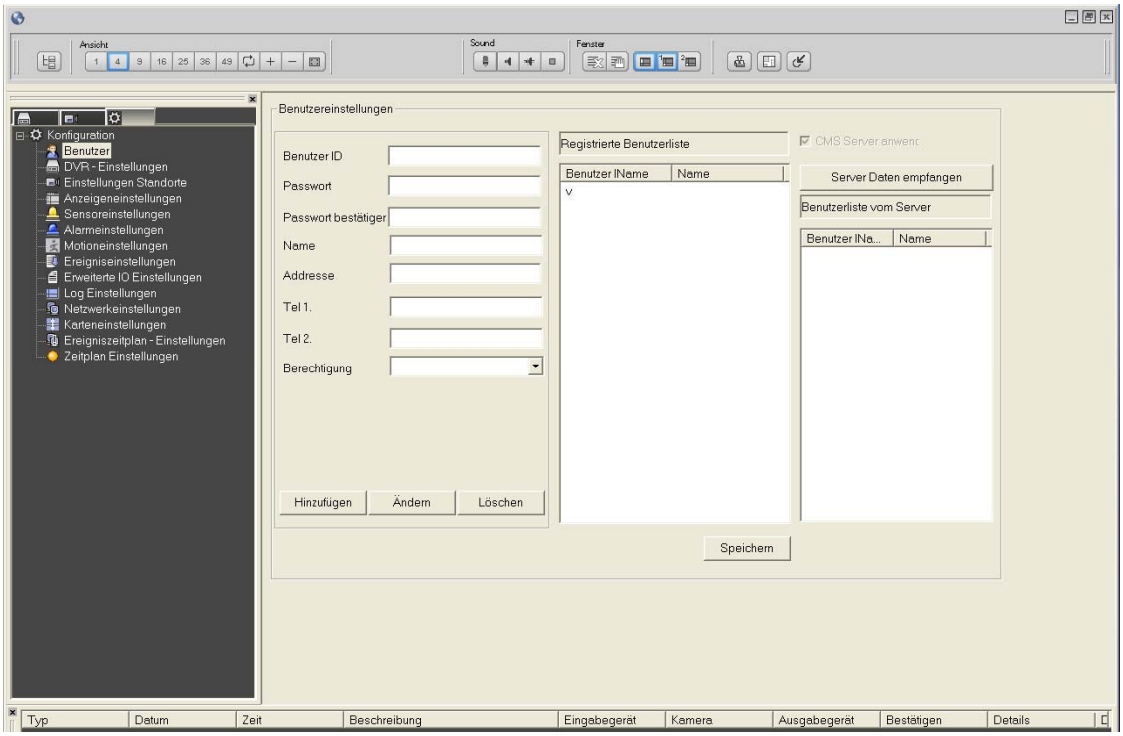
* Benutzen Sie einen CMS Server, stellen Sie sicher, den Punkt **Use CMS Server** aktiviert zu haben.

Betätigen Sie den Button “Finish”, um die Installation abzuschließen.



Konfiguration

Benutzereinstellungen



Benutzer ID / Passwort/
Name / Addresse/
Tel 1 / Tel 2 / Berechtigung

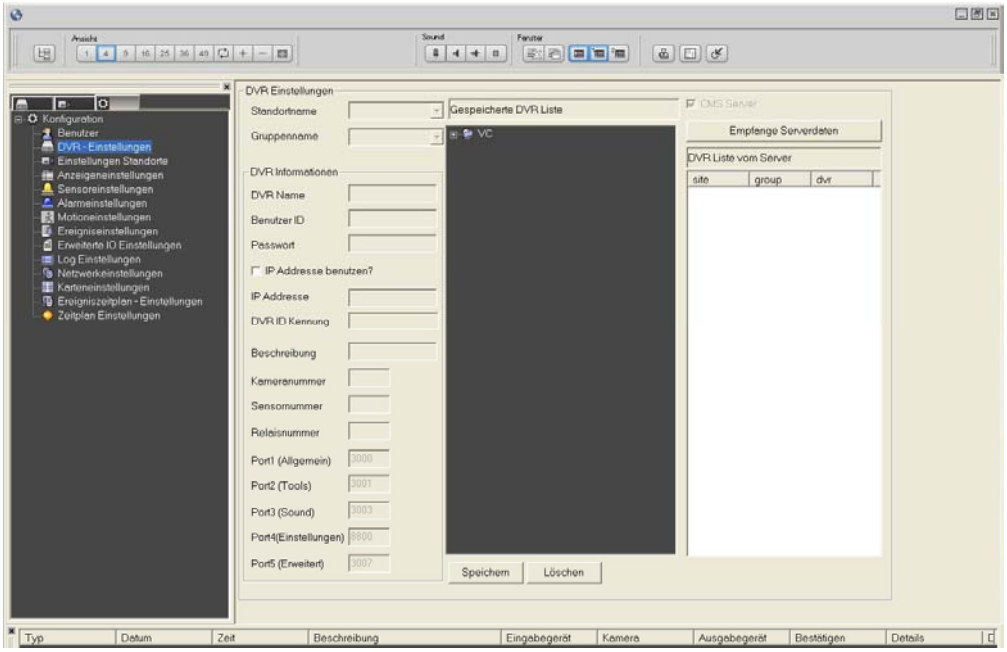
Geben Sie in diese Zeilen alle notwendigen Daten zum Anlegen eines neuen Benutzers ein.

Registrierte Benutzerliste Alle registrierten Benutzer werden hier aufgelistet.

Hinzufügen Klicken Sie hier, um einen neuen Benutzer anzulegen.
Ändern Klicken Sie hier, um Daten ausgewählter Benutzer zu ändern.
Löschen Klicken Sie hier, um ausgewählte Benutzer zu löschen.

Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

DVR Einstellungen



Standortname — Die Standortnamen erscheinen als erste Unterordner in der DVR Liste.

Gruppenname — Die Gruppennamen erscheinen als zweite Unterordner in der DVR Liste.

DVR Name — Der Name des entsprechenden DVR erscheint in diesem Feld.

Benutzer ID / Passwort/ IP Addresse / DVR ID Kennung/ Beschreibung / Kameranummer/ Sensornummer / Relaisnummer/ Port 1 / Port 2 / Port 3 / Port 4 — Geben Sie in diese Felder die nötigen Daten in das entsprechende Feld ein.

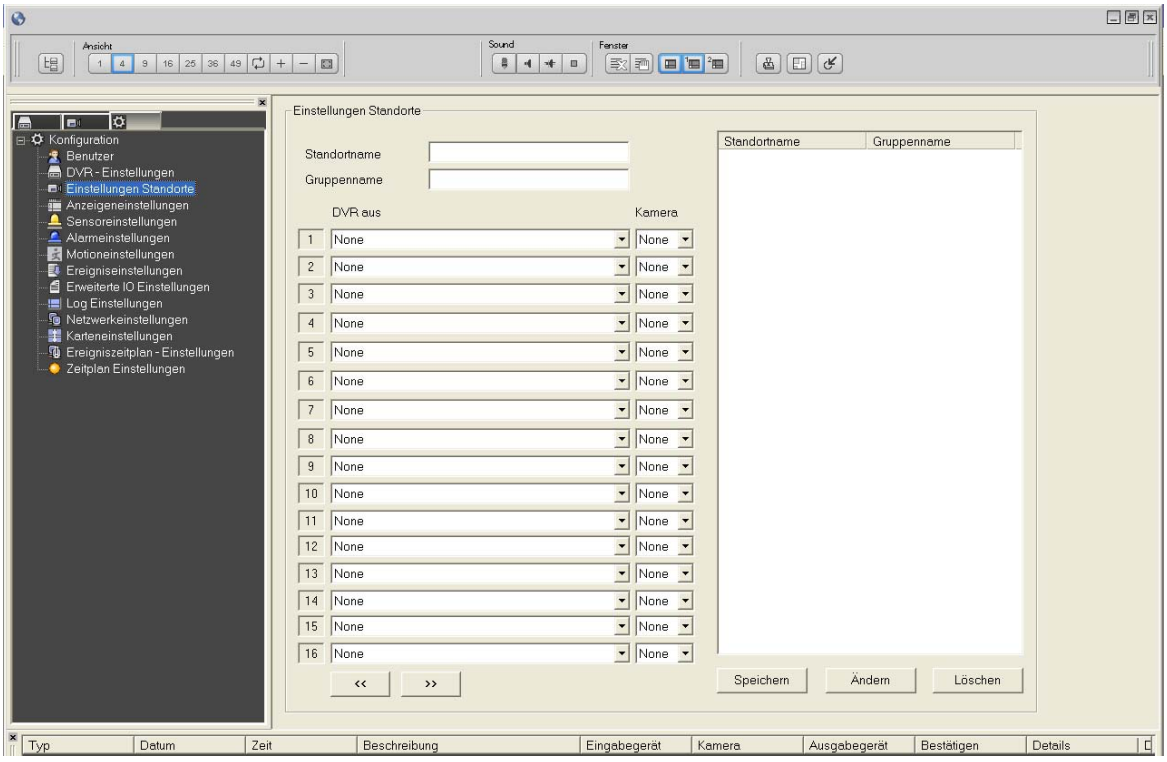
Gespeicherte DVR Liste — Alle registrierten DVR Systeme sind hier aufgelistet.

Speichern — Klicken Sie hier, um geänderte Einstellungen zu übernehmen.

Löschen — Klicken Sie hier, um ausgewählte Einstellungen zu löschen.

Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

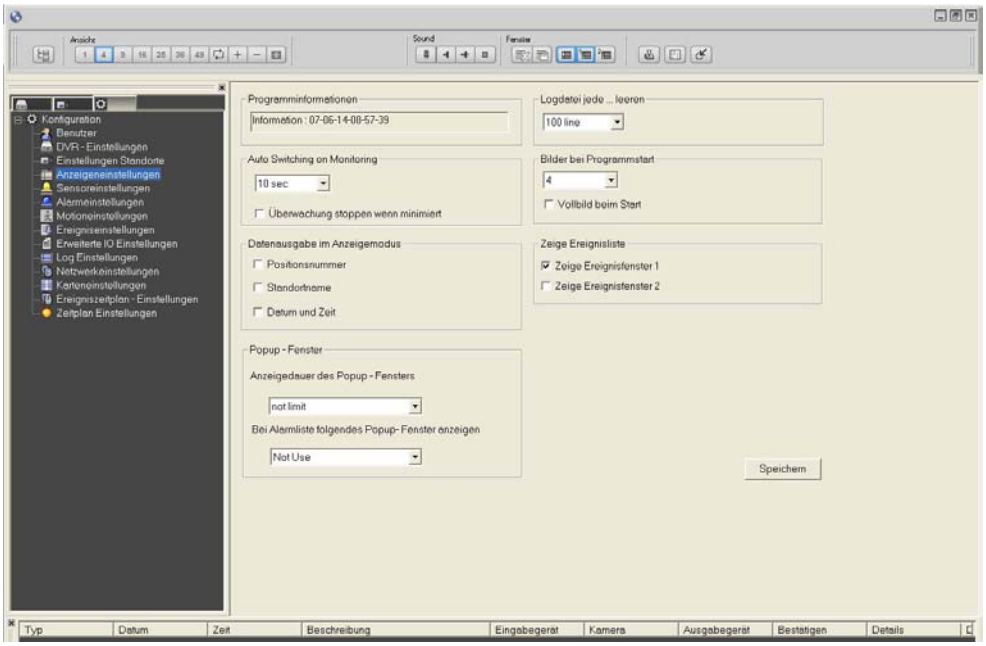
Einstellungen Standorte



Standortname	Wählen Sie einen der Standorte aus der Liste.
Gruppenname	Wählen Sie eine der Gruppen aus der Liste.
DVR auswählen	Wählen Sie einen DVR aus der Liste.
Kamera auswählen	Wenn hier “All” ausgewählt ist, werden alle Kameraeingänge im Sequenzbetrieb dargestellt. Ist eine einzelne Kamera ausgewählt, wird diese als Vollbild dargestellt.
Ändern	Klicken Sie hier, um geänderte Einstellungen zu übernehmen.
Löschen	Klicken Sie hier, um ausgewählte Einstellungen zu löschen.

Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

Anzeigeeinstellungen



Programminformationen Zeigt die aktuelle Software Version an.

Auto Switching on Monitoring Hier stellen Sie die Zeit für die Kameraumschaltung im Sequenzbetrieb ein.

Überwachung stoppen wenn minimiert Die Datenübertragung wird gestoppt, wenn die Anwendung minimiert ist.
(Beachten Sie bitte, daß dann auch einige andere automatisierte Anwendungen (z.B. Zeitplaneinstellungen) deaktiviert sind.)

Datenausgabe im Anzeigemodus Hier wählen Sie, welche Daten auf dem Monitor im Livebetrieb erscheinen sollen.

Popup Fenster Hier erfolgt die Konfiguration des Popup-Fensters.

Anzeigedauer des Popup-Fenster Wählen Sie hier für wie lang das Popup-Fenster auf dem Bildschirm dargestellt werden soll.

Bei Alarmliste folgendes Popup… Wählen Sie hier die art des Pop-up Fensters, welches geöffnet wird wenn ein Ereignis aus der Alarmliste aktiviert wird.

Not use	Deaktivieren von Popups.
Pop-up Live	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Remote Search	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Live One Ch.	Bei dieser Option wird das zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige Bild in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Search One...	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden Videoeingangs in einem Pop-up Fenster dargestellt.

Logdatei jede…leeren Wählen Sie hier die Anzahl der Ereignisse, die in der Ereignisliste gespeichert werden soll. Bei Überschreitung werden die ältesten Eintragungen gelöscht.

Unlimit	Hier deaktivieren Sie die Funktion.

Bilder bei Programmstart Wählen Sie hier die Darstellungsart (Vollbild, 4-fach, 9-fach…), welche beim Start der CMS Software auf dem Bildschirm erscheinen soll.

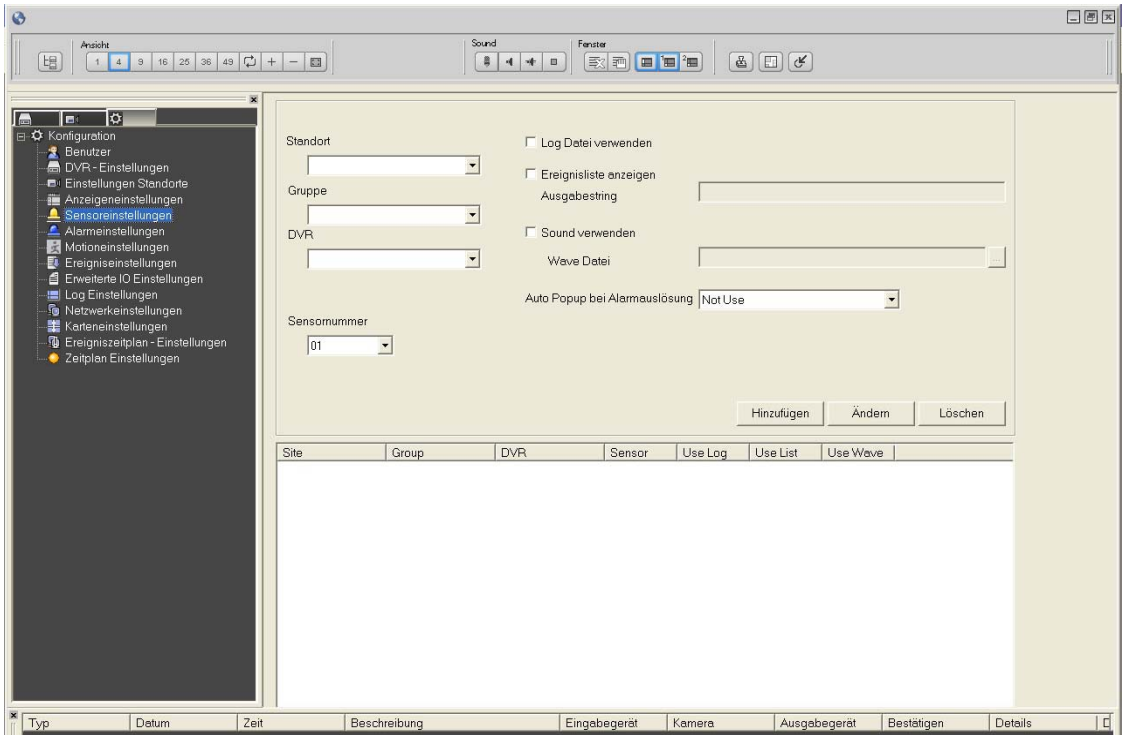
Vollbild beim Start Wählen Sie diese Option, wenn die CMS Software beim Start als Vollbild auf dem Bildschirm erscheinen soll.

Zeige Ereignisliste

Zeige Ereignisfenster 1	Anzeigen der Ereignisliste 1.
Zeige Ereignisfenster 2	Anzeigen der Ereignisliste 2.

Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

Sensoreinstellungen



Standort	Wählen Sie den Standort aus, an dem sich der DVR befindet.
Gruppe	Wählen Sie die Gruppe aus, in der sich der DVR befindet.
DVR	Wählen Sie einen der aufgelisteten DVR aus.
Sensornummer	Wählen Sie einen der aufgelisteten Alarmsensoren aus, um ein Ereignis zu definieren/konfigurieren.
Logdatei verwenden	Aktivieren Sie diesen Punkt, um Alarmmeldungen in der Logdatei aufzulisten.
Ereignisl. anzeigen	Aktivieren Sie diesen Punkt, um Alarmmeldungen in einem Fenster anzuzeigen.
Ausgabestring	In diese Zeile können Sie einen von Ihnen definierten Text eingeben, der in der Logdatei anstelle der Alarmnummer erscheint.
Sound verwenden	Aktivieren Sie diesen Punkt, um einen Alarmton zu erhalten.
Wave Datei	Wählen Sie hier eine der aufgelisteten „.wave“ Dateien aus.

Auto pop-up bei Al. Wählen Sie hier die Art des Pop-up Fensters , welches bei Alarmauslösung erscheinen soll.

Not Use	Hier deaktivieren Sie die Funktion.
Pop-up Live	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Remote Search Program	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Live One Ch.	Bei dieser Option wird das zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige Bild in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Search One..	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.

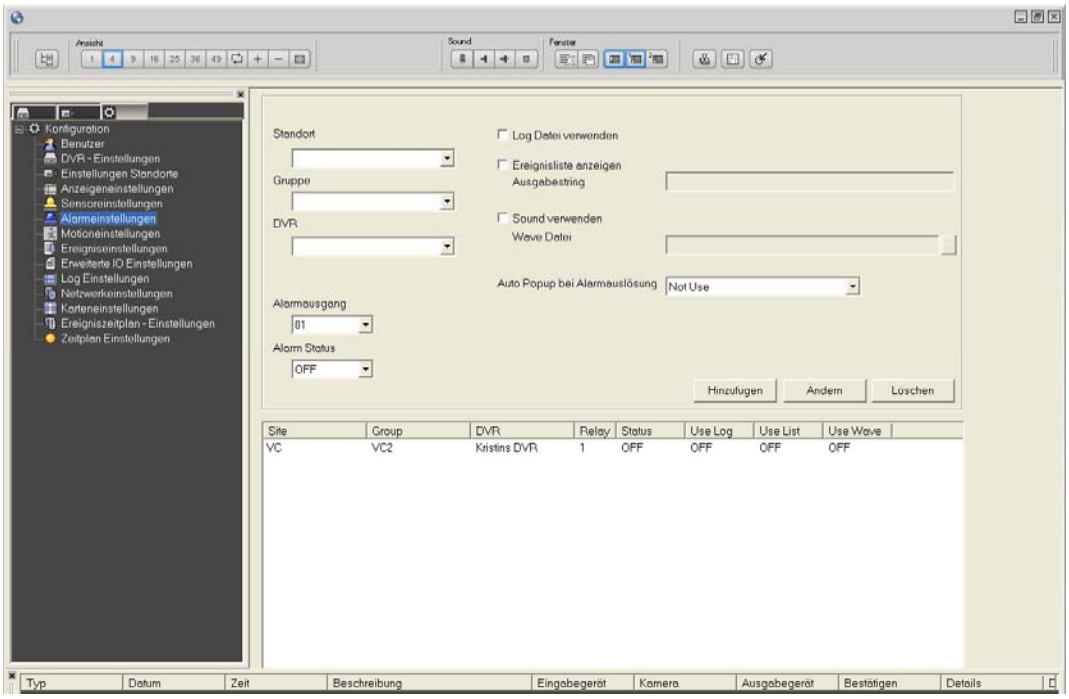
Hinzufügen Klicken Sie hier, um eine neue Sensoreinst. zu konfigurieren.

Ändern Klicken Sie hier, um geänderte Einstellungen zu übernehmen.

Löschen Klicken Sie hier, um ausgewählte Einstellungen zu löschen.

Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

Alarmeinstellungen



Standort	Wählen Sie den Standort aus, an dem sich der DVR befindet.
Gruppe	Wählen Sie die Gruppe aus, in der sich der DVR befindet.
DVR	Wählen Sie einen der aufgelisteten DVR aus.
Alarmausgang	Wählen Sie einen Alarmausgang, um ein Ereignis zu definieren.
Alarm Status	Wählen Sie einen Alarmzustand – ON (Ein) oder OFF (Aus).
Logdatei verwenden	Aktivieren Sie diesen Punkt, um Alarmmeldungen in der Logdatei aufzulisten.
Ereignisl. anzeigen	Aktivieren Sie diesen Punkt, um Alarmmeldungen in einem Fenster anzuzeigen.
Ausgabestring	In diese Zeile können Sie einen von Ihnen definierten Text eingeben, der in der Logdatei anstelle der Alarmnummer erscheint.
Sound verwenden	Aktivieren Sie diesen Punkt, um einen Alarmton zu erhalten.
Wave Datei	Wählen Sie hier eine der aufgelisteten „.wave“ Dateien aus.

Auto pop-up bei Al. Wählen ie hier die Art des Pop-up Fensters , welches bei Alarmauslösung erscheinen soll.

Not Use	Hier deaktivieren Sie die Funktion.
Pop-up Live	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Relais dazugehörige DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Remote Search Program	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Relais dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Live One Ch.	Bei dieser Option wird das zu einem ausgelösten Relais dazugehörige Bild in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Search One...	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Relais dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.

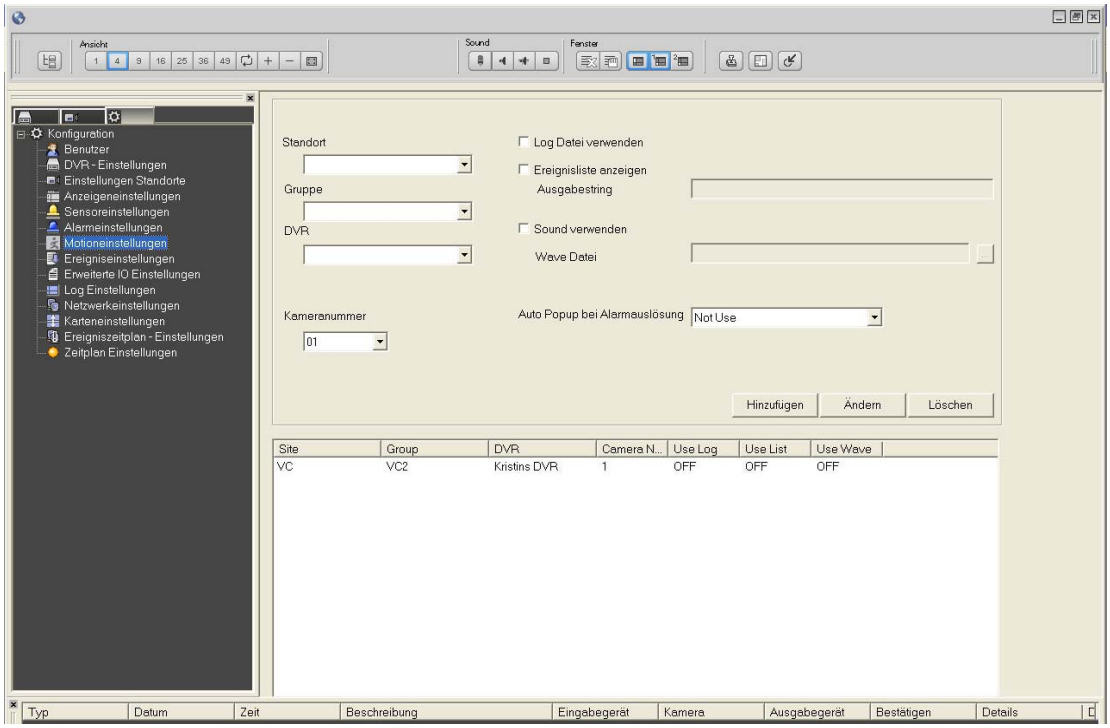
Hinzufügen Klicken Sie hier, um eine neue Sensoreinst. zu konfigurieren.

Ändern Klicken Sie hier, um geänderte Einstellungen zu übernehmen.

Löschen Klicken Sie hier, um ausgewählte Einstellungen zu löschen.

Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

Motioneinstellungen



Standort	Wählen Sie den Standort aus, an dem sich der DVR befindet.
Gruppe	Wählen Sie die Gruppe aus, in der sich der DVR befindet.
DVR	Wählen Sie einen der aufgelisteten DVR aus.
Kameranummer	Wählen Sie eine Kameranummer, um ein Ereignis zu definieren.
Logdatei verwenden	Aktivieren Sie diesen Punkt, um Alarmmeldungen in der Logdatei aufzulisten.
Ereignisl. anzeigen	Aktivieren Sie diesen Punkt, um Alarmmeldungen in einem Fenster anzuzeigen.
Ausgabestring	In diese Zeile können Sie einen von Ihnen definierten Text eingeben, der in der Logdatei anstelle der Alarmnummer erscheint.
Sound verwenden	Aktivieren Sie diesen Punkt, um einen Alarmton zu erhalten.
Wave Datei	Wählen Sie hier eine der aufgelisteten „.wave“ Dateien aus.

Auto pop-up bei Al. Wählen ie hier die Art des Pop-up Fensters , welches bei Bewegungsalarmauslösung erscheinen soll.

Not Use	Hier deaktivieren Sie die Funktion.
Pop-up Live	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Bewegungsalarm dazugehörige DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Remote Search Program	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Bewegungsalarm dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Live One Ch.	Bei dieser Option wird das zu einem ausgelösten Bewegungsalarm dazugehörige Bild in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Search One...	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Bewegungsalarm dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.

Hinzufügen Klicken Sie hier, um eine neue Sensoreinst. zu konfigurieren.

Ändern Klicken Sie hier, um geänderte Einstellungen zu übernehmen.

Löschen Klicken Sie hier, um ausgewählte Einstellungen zu löschen.

Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

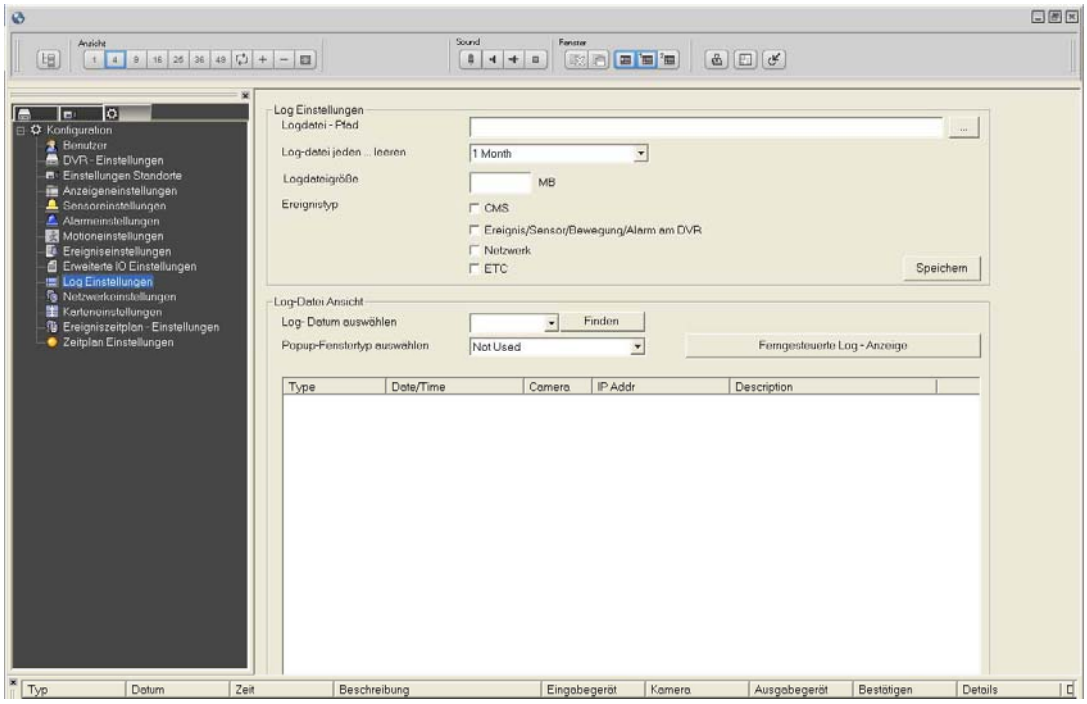
Ereigniseinstellungen

Dieses Menü ist nur dann aktiv, wenn ein CMS Server genutzt wird. Dazu muß „CMS Server” im Menü “Netzwerkeinstellungen” aktiviert sein.

Erweiterte I/O Einstellungen

Dieses Menü ist nur dann aktiv, wenn ein CMS Server genutzt wird. Dazu muß „CMS Server” im Menü “Netzwerkeinstellungen” aktiviert sein.

Log Einstellungen



Unabhängig vom Benutzer des Servers erstellt die CMS Software eine Logdatei. Sie enthält Daten über Log-in / Logout, Ereignisdaten und Netzwerkfehler.

Logdatei Pfad Geben Sie hier den Pfad ein, um die Logdatei zu speichern.

Logdatei jeden…leeren Wählen Sie hier einen Zeitraum zwischen 1 und 6 Monaten, in dem die Logdatei erhalten bleiben soll. Ab diesem Zeitpunkt werden die jeweils ältesten Daten gelöscht.

Logdateigröße Stellen Sie hier die maximale Größe der Logdatei ein. Bei erreichter Größe werden die jeweils ältesten Daten gelöscht. Auf 0 gestellt deaktivieren Sie die Funktion.

Ereignistyp Wählen Sie welche Ereignisse in die Logdatei aufgenommen werden.

CMS	Alle CMS Operationen werden dokumentiert (z.B. Login und Logout).
Ereignis/Sensor/ Motion/ Alarm am DVR	Alle entsprechenden DVR Ereignisse werden dokumentiert. Die entsprechenden Ereignisse müssen vorher konfiguriert werden.
Netzwerk	Alle Netzwerkfehler (CMS) werden dokumentiert.
ETC	Alle anderen Operationen werden dokumentiert.

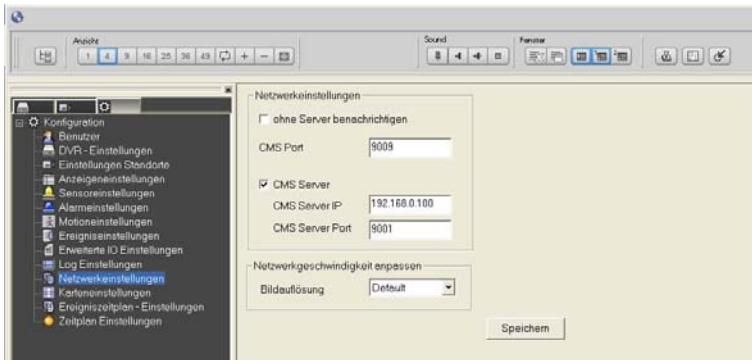
Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

Logdatei Ansicht	Ermöglicht vorher gespeicherte Logdateien zu öffnen. Diese Funktion ist nur in Verbindung mit einem CMS Server möglich.
Log Datum wählen	Wählen Sie das Datum, an dem Sie eine bestimmte Aufzeichnung suchen.
Finden	Klicken Sie auf “Finden”,um alle Eintragungen des gesuchten Datums anzuzeigen.

Handelt es sich bei einem Alarm um den Ereignistyp „Ereignis, Sensor, Bewegung, Alarm am DVR“, können Sie ein Popup Fenster der entsprechenden Logdatei anzeigen. Wählen Sie hier den Typ des Popup Fensters. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Not Use	Hier deaktivieren Sie die Funktion.
Pop-up Live	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Remote Search Program	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Live One Ch.	Bei dieser Option wird das zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige Bild in einem Pop-up Fenster dargestellt.
Pop-up Search One…	Bei dieser Option wird der zu einem ausgelösten Alarm dazugehörige Suchbildschirm des entsprechenden DVR in einem Pop-up Fenster dargestellt.

Netzwerkeinstellungen



Ohne Server benachrichtigen	Aktivieren Sie diesen Punkt, wenn keinen Server verwenden.
CMS Port	Tragen Sie hier den CMS Port ein.
CMS Server	Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Sie den CMS Server verwenden.
CMS Server IP	Tragen Sie hier die IP Addresse des CMS Server ein.
CMS Server Port	Tragen Sie hier den Port des CMS Server ein.
Netzwerkgeschw. anpassen	Hier passen Sie die Netzwerkgeschwindigkeit an, indem Sie die Videoqualität verändern.

Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

Karteneinstellungen

1) Karteneinstellungen

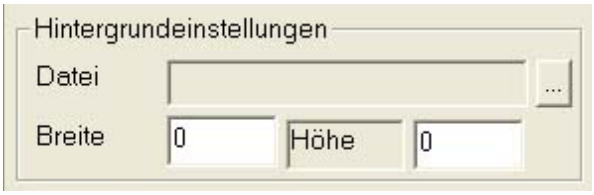
Hier erfolgt die Visualisierung verschiedener Informationen, geliefert von Kameras, Sensoren, Relais und anderer Ein- bzw. Ausgangskontakte, welche mit dem entsprechenden DVR verbunden sind.

Die Karteneinstellung unterstützt die Möglichkeit den jeweils aktuellen Status der Objekte dynamisch darzustellen.

Beispiel: Ist Relais 1 mit der Haupteingangstür auf der dazugehörigen Karte verbunden, wählen Sie <Picture that corresponds to Closed Door> als Grundeinstellung und <Picture that corresponds to Opened Door> bei Ereignis, setzen Sie den Objecttyp auf Relais, verbinden Sie die entsprechenden Kameranummern mit #1. Wenn nun die Haupteingangstür geöffnet bzw. geschlossen wird, wird das entsprechende Bild aufgeschaltet.

Neu	Eine neue Karte wird erstellt.
Kartenname	Tragen Sie hier den Namen der zu erstellenden Karte ein.

2) Hintergrundeinstellungen



Datei	Wählen Sie das Bild, welches im Hintergrund erscheinen soll.
Breite/Höhe	Die Breite / Höhe wird automatisch an das Format angepasst.

3) Objekte auf der Karte hinzufügen

Für alle möglichen Ereignistypen die im DVR definiert werden, können Objekte auf der Karte hinzugefügt werden. Jedes Objekt kann mit der Alarmart wie Sensor, Motion oder Relais bezeichnet werden.

Standort Wählen Sie den Standort aus, an dem sich der DVR befindet.

Gruppe Wählen Sie die Gruppe aus, in der sich der DVR befindet.

DVR Wählen Sie einen der aufgelisteten DVR aus.

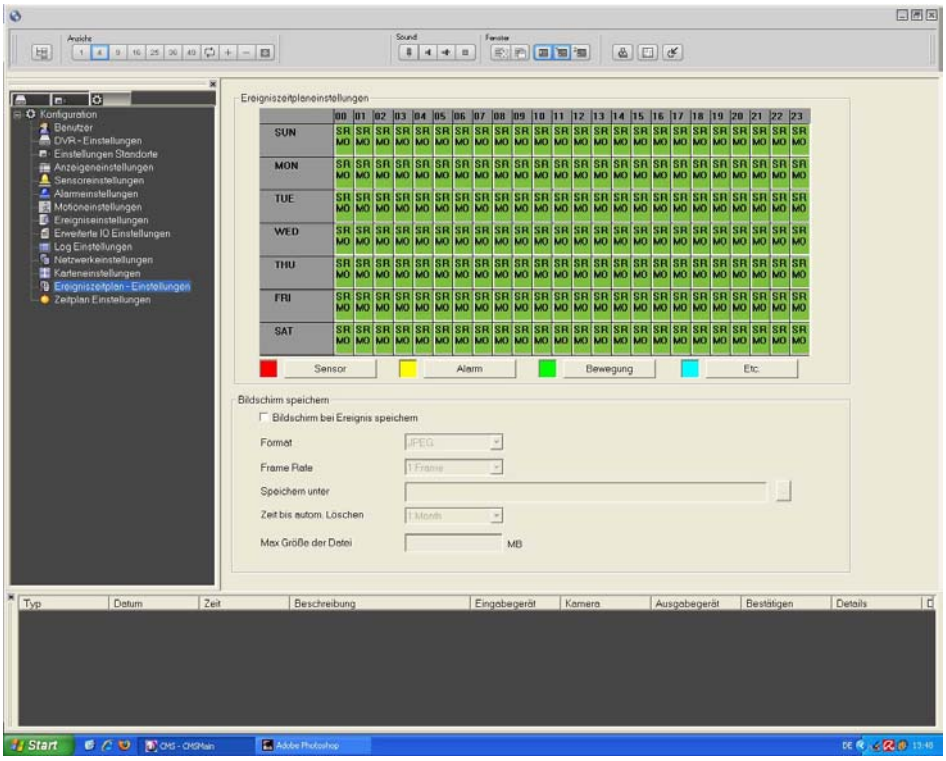
Alarmtyp Wählen Sie hier den Alarmtyp.

- User Command: Wählen Sie „User Command“, um Alarme manuell auszulösen.
- Video Loss: Wählen Sie “Video Loss”, um bei Videosignalausfall eine Meldung zu bekommen.
- Video Signal reco.: Wählen Sie “Video Signal recovered”, um eine Meldung zu bekommen, wenn das Signal wieder vorhanden ist.
- Video Motion Detect.: Wählen Sie “Video Motion Detection”, um bei Bewegungsdetektion eine Meldung zu bekommen.
- Sensor On/Off: Wählen Sie „Sensor On/Off“, um bei Alarmauslösung durch einen Alarmsensor eine Meldung zu bekommen.
- Relais On/Off: Wählen Sie “Relais On/Off”, um eine Meldung zu bekommen, wenn ein Relaiskontakt ausgelöst wurde.
- Camera Event (Linked Sensor): Wählen Sie “Camera Event”, wenn ein Sensor, der in Verbindung mit einer Kamera steht, auslöst.
  Der Unterschied zwischen “Sensor On/Off” und ‘Camera Event (Linked Sensor)’ ist der, daß “Sensor On/Off” einer Sensornummer zugeordnet ist, während “Camera Event(Linked Sensor)” einer Kameranummer zugeordnet ist.

Camera Event (Linked Extend I/O)	Hier erfolgt die Alarmauslösung, wenn ein externer Kontakt, welcher mit einer Kamera verlinkt ist, ausgelöst wird.
DVR Alarm	Hier erfolgt eine Alarmmeldung, sobald ein Alarm an einem verbundenen DVR ausgelöst wird.
Status	Hier aktivieren/Deaktivieren sie die Relais (On/Off).
Alarmnummer	Jedes Ereignis, verlinkt mit einer Kamera, erscheint bezeichnet mit der entsprechenden Kameranummer auf dem Bildschirm.
Event on click	Hier wählen Sie, welche Funktion unterstützt wird, wenn der Benutzer auf ein Symbol in der Karte klickt.
None	Hier erfolgt keine benutzerdefinierte Bedienung.
Alarm Ack	Select to perform the corresponding Alarm Ack operation.
Alarm All Ack	Select to perform all of the corresponding Alarm Ack operations.
Monitoring	Hier wird der Überwachungsfenster des entsprechenden Bildschirms geöffnet.
Search	Hier wird das Suchfenster des entsprechenden Bildschirms geöffnet.
Map Pop-up	Hier wird das Pop-up einer entsprechenden Karte geöffnet.
Symbol für Normal	Wählen Sie hier ein Symbol, welches den Normalzustand darstellt.
Symbol für Alarm	Wählen Sie hier ein Symbol, welches den Alarmzustand darstellt.
Pop-up map setting	Dieses Menü ist aktiv, wenn im Menü **Event on Click** der Menüpunkt **Map Pop-up** und mehrere Karten in der Liste vorhanden sind.
Alarmzeitplan	Hier stellen Sie die Alarmdauer ein.
Immediately	Sofortige Darstellung ohne festgelegte Dauer.
01 ~ 09	Wählen Sie eine Dauer (in Sekunden)

Wenn das gewählte Objekt konfiguriert ist, beenden Sie die Konfiguration durch betätigen der Taste “Add”. Ziehen Sie das Objekt mit der Maus an den gewünschten Platz in der Karte.

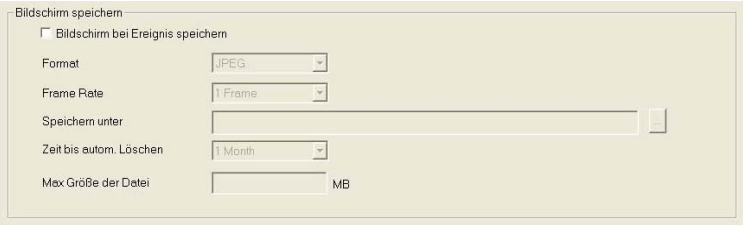
Ereigniszeitplan-Einstellungen



Ereigniszeitplaneinstellungen Hier stellen Sie ein, zu welchen Zeiten bei welcher Art von Ereignis eine Aufzeichnung, Meldung und/oder Bedienung möglich ist.
Beachten Sie bitte, das nicht alle Ereignisse in der CMS Logdatei aufgezeichnet werden und nur Ereignisse, die im Ereignisplan berücksichtigt sind, sind aktiv.

In dem gezeigten Beispiel sind sowohl Sensoralarme (SR) als auch Bewegungsalarme (MO) für jeweils die ganze Woche konfiguriert.

Bildschirm speichern



Bildschirm bei Ereignis speichern Aktivieren Sie dieses Feld, um das Bild eines ausgelösten Alarms zu speichern.

Format Wählen Sie hier, in welchem Format die Bilder gespeichert werden sollen.

JPEG Wählen Sie JPEG, um Bilder als Bilddateien zu speichern. Bis zu 5 Bilder können gespeichert werden.

AVI Wählen Sie AVI, um Bilder als Videodateien zu speichern. Bis zu 100 Bilder können je AVI-Datei aufgezeichnet werden.

Table Wählen Sie “Table”, um Videodateien zu speichern. Bis zu 100 Bilder können je Datei aufgezeicnet werden und mit einem speziellen CMS-Viewer betrachtet werden.

Frame rate Wählen Sie hier die Anzahl der zu speichernden Bilder je Speicherart (JPEG, AVI, Table).

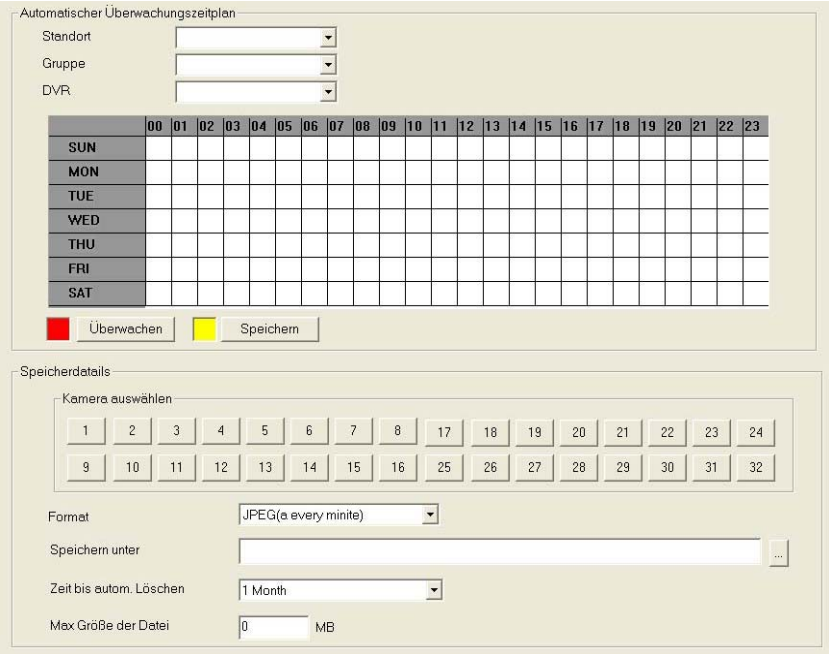
Speichern unter Hier legen Sie fest, wo die Daten eines Ereignisses gespeichert werden sollen.

Zeit bis autom. löschen Wählen Sie hier einen Zeitraum zwischen 1 und 6 Monaten, in dem die Datei erhalten bleiben soll. Ab diesem Zeitpunkt werden die jeweils ältesten Daten gelöscht.

Max. Größe der Datei Stellen Sie hier die maximale Größe der Datei ein. Bei erreichter Größe werden die jeweils ältesten Daten gelöscht.
Auf 0 gestellt deaktivieren Sie die Funktion.

Speichern Speichern Sie alle Einstellungen.

Zeitplan Einstellungen



Automatischer Überwachungszeitplan

Standort Wählen Sie den Standort aus, an dem sich der DVR befindet.

Gruppe Wählen Sie die Gruppe aus, in der sich der DVR befindet.

DVR Wählen Sie einen der aufgelisteten DVR aus.

Überwachen/Speichern Aktivieren Sie den entsprechenden Button unterhalb des Zeitplanes und markieren Sie die gewünschten Zeiten mit der Maus im Zeitplan.
Beachten Sie bitte, dass die Überwachungsfunktion nur für einen einzelnen DVR eingerichtet werden kann.

Speicherdetails

Kamera auswählen Wählen Sie aus, welche Kameras aufgezeichnet werden.

Format Wählen Sie hier, in welchem Format die Bilder gespeichert werden sollen.

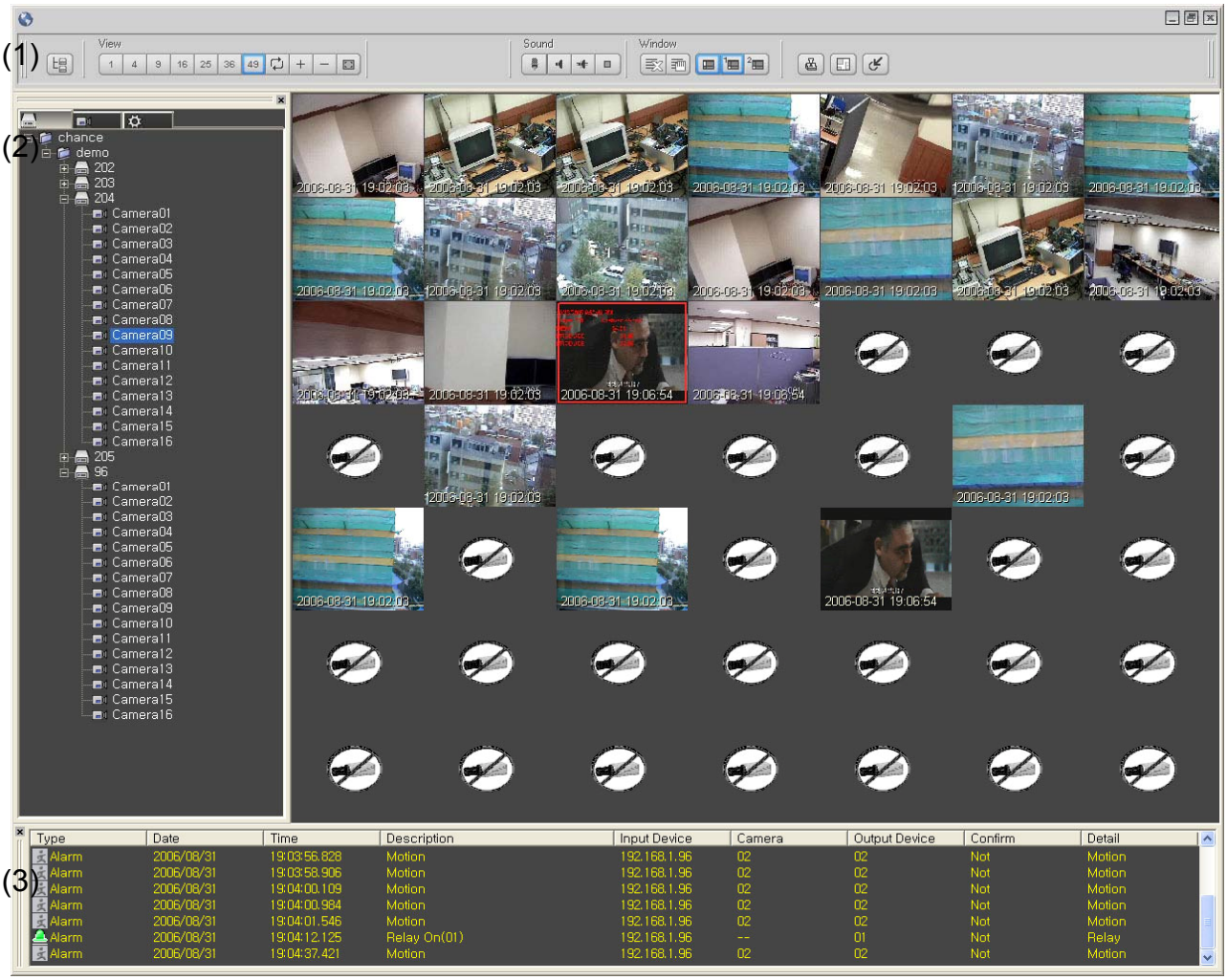
Speichern unter Wählen Sie hier den Speicherort für die Bilder.

Zeit bis autom. Löschen Wählen Sie hier einen Zeitraum zwischen 1 und 6 Monaten, in dem die Bilder erhalten bleiben sollen. Ab diesem Zeitpunkt werden die jeweils ältesten Daten gelöscht.

Max. Größe der Datei Stellen Sie hier die maximale Größe der Datei ein. Bei erreichter Größe werden die jeweils ältesten Daten gelöscht.

Bedienung der CMS-Software

Konfiguration des Hauptbildschirms.



(1) Menüfenster

(2) Verzeichnisbaum

(3) Ereignisliste

Menübeschreibung

Hinzufügen eines Standortes

Hier fügen Sie einen neu verbundenen DVR der DVR-Liste hinzu.

Darstellungsformat

Wählen Sie hier das Darstellungsformat.
Durch mehrfaches klicken in der 4-fach Darstellung erscheinen die jeweils nächsten 4 Kamerabilder als 4-fach Darstellung.

Sequenzeinstellungen

Hier erfolgt die automatische Umschaltung der Kamerabilder entsprechend des Darstellungsformats als Sequenz.

Zoom In/Out

Stellen Sie hier den Bildausschnitt eines Einzelbildes ein.

Vollbilddarstellung

Klicken Sie hier, um in den Vollbildmodus zu gelangen. Durch einen Doppelklick in das Vollbild kehren Sie in den normalen Modus zurück.

Audioeinstellungen

Klicken Sie hier, um Audiodaten von einem Mikrofon zu übertragen.

Klicken Sie hier, um Audiodaten von einem DVR zu empfangen.

Hier ermöglichen Sie eine Kommunikation in beide Richtungen.

Klicken Sie hier, um die Audiofunktionen zu stoppen.

Ereignisliste

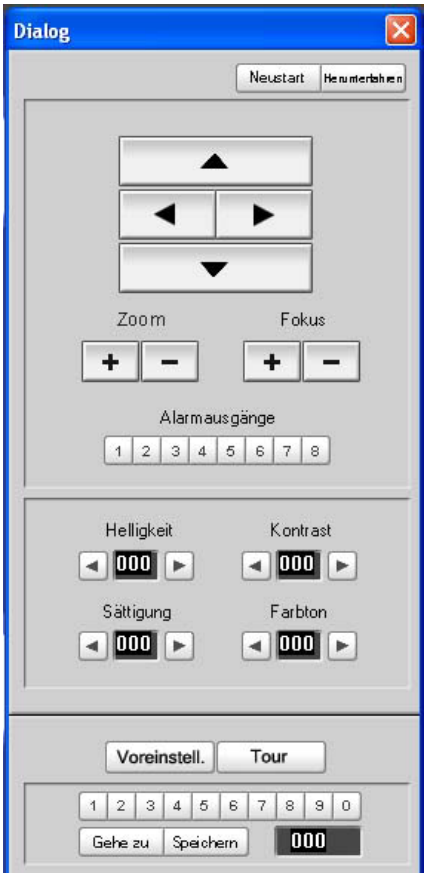
Ermöglicht, die Ereignisliste zu deaktivieren oder zu löschen.

Window Display Status Buttons

Displays Hide/Show status of each window (tree, event window)

Kamera Kontrolle

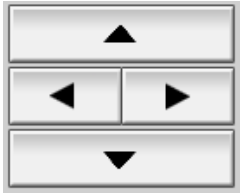
In diesem Menü können sie verschiedene Kamerabezogene Einstellungen machen.



DVR Reboot Button

DVR beenden Button

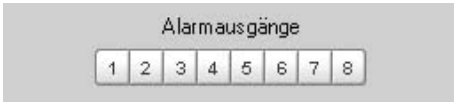
Über die Pfeiltasten können Sie eine Kamera bewegen.



Über Zoom In/Out verändern Sie den Blickwinkel der Kamera.

Über Focus In/Out stellen Sie die Bildschärfe ein.

Hier können Sie manuell die Ausgangsrelais bedienen.

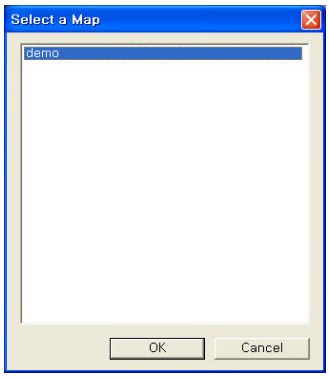


Hier stellen Sie Helligkeit, Kontrast, Farbsättigung und Farbton ein.

Hier speichern Sie Positionen und Kameratouren.

Anzeigen der Liste der Karten

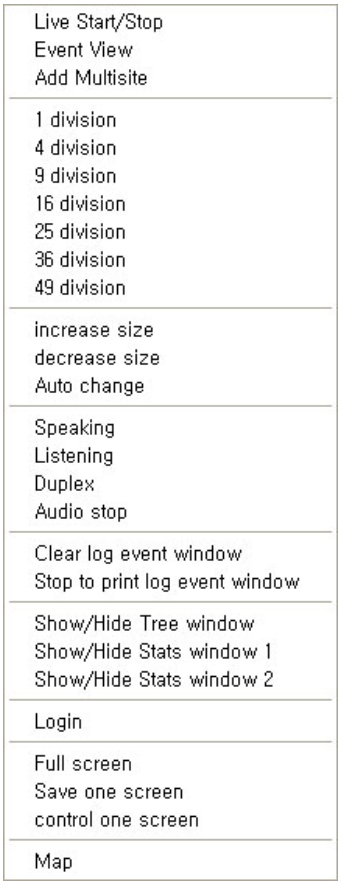
Klicken Sie eine Karte aus der Liste an und bestätigen Sie mit OK, um diese anzuzeigen. Karten werden unter <CMS konfiguration>-<Karteneinstellungen> eingebunden und konfiguriert.



Log-in

Ist ein Benutzer eingeloggt, kann sich ein weiterer Benutzer einwählen.

Durch einen Rechtsklick in die Menüleiste hinein wird folgendes Pop up Menü geöffnet.



Live Stop Hier wird die Monitorfunktion gestartet bzw. gestoppt.

Event View Wenn ein CMS Server benutzt wird, startet hier der Ereignisbetrachter.

Add Multisite Hinzufügen eines Standortes.

1~49 division Wählen Sie hier die Darstellungsart: Vollbild, Quad, 9fach…

increase size / decrease size Entspricht der Funktion <Zoom In/Out > im Standard Menü

Auto Change Entspricht der Funktion ”Sequenzbetrieb” im Standardmenü.

Speaking/Listening/ Duplex/Audio Stop Entspricht der Funktion der Buttons “Audio Kontrolle”.

Clear Log Event Window/ Stop to print log event window Entspricht der Funktion der Buttons im Menü Ereignisliste im Standardmenü..

Show/Hide… …..Window Entspricht der Funktion des Menüpunktes im Standardmenü.

Login Entspricht der Funktion des Button “Log in”.

Full Screen Zeigt das Kamerabild als Vollbild.

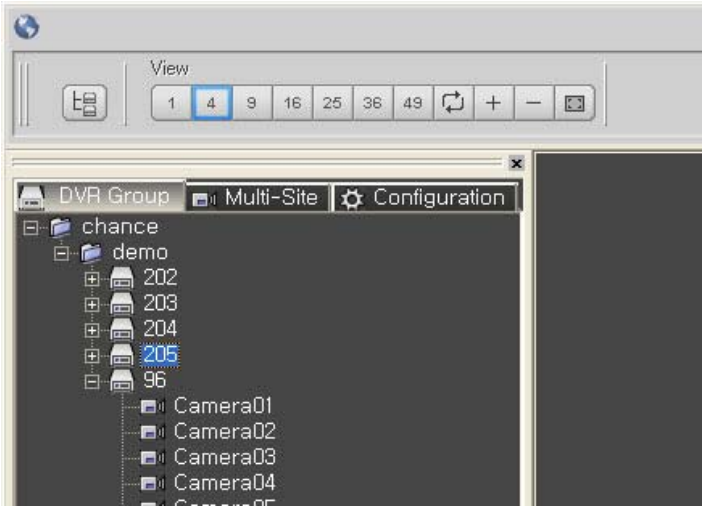
Save one screen Speichern des aktuellen Bildes.

Ctrl one screen Wählen Sie “Ctrl. one screen”, um das aktuelle Kamerabild zu steuern.

Map Entspricht der Funktion des Button “Kartenliste”.

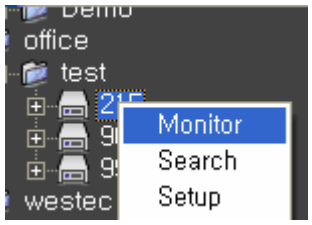
Standard Features

1) DVR Gruppe

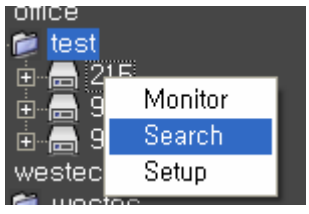


DVR Systeme, welche im Verzeichnis unter DVR Group erscheinen müssen vorher unter <CMS Configuration>-<DVR Setting> registriert werden. Alle registrierten DVR Systeme sind hierarchisch im Verzeichnisbaum organisiert. Dadurch ist eine Überwachung vieler DVR Systeme und die Fernbedienung der Such- und Konfigurationseinstellungen möglich.
Wählen Sie einen gewünschten DVR und rufen Sie mit einem Rechtsklick das Menü auf.

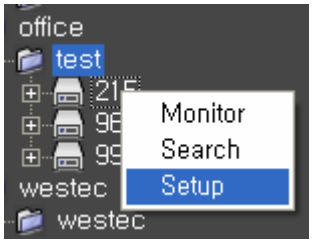
Wählen Sie “Monitor”, um die Monitorfunktion des gewünschten DVR aufzurufen.



Wählen Sie “Search”, um in die Sucheinstellungen des gewünschten DVR zu gelangen.



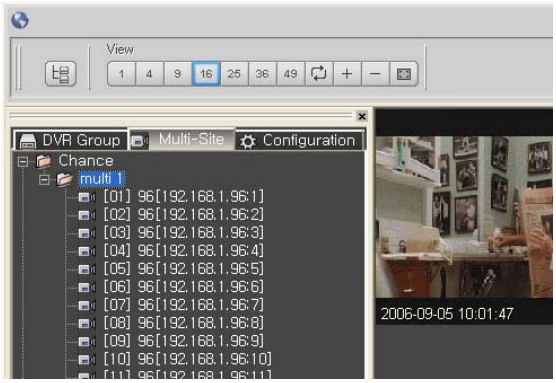
Wählen Sie “Setup”, um in die Konfigurationseinstellungen des gewünschten DVR zu gelangen.

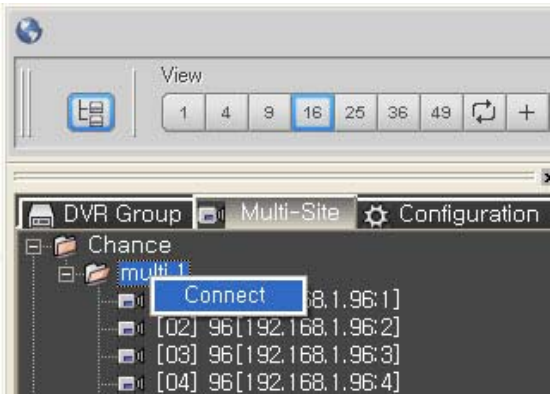


2) Multi-Site

Multi-Site wird im Menü **Multi-Site Configuration** unter **CMS Configuration** registriert bzw. durch Benutzung von **Multi Site Save Feature** durch drücken des Buttons **Add Multi Site** im Standard Menü. Alle registrierten DVR Systeme sind hierarchisch im Verzeichnisbaum organisiert.

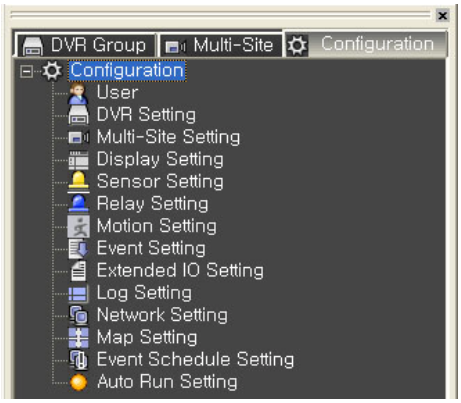
Durch einen Klick auf einen **Multi Site** Eintrag und einen weiteren Klick mit der rechten Maustaste auf diesen Eintrag erscheint das “Connect” Menü. Klicken Sie auf „Connect“ und eine Verbindung wird hergestellt.





3) Konfiguration

Hier gelangen Sie in das Konfigurationsmenü der CMS Software. Wählen Sie einen Menüpunkt, erscheint das entsprechende Fenster auf der rechten Seite und entsprechende Einstellungen können vorgenommen werden.

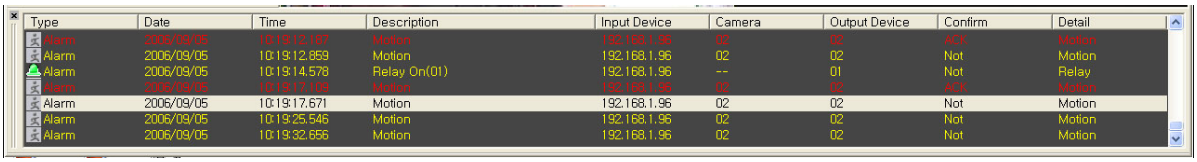


4) Ereignisliste

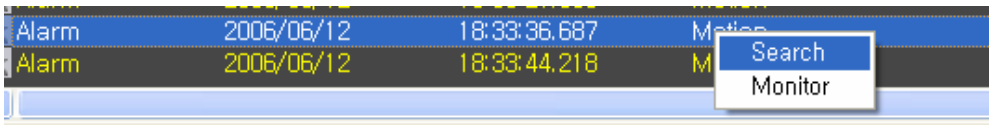
Ereignisliste 1

In der Ereignisliste werden alle ausgelösten Ereignisse und wesentlichen Informationen gespeichert. Sie enthält Daten wie Typ, Datum, Zeit, Beschreibung des Ereignisses, Netzwerkadresse des DVR Systems an welchem das Ereignis ausgelöst wurde, Kameranummer, Bestätigung des Ereignisses, etc.

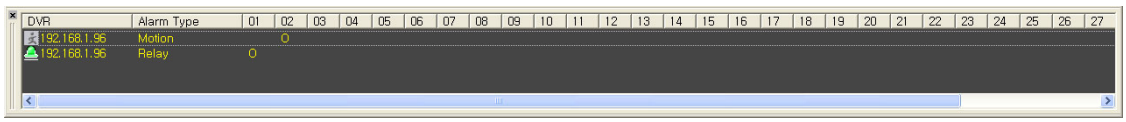
Durch einen Doppelklick auf ein Ereignis, gilt dies als bestätigt und wird unter “Confirm” auf “ACK” gesetzt und in Rot dargestellt.



Wählen Sie einen Eintrag aus der Ereignisliste und klicken Sie diesen mit der Rechten Maustaste an. Sie können nun über „Search“ in den Aufzeichnungen des entsprechenden DVR suchen, oder über „Monitor“ eine direkte Verbindung zum DVR aufbauen.



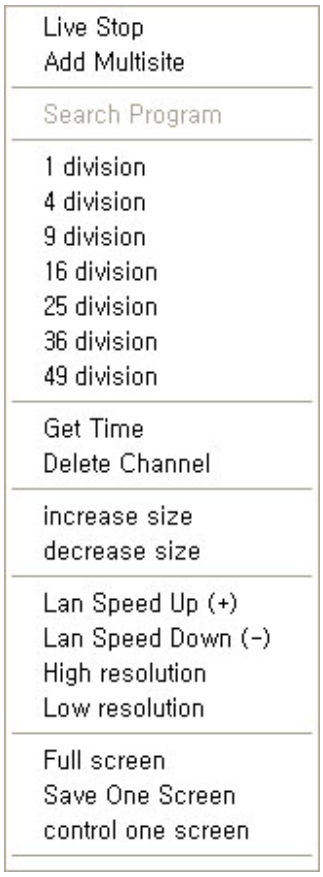
Ereignisliste 2



In der Ereignisliste 2 werden die Netzwerkadressen der angeschlossenen DVR Systeme angezeigt und deren belegte Kameraeingänge in Bezug auf einen ausgelösten Alarm.

5) Pop-up Menü während der Überwachung.

Durch einen Rechtsklick in das Bild hinein wird folgendes Pop up Menü geöffnet.

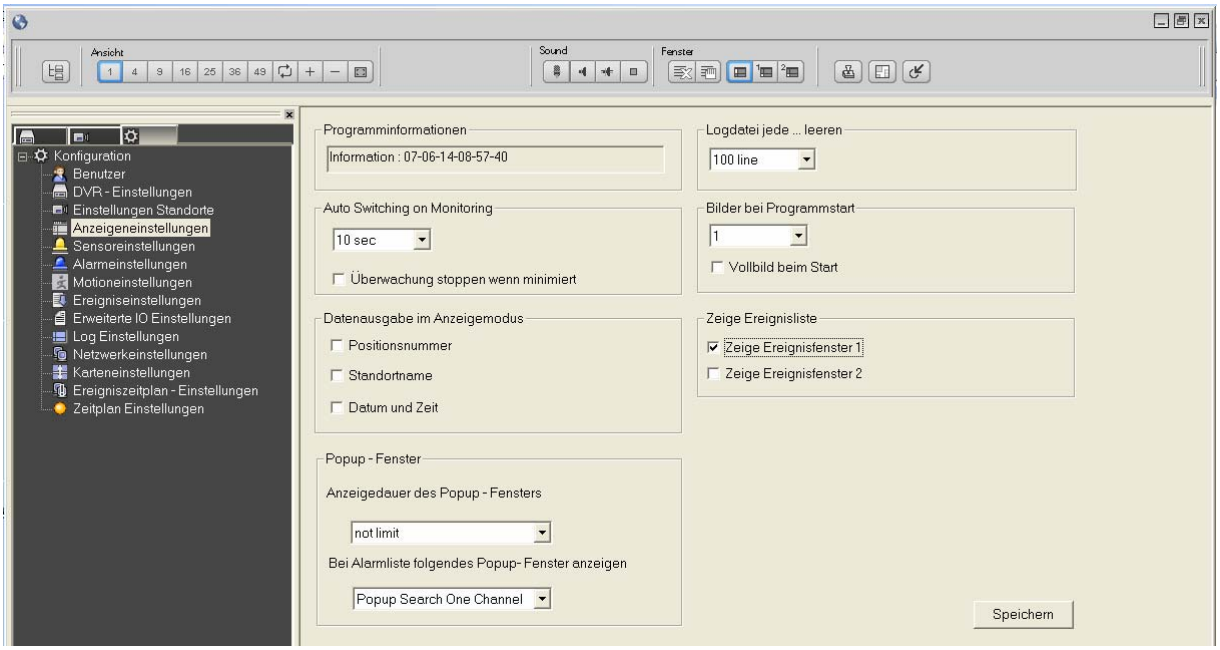


Live Stop	Hier wird die Monitorfunktion gestartet bzw. gestoppt.
Add Multisite	Hinzufügen eines Standortes.
1~49 division	Wählen Sie hier die Darstellungsart: Vollbild, Quad, 9fach…
Get Time	Wählen Sie “Get Time”, um die aktuelle Zeit in das Kamerabild einzublenden.
Delete Channel	Wählen Sie “Delete Channel”, um den zuletzt angesehenen Kamerakanal anzuhalten.
increase size / decrease size	Entspricht der Funktion <Zoom In/Out > im Standard Menü
Lan Speed Up / Lan Speed Down	Hier verändern Sie die Bildqualität, um die Übertragungsgeschw. zu kontrollieren. Eine Erhöhung der Geschwindigkeit hat ein schlechtere Qualität der Bilder zu Folge.
High Resolution Low Resolution	Hier verändern Sie die Bildqualität, um die Übertragungsgeschw. zu kontrollieren. Eine Erniedrigung der Bildqualität hat eine Erhöhung der Übertragungsgeschw. zu folge.
Full Screen	Zeigt das Kamerabild als Vollbild.
Save one screen	Speichern des aktuellen Bildes.
Ctrl one screen	Wählen Sie “Ctrl. one screen”, um das aktuelle Kamerabild zu steuern.

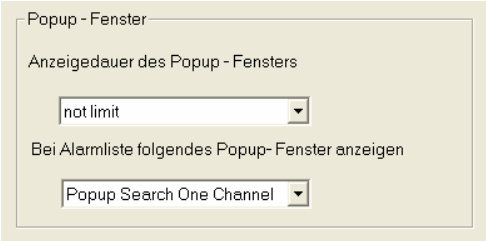
Anhang

Einstellung eines Ereignis-Pop-up

1) Starten Sie die CMS software und öffnen sie die Anzeigeneinstellungen.

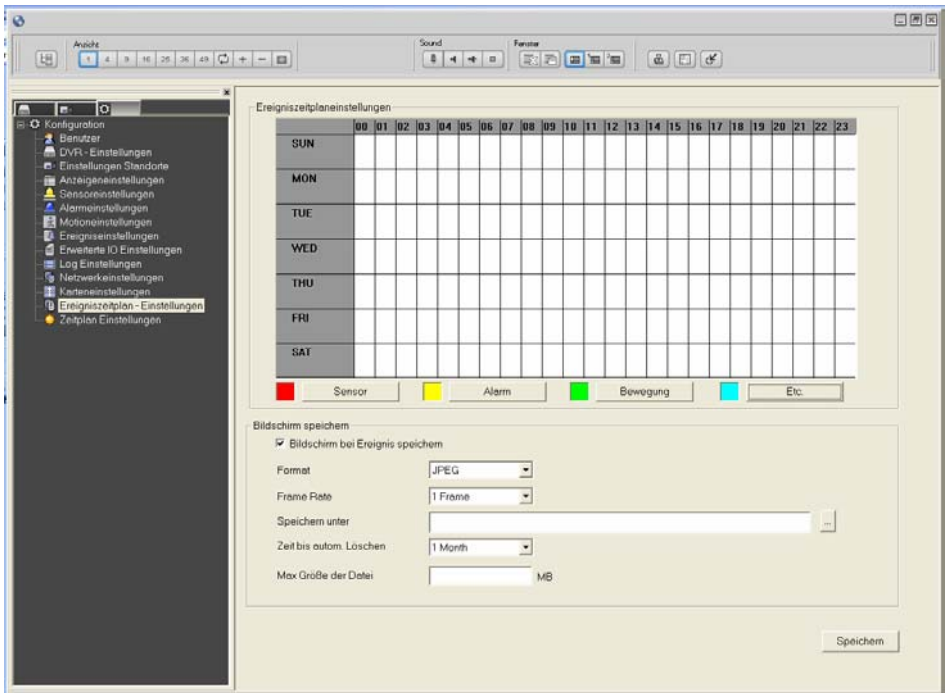


2) Wählen sie ein gewünschtes Popup-Fenster.

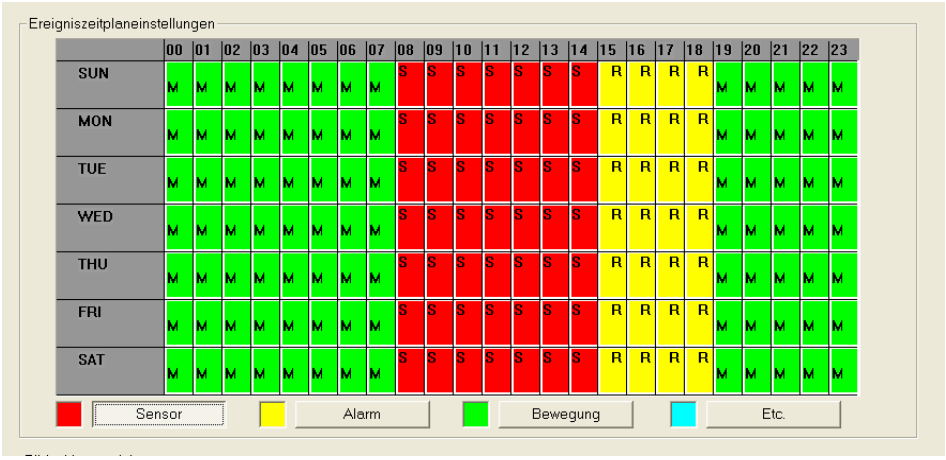

Popup - Fenster
Anzeigedauer des Popup - Fensters
not limit
Bei Alarmliste folgendes Popup- Fenster anzeigen
Popup Search One Channel

3) Klicken Sie auf den Button “Speichern“, um die Änderungen hinzuzufügen.

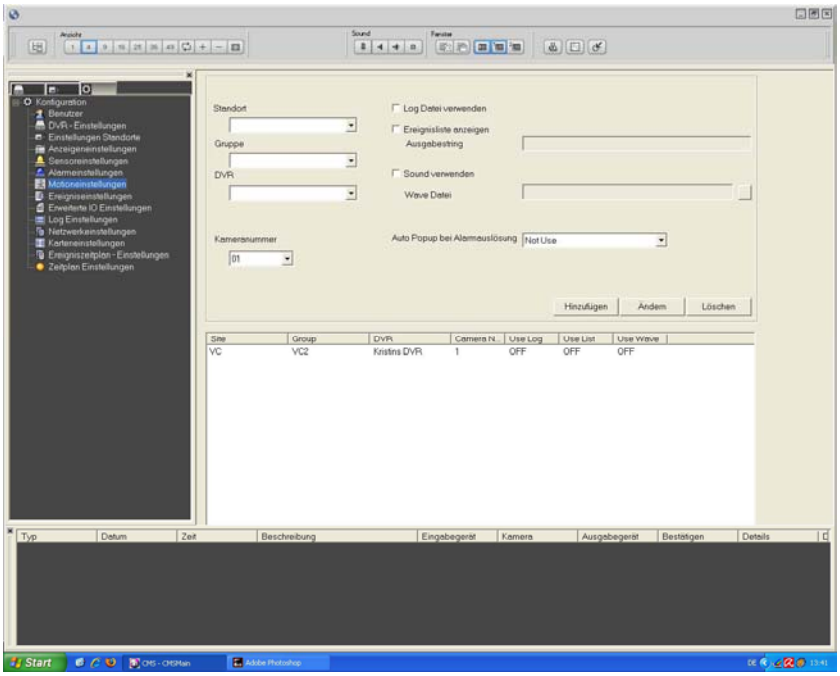
4) Öffnen Sie das Menü “Ereigniszeitplan-Einstellungen”.



5) Wählen Sie hier eine gewünschte Ereignisart ein. Aktivieren Sie den entsprechenden Button unterhalb des Zeitplanes und markieren Sie die gewünschten Zeiten mit der Maus im Zeitplan.

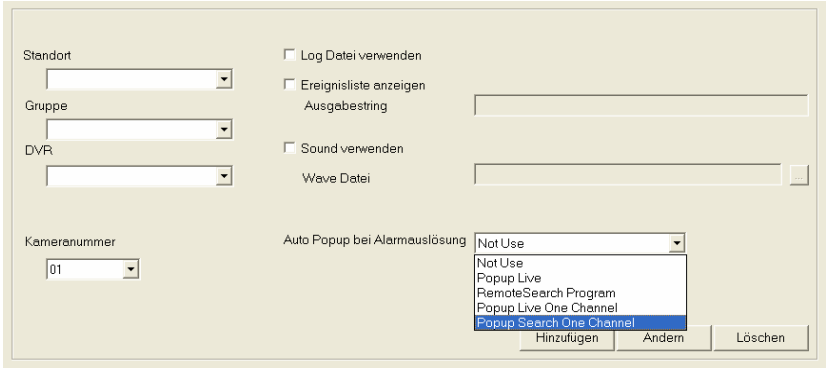

Ereigniszeitplaneinstellungen
00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
SUN M M M M M M M M S S S S S S S R R R R M M M M M
MON M M M M M M M M S S S S S S S R R R R M M M M M
TUE M M M M M M M M S S S S S S S R R R R M M M M M
WED M M M M M M M M S S S S S S S R R R R M M M M M
THU M M M M M M M M S S S S S S S R R R R M M M M M
FRI M M M M M M M M S S S S S S S R R R R M M M M M
SAT M M M M M M M M S S S S S S S R R R R M M M M M
Sensor
Alarm
Bewegung
Etc.

6) Öffnen Sie das Menü “Motioneinstellungen”.

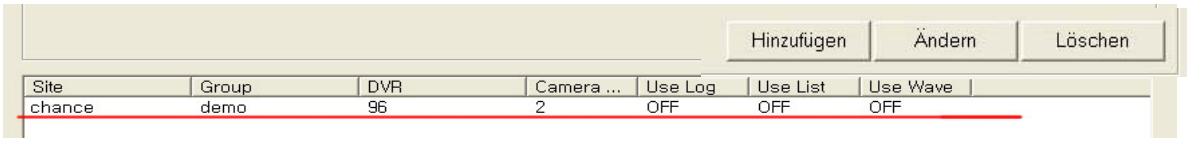


7) Wählen Sie hier einen DVR aus dem System, dessen Alarmdaten übertragen werden sollen und wählen Sie die entsprechende Kameranummer aus.

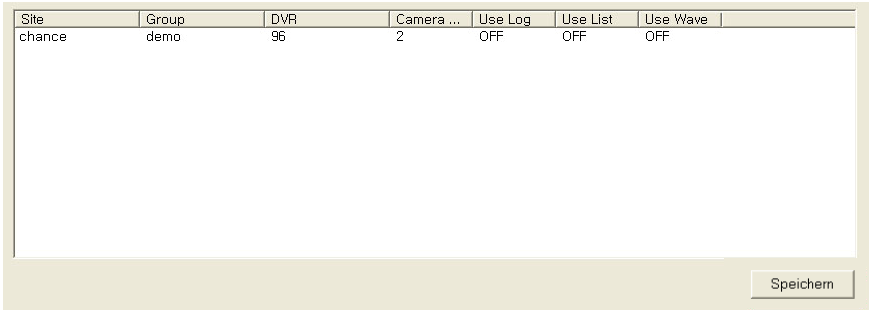
8) Um ein “Auto Popup bei Alarmauslösung“ anzuzeigen, wählen Sie aus der Liste die Art des Popups.



9) Übernehmen Sie die Einstellung durch betätigen des Buttons “Hinzufügen” in die Liste.

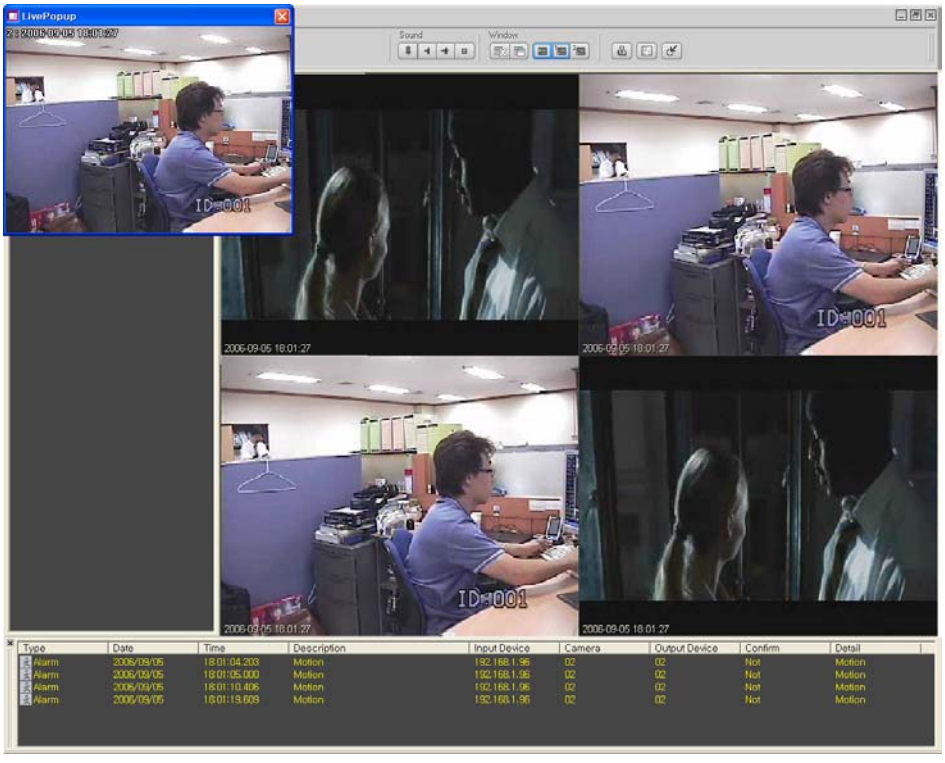


10) Betätigen Sie den Button “Speichern“, um alle Eintragungen zu übernehmen.

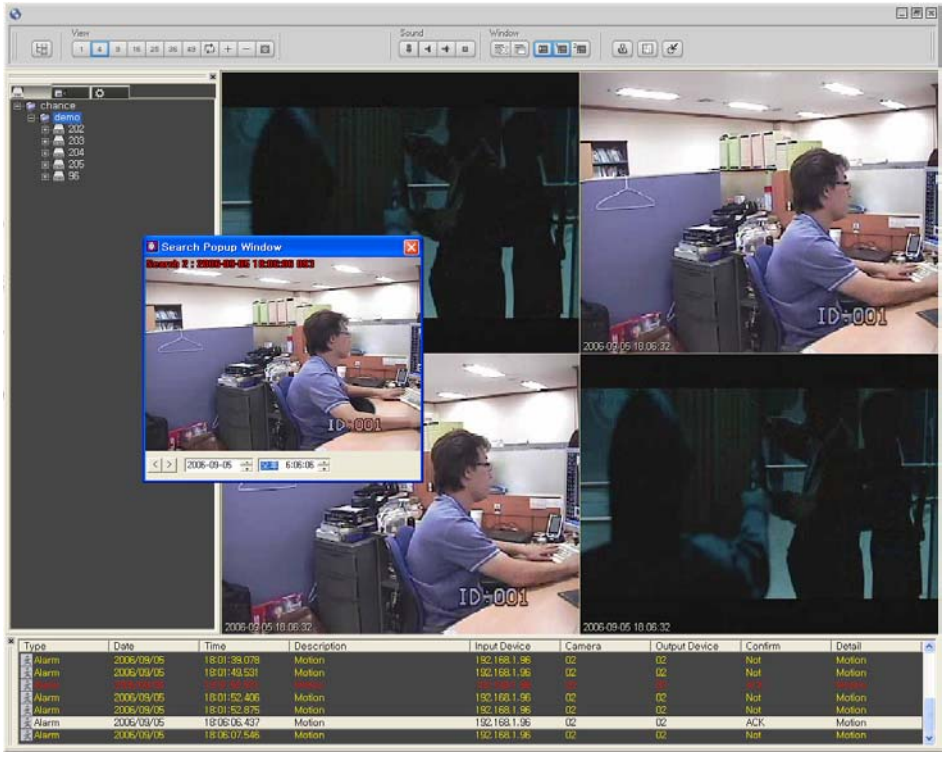


11) Führen Sie nun einen Neustart der CMS Software durch.

12) Wenn ein Ereignis detektiert wird, erfolgt die Darstellung der Ereignisliste und eines Popup Fensters mit dem entsprechenden Kamerabild (wie konfiguriert).

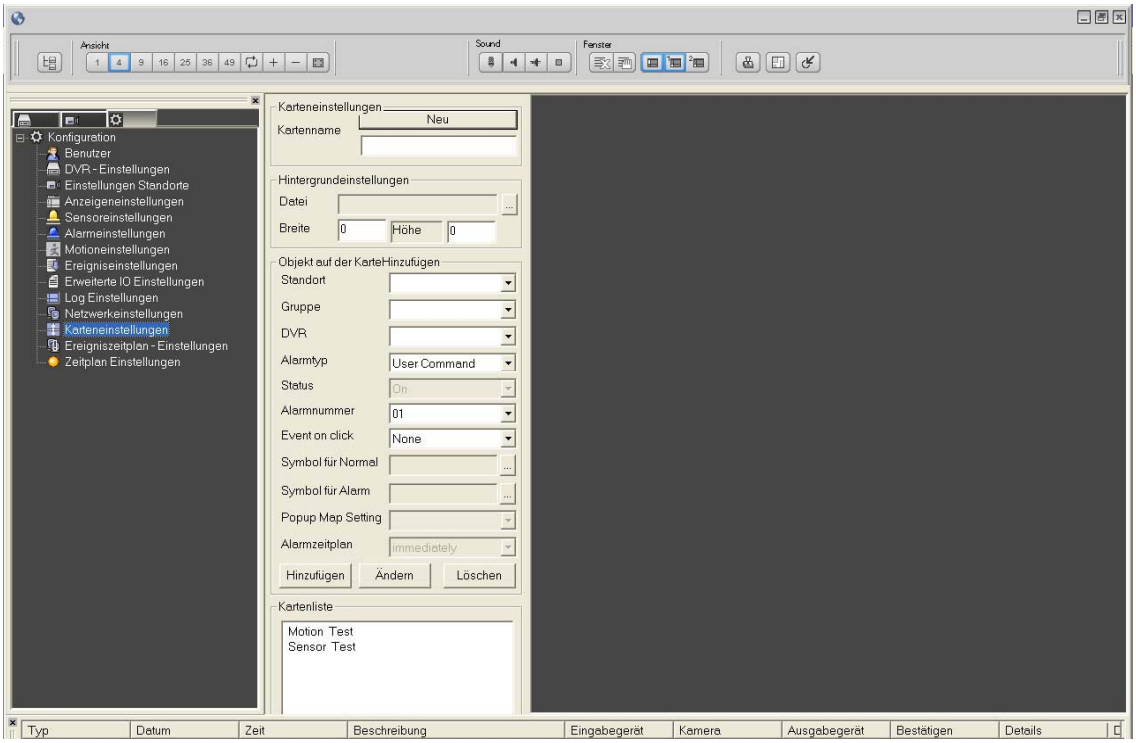


13) Mit einem Doppelklick auf ein Ereignis in der Ereignisliste erfolgt die Darstellung der dazugehörigen Bilder in einem sich öffnenden Popup Fenster.

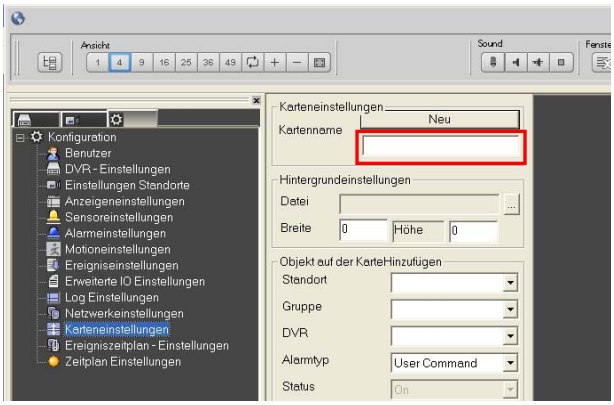


Karteneinstellungen

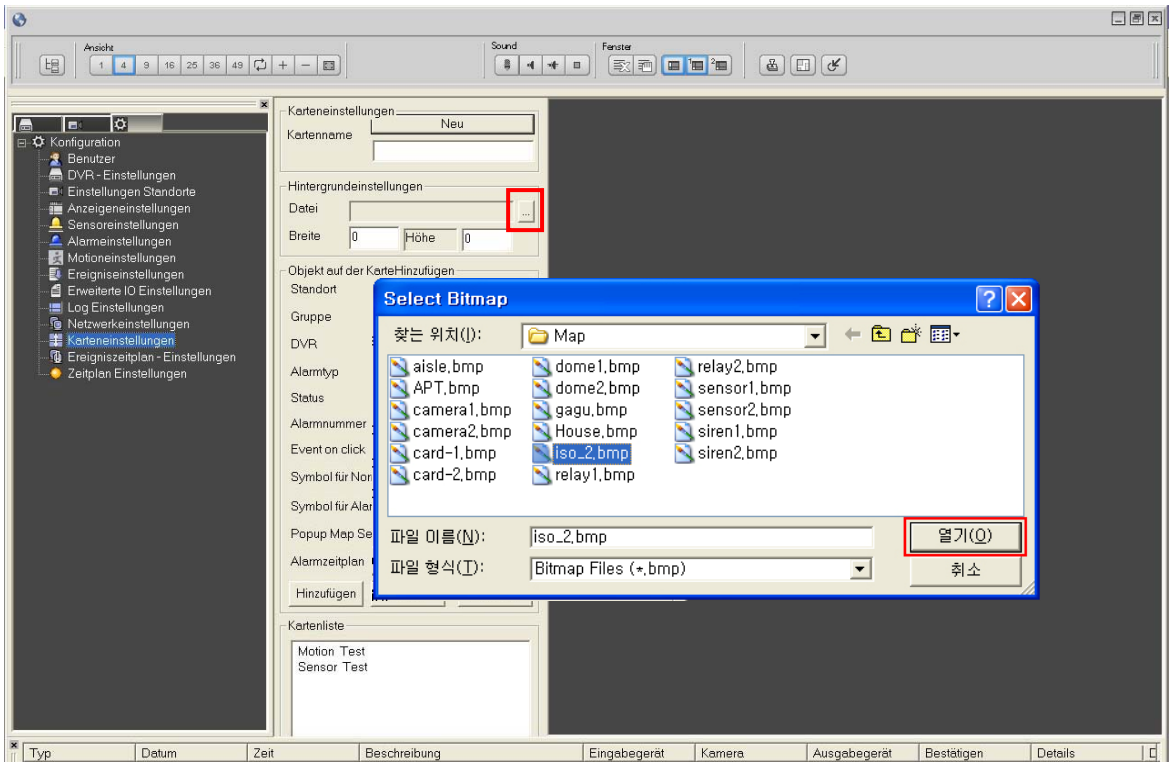
1) Wählen Sie das Menü Karteneinstellungen.



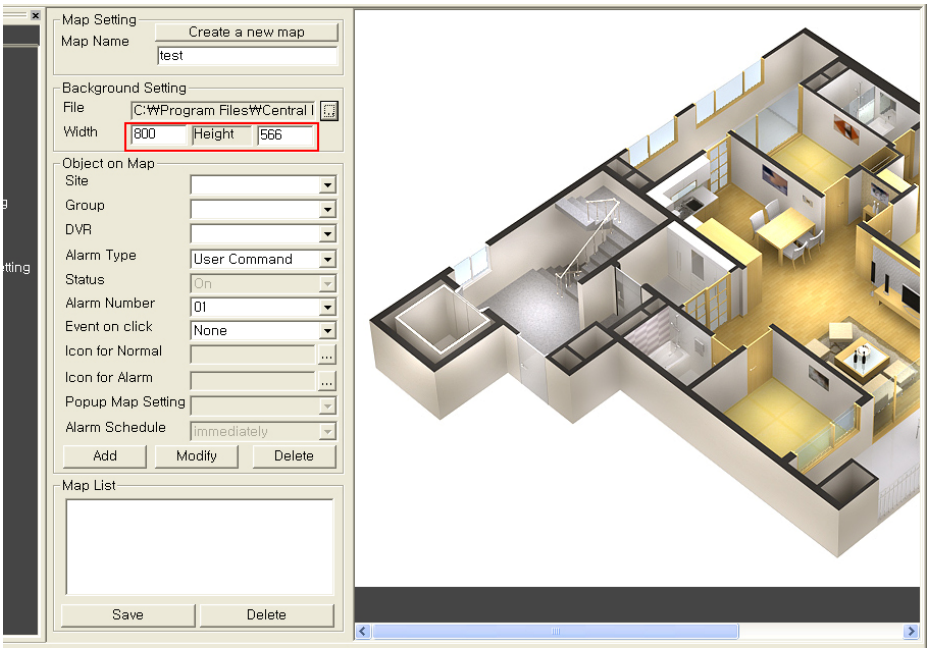
2) Wählen Sie einen Namen für die Karte, die Sie hier einfügen wollen (z.B „Lageplan“).



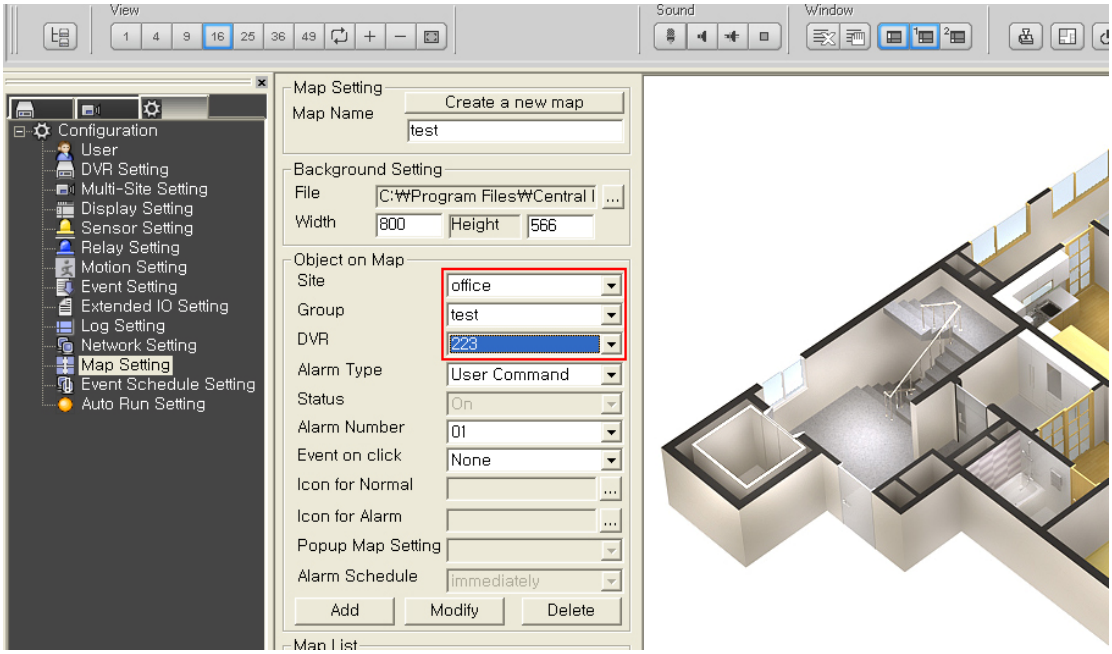
3) Betätigen Sie den Button in der Zeile „Datei“ in den Hintergrundeinstellungen. Wählen Sie aus dem sich öffnenden Fenster eine Bilddatei, die im Hintergrund der Karte erscheinen soll.



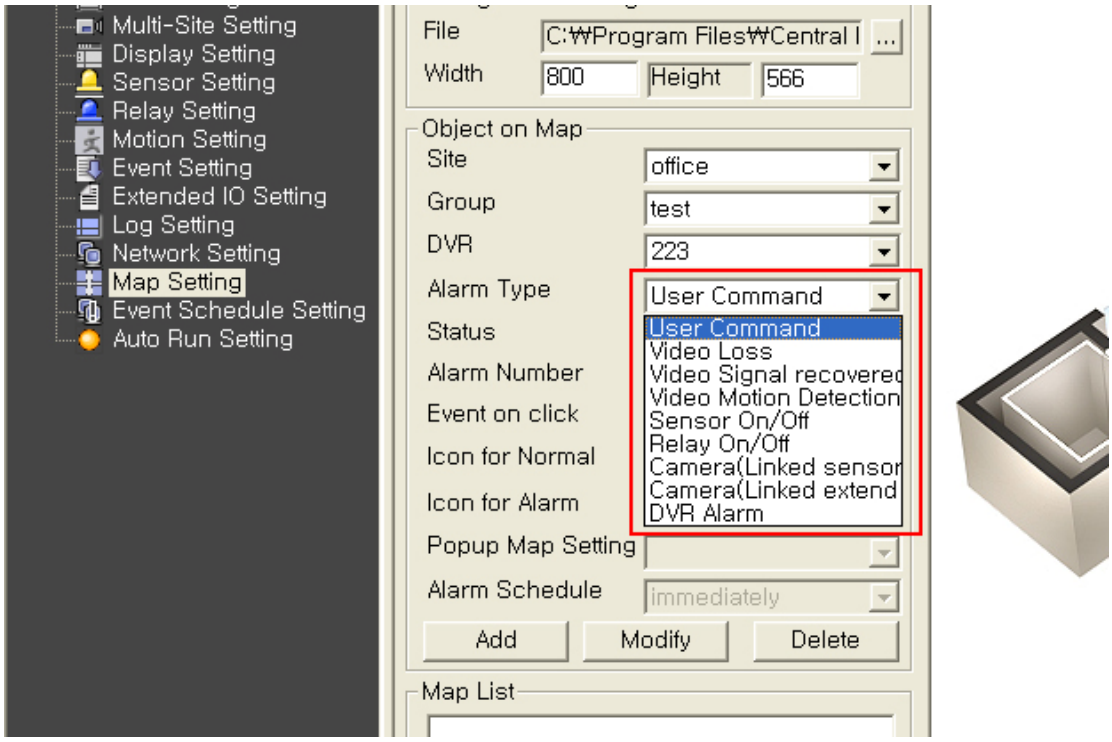
4) Die Größe des ausgewählten Hintergrundes wird automatisch angepasst.



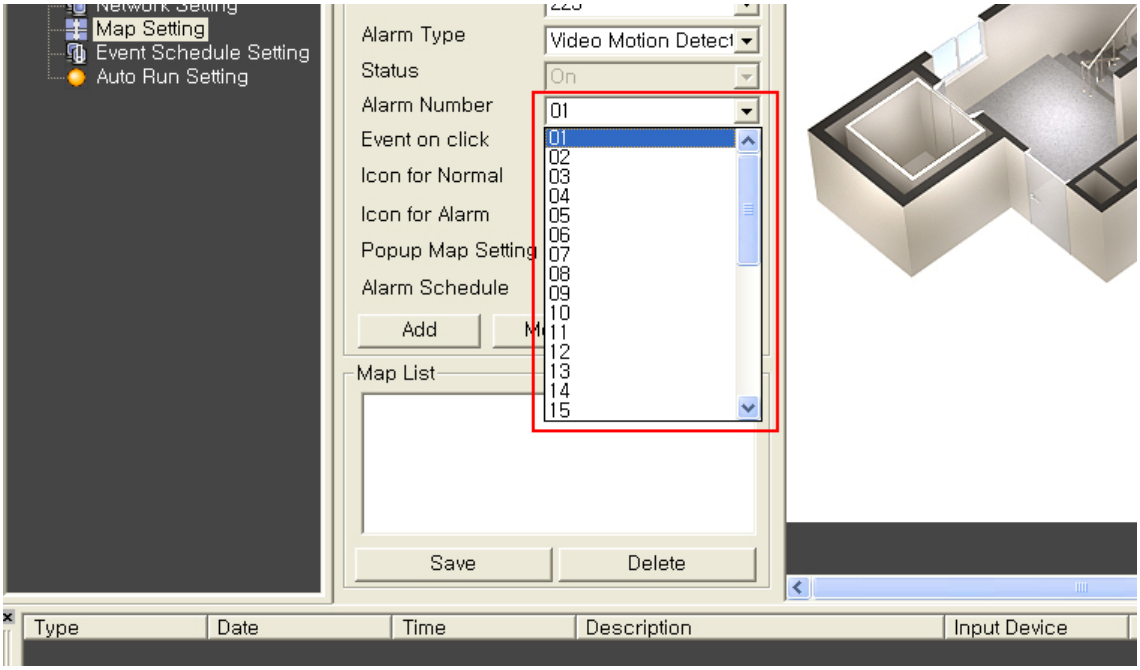
5) Wählen Sie den zum Bild gehörenden Standort, Gruppe und DVR.



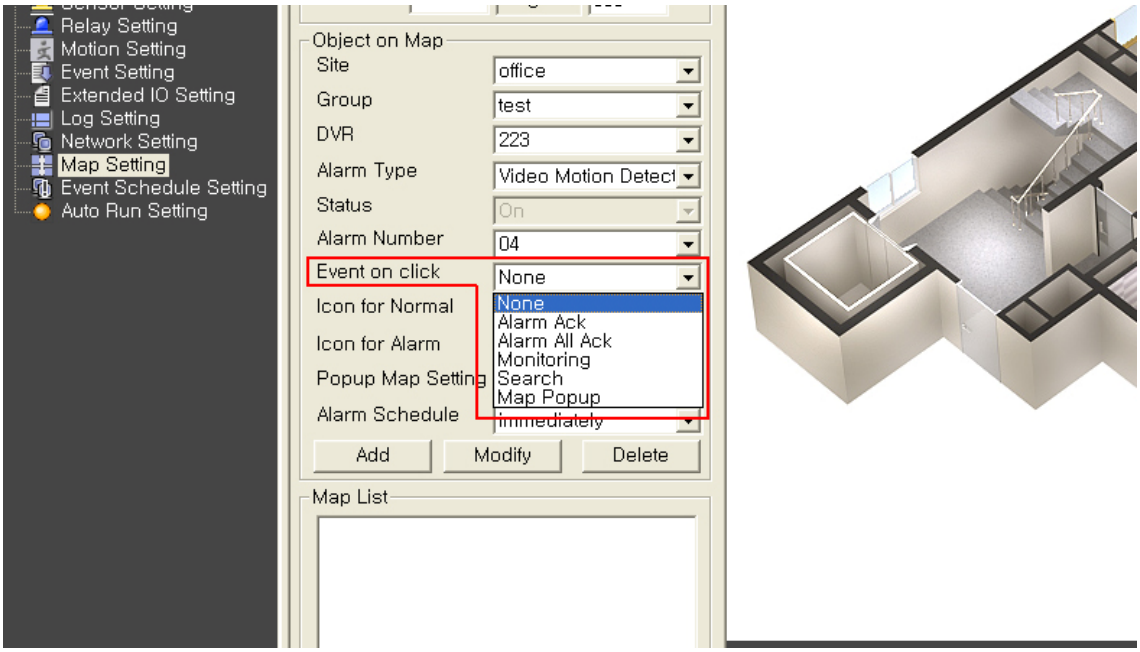
6) Wählen Sie den Alarmtyp, der auf der Karte erscheinen soll.



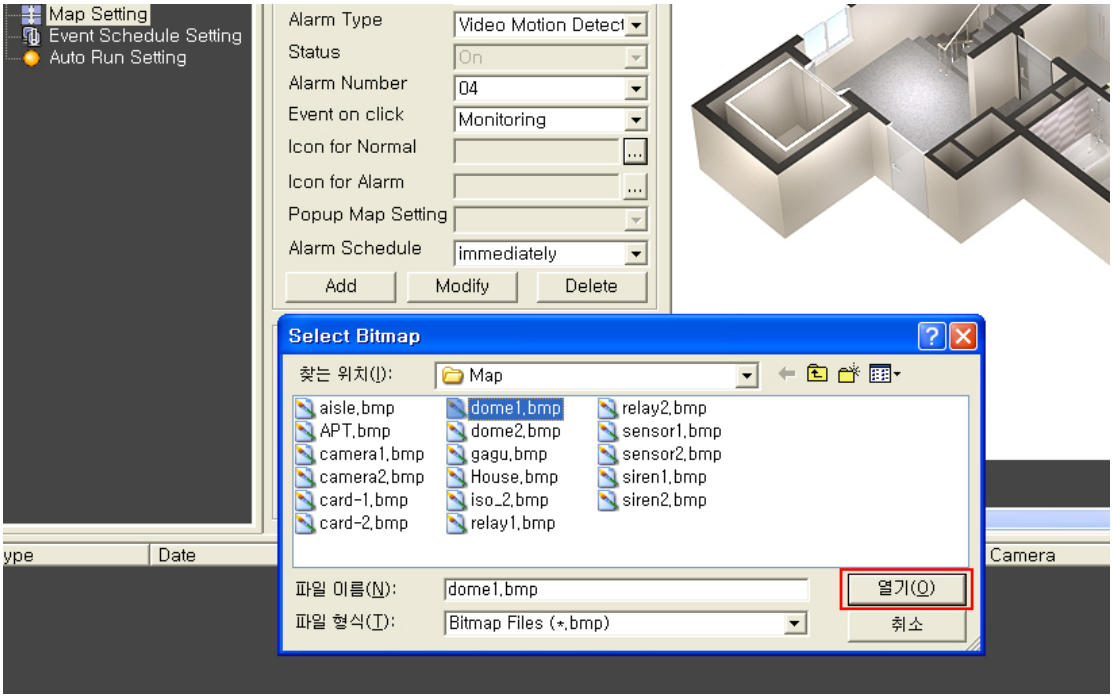
7) Wählen Sie den Kameraeingang eines entsprechenden DVR, welcher bei Auslösung des Bewegungsalarms aktiviert werden soll.



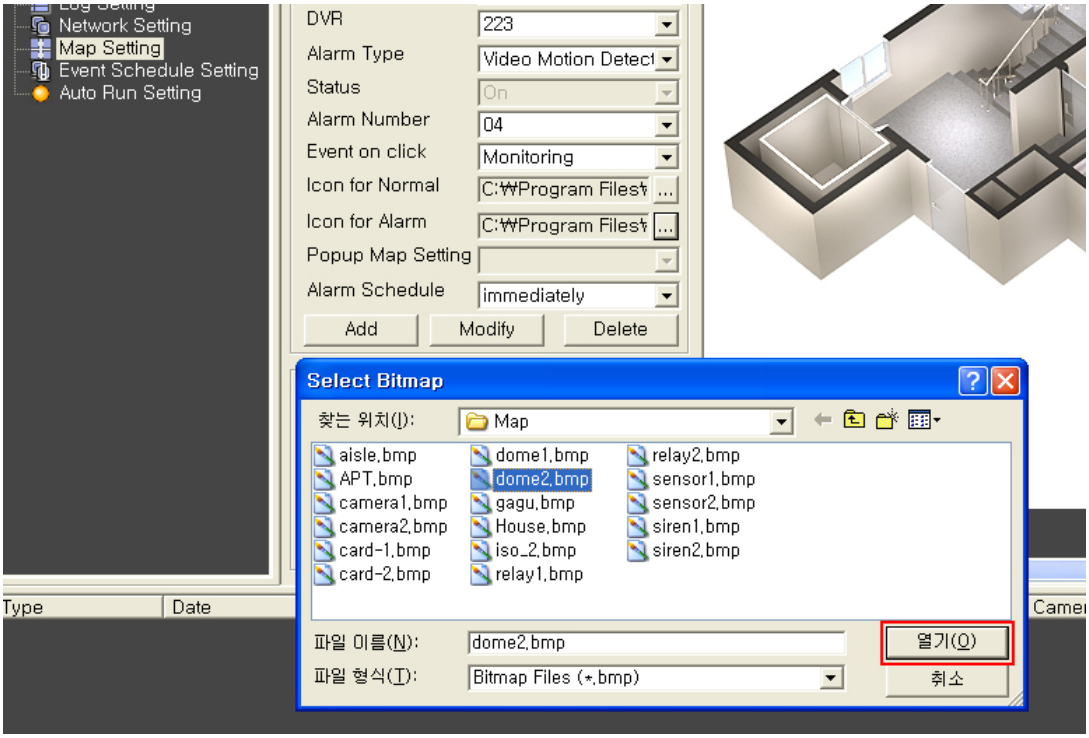
8) Wählen Sie hier, welche art der Aktion ausgelöst werden soll, wenn das Symbol auf der Karte mit der Maus angeklickt wird.



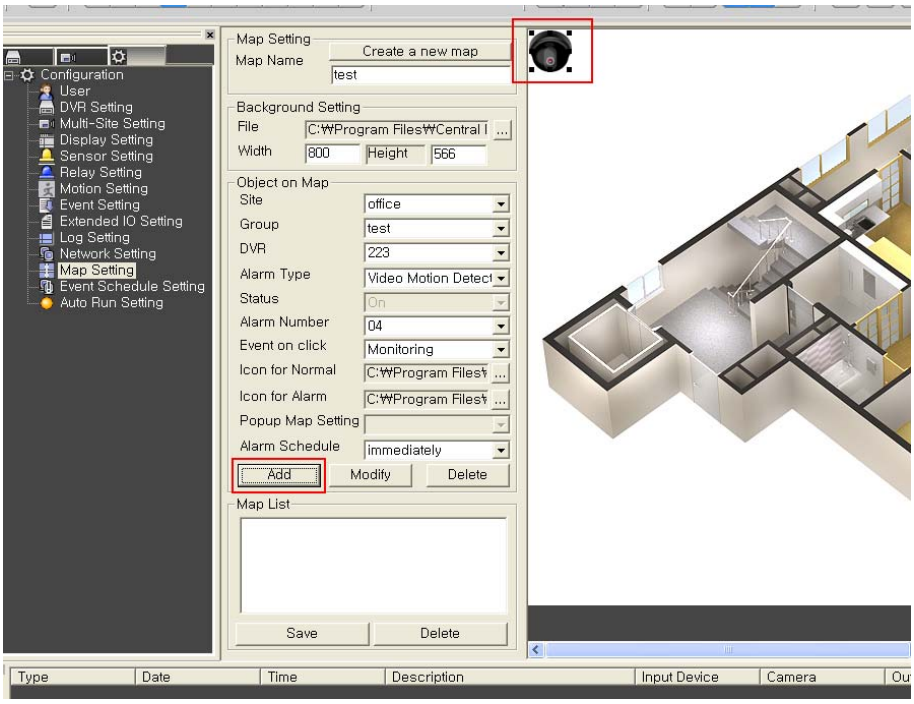
9) Wählen Sie ein Bild, welches als Symbol im Normalzustand angezeigt wird.



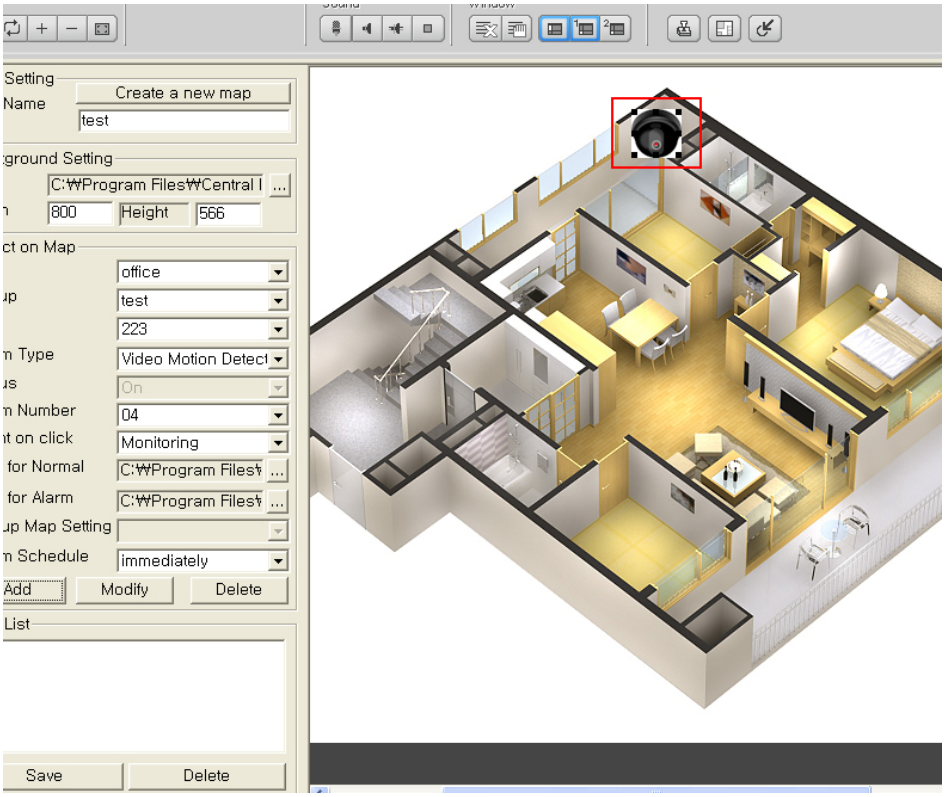
10) Wählen Sie ein Bild, welches als Symbol bei einem Ereignis angezeigt wird.



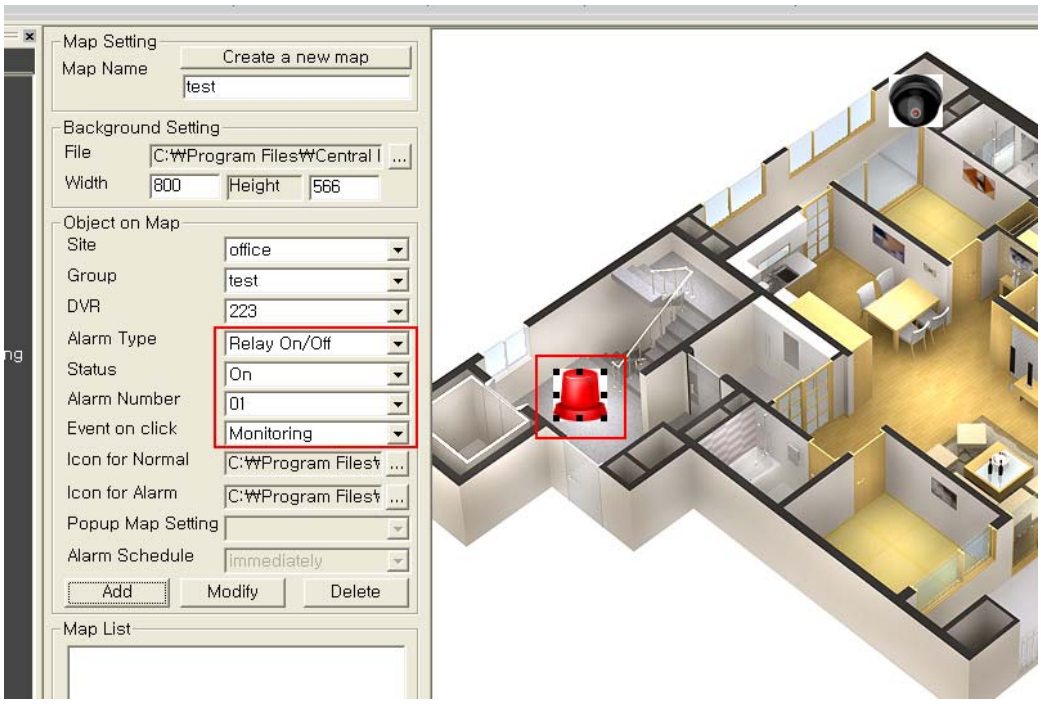
11) Klicken Sie auf den Button “Hinzufügen” und das gewählte Symbol erscheint in der oberen linken Ecke.



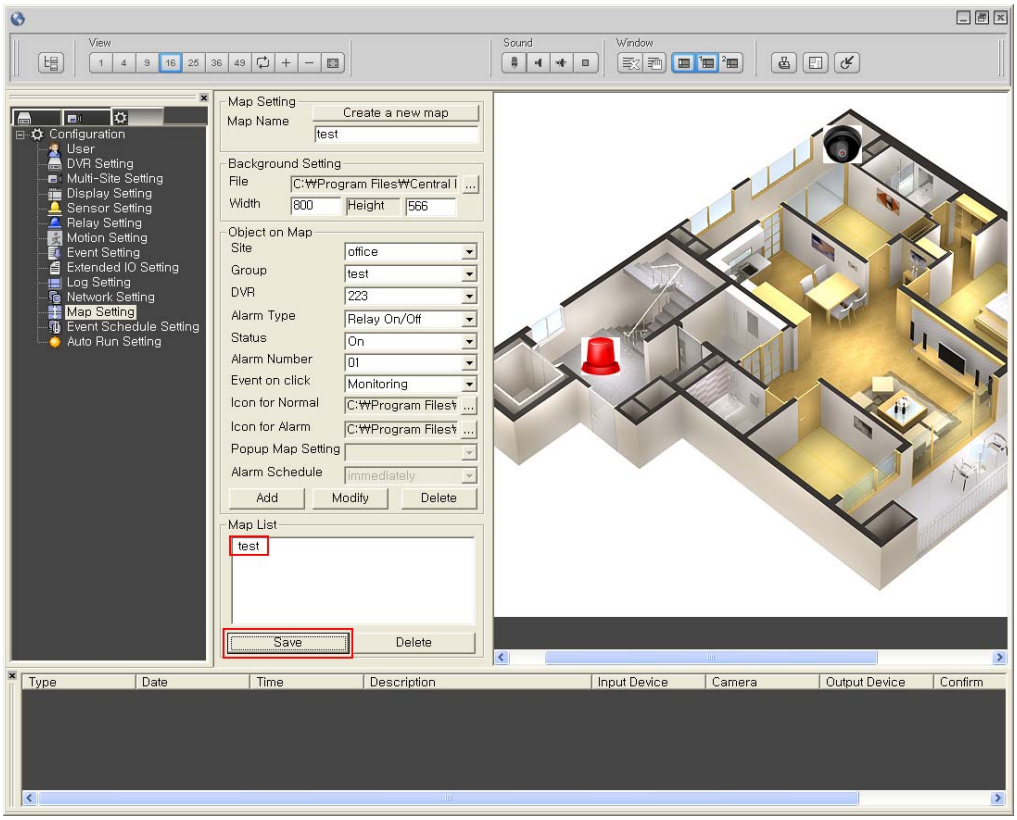
12) Das Symbol kann per drag and drop frei in der Karte platziert werden.



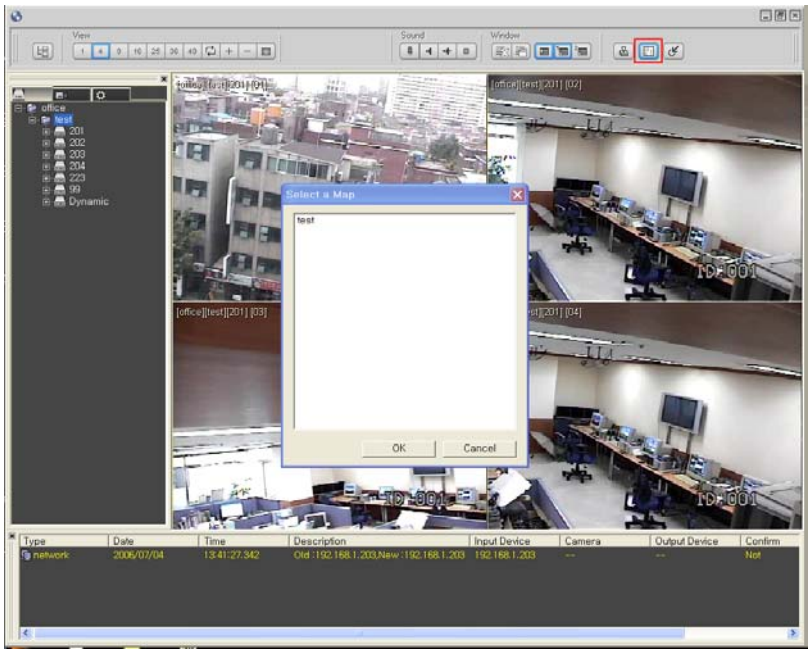
13) Fügen Sie die gewünschten Symbole dem Bild hinzu. Verfahren Sie jeweils nach identischem Muster.



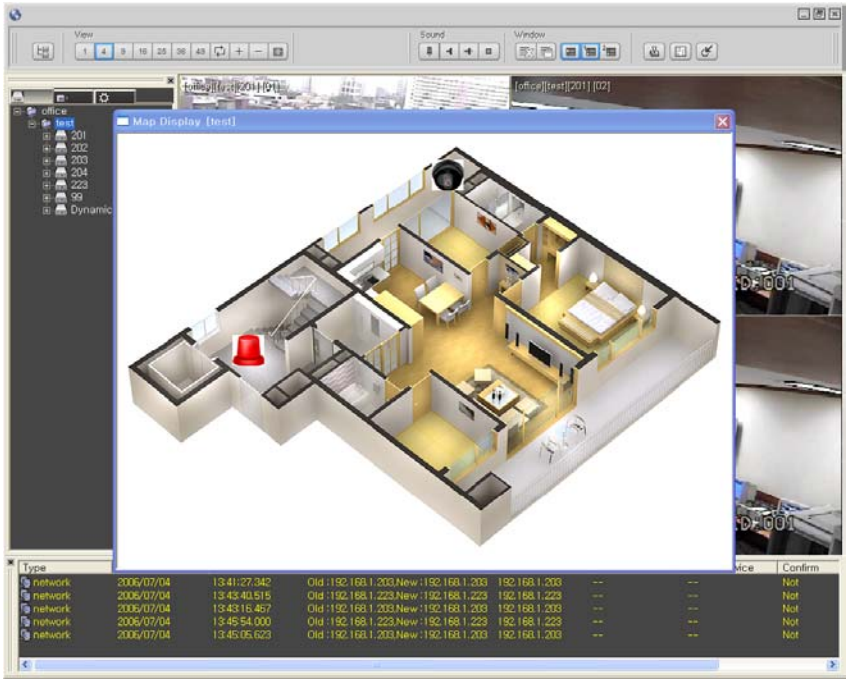
14) Klicken Sie auf den “Save” Button, um die Karteneinstellungen zu speichern.



15) Klicken Sie auf den “Select a Map” Button auf der rechten oberen Seite der CMS-Oberfläche. Das Fenster mit entsprechender Karte wird dargestellt nachdem die Karte aus der erscheinenden Liste ausgewählt und mit „OK“ bestätigt wurde.



16) Wird eines der konfigurierten Ereignisse ausgelöst, erfolgt eine Reaktion wie konfiguriert.



Qualitäts-Urkunde

für das nachstehende
VC Videocomponents Produkt

Digitaler Videorekorder

CMS

Art. Nr. 14509
Art. Nr. 14511
Art. Nr. 14513
Art. Nr. 14516
Art. Nr. 14517
Art. Nr. 14580
Art. Nr. 14595
Art. Nr. 14592
Art. Nr. 14550

Wir haben das vorstehende Produkt auf Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft. Das Gerät zeigt eine gute Qualität und ist für den Dauereinsatz ausgelegt.

ipv - Institut für professionelle Videotechnik

Dipl. Ing. Uwe Bischke

VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
D-24534 Neumünster
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82
e-mail: mail@vcvideo.de
Internet: www.vcvideo.de

Technische Beratung und Service
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33
e-mail: technik@vcvideo.de

Detaillierte technische Unterstützung
Tel.: 0900 50 900 441
(1 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz;
ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen)

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.